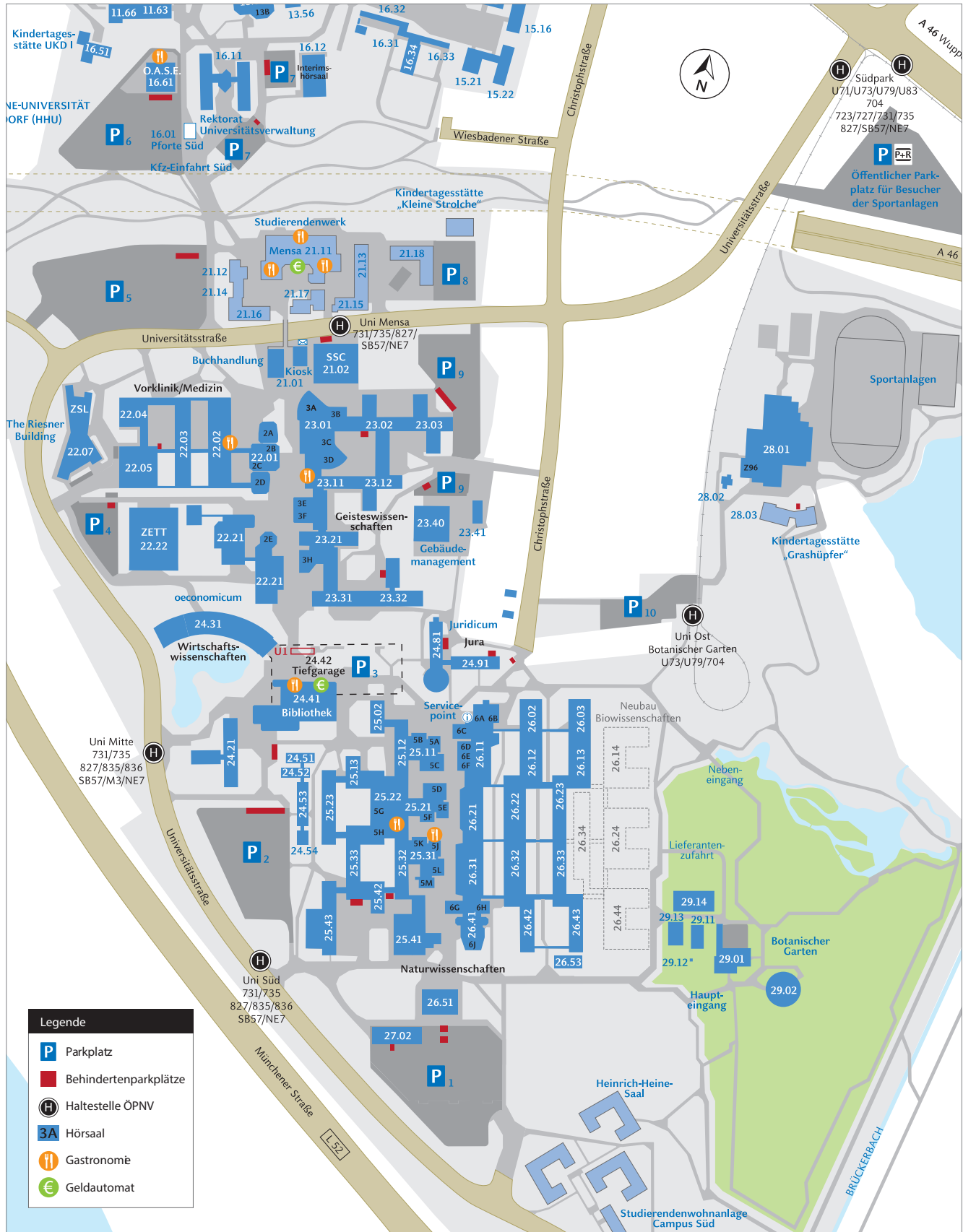




Zahlenspiegel 2017/2018 der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Lageplan Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Weitere Informationen und Download unter www.hhu.de/campusplan

Den Lageplan des Universitätsklinikums finden Sie auf der hinteren Umschlaginnenseite.



ZAHLENSPIEGEL

2017/2018

Herausgegeben im Auftrag der Rektorin der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Ausführung und Gestaltung:
Dezernat Finanzen
Abteilung 5.3 - Finanzplanung und Controlling
planung@hhu.de

Fotos:
© HHU, Ivo Mayr

Januar 2019


INHALTSVERZEICHNIS

1.	INHALTSVERZEICHNIS	
2.	ALLGEMEINE DATEN	
2.1	Organe, Gremien und Organisationseinheiten der Hochschule.....	5
2.2	Studiengänge und Abschlüsse an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.....	9
2.3	Sonderforschungsbereiche (SFB) und Transregios (SFB/TR)	12
2.4	Forscherguppen	12
2.5	Graduierertenkollegs	13
2.6	Exzellenzcluster.....	14
2.7	Forschungs- und Graduiertenschulen	14
2.8	Hochschulpartnerschaften.....	15
2.9	Weitere Institute	16
3.	STUDIERENDE - Sommersemester 2017 / Wintersemester 2017/2018	
3.1	Studierende insgesamt.....	19
3.2	Studentinnen.....	21
3.3	Studierende insgesamt (Zeitreihen und Diagramme).....	23
3.4	Studien- und Fachanfänger/-innen, Studienjahr 2017	26
3.5	Studierende insgesamt (Fachfälle) gegliedert nach Regelstudienzeit	32
3.6	Fächerkombinationsmatrix für Bachelor-Studiengänge (Kombination)	33
3.7	Ausländische Studierende.....	34
3.8	Altersstruktur der Studierenden.....	37
3.9	Gasthörerinnen und Gasthörer	37
3.10	Studierende in Weiterbildungsstudiengängen (Zeitreihe)	38
3.11	Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung.....	38
4.	PRÜFUNGEN - Prüfungsjahr 2017	
4.1	Studienabschlüsse (Prüfungen/Personen)	41
4.2	Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen.....	49
4.3	Promotionen und Habilitationen	50
4.4	Entwicklung der Promotionen und Habilitationen	52
5.	PERSONAL - 2017	
5.1	Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Haushaltsmitteln je Personalart	55
5.2	Beschäftigte (Beschäftigungsverhältnisse) aus Dritt- u. Sondermitteln je Personalart.....	56
5.3	Altersstruktur der Professorinnen und Professoren (ohne Medizin).....	57
6.	HOCHSCHULHAUSHALT UND DRITTMITTEL - Haushaltsjahr 2017	
6.1	Entwicklung des Landeszuschusses (Zeitreihe)	61
6.2	Leistungsorientierte Mittelverteilung auf die Fakultäten und zentralen Einrichtungen (Zeitreihe)	61
6.3	Drittmittelaufwendungen je Fakultät	61
6.4	Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung (Mittel für Lehre und Forschung).....	63

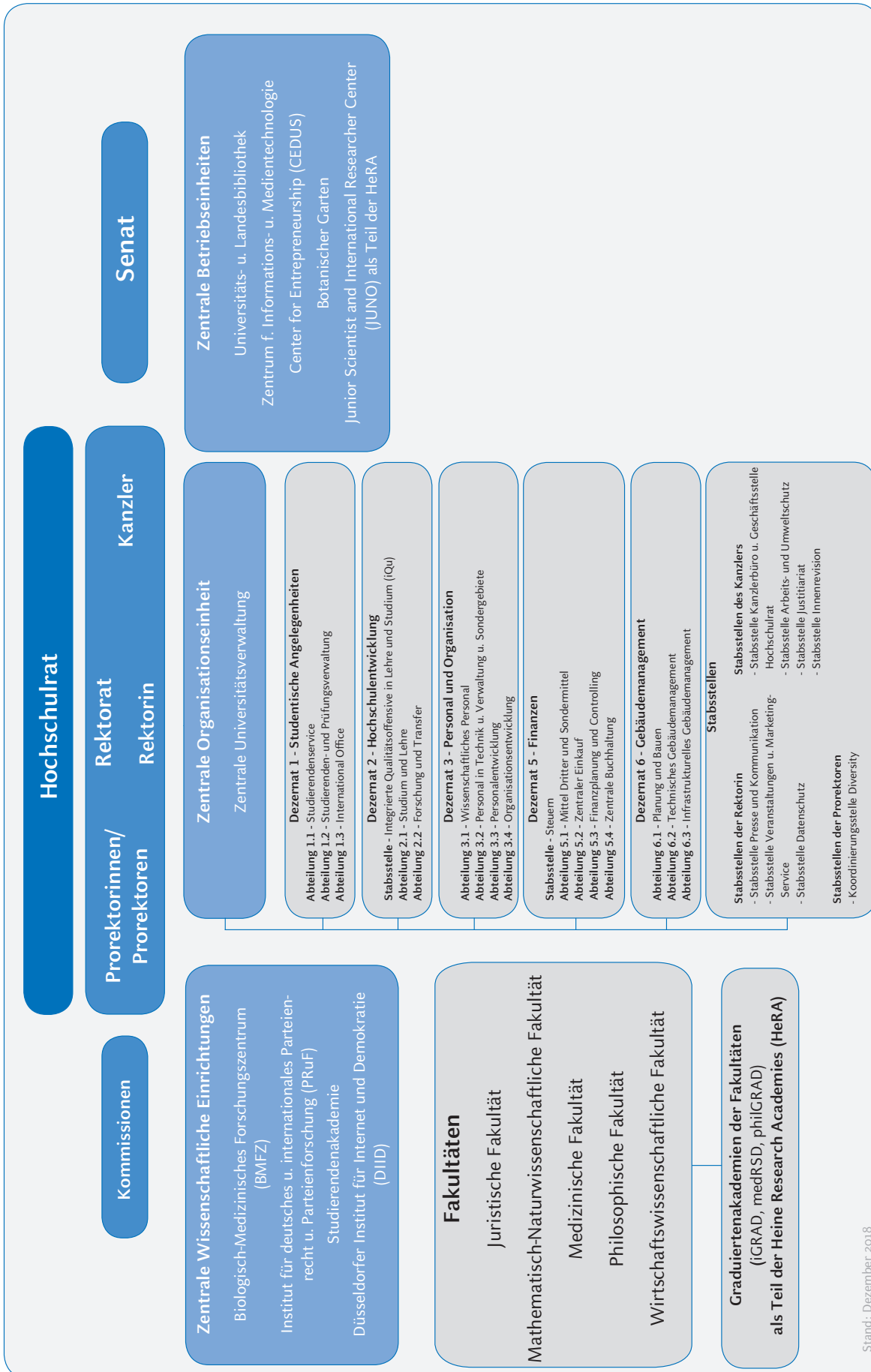
7.	ERFINDUNGEN UND PATENTE - 2017	
7.1	Erfindungen, Patente und Inanspruchnahmen an der Heinrich-Heine-Universität (Zeitreihe).....	65
8.	FLÄCHENDATEN	
8.	Flächendaten	67
9.	ZENTRALE EINRICHTUNGEN	
9.1	Universitäts- und Landesbibliothek.....	69
9.2	ZIM - Zentrum für Informations- und Medientechnologie	70
10.	DEFINITIONEN	
10.	Definitionen	73
	Lageplan Heinrich-Heine-Universität und Universitätsklinikum Düsseldorf	Umschlaginnenseite

,

2. ALLGEMEINES

- 
- 2.1 Organe, Gremien, Organisationseinheiten
 - 2.2 Studiengänge und Abschlüsse
 - 2.3 Sonderforschungsbereiche und Transregios
 - 2.4 Forschergruppen
 - 2.5 Graduiertenkollegs
 - 2.6 Exzellenzcluster
 - 2.7 Forschungs- und Graduiertenschulen
 - 2.8 Hochschulpartnerschaften
 - 2.9 Weitere Institute

2.1.1 ORGANE, GREMIEN UND ORGANISATIONSEINHEITEN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF



2.1.2 ORGANE, GREMIEN UND ORGANISATIONSEINHEITEN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF - REKTORAT, ZENTRALE UNIVERSITÄTSVERWALTUNG - DEZERNATE UND STABSSTELLEN

Rektoratsmitglieder

REKTORIN

Prof. Dr. Anja Steinbeck

KANZLER

Dr. Martin Goch

PROREKTORIN FÜR INTERNATIONALES, Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch

PROREKTOR FÜR STUDIENQUALITÄT UND PERSONALMANAGEMENT, Prof. Dr. Christoph J. Börner

PROREKTOR FÜR STRATEG. MANAGEMENT U. CHANCENGERECHTIGKEIT, Prof. Dr. Klaus Pfeffer

PROREKTOR FÜR FORSCHUNG UND TRANSFER, Prof. Dr. Peter Westhoff

Dezernate

DEZERNAT 1 - STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

Abt. 1.1 - Studierendenservice

Abt. 1.2 - Studierenden- und Prüfungsverwaltung

Abt. 1.3 - International Office

DEZERNAT 2 - HOCHSCHULENTWICKLUNG

Stabsstelle Integrierte Qualitätsoffensive in Lehre und Studium (iQu)

Abt. 2.1 - Studium und Lehre

Abt. 2.2 - Forschung und Transfer

DEZERNAT 3 - PERSONAL UND ORGANISATION

Abt. 3.1 - Wissenschaftliches Personal

Abt. 3.2 - Personal in Technik und Verwaltung und Sondergebiete

Abt. 3.3 - Personalentwicklung

Abt. 3.4 - Organisationsentwicklung

DEZERNAT 5 - FINANZEN

Stabsstelle Steuern

Abt. 5.1 - Mittel Dritter und Sondermittel

Abt. 5.2 - Zentraler Einkauf

Abt. 5.3 - Finanzplanung und Controlling

Abt. 5.4 - Zentrale Buchhaltung

DEZERNAT 6 - GEBÄUDEMANAGEMENT

Abt. 6.1 - Planen und Bauen

Abt. 6.2 - Technisches Gebäudemanagement

Abt. 6.3 - Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Stabsstellen

STABSSTELLEN DER REKTORIN

Stabsstelle Presse und Kommunikation

Stabsstelle Veranstaltungen und Marketing-Service

Stabsstelle Datenschutz

STABSSTELLEN DES KANZLERS

Stabsstelle Kanzlerbüro und Geschäftsstelle Hochschulrat

Stabsstelle Arbeits- und Umweltschutz

Stabsstelle Justitiariat

Stabsstelle Innenrevision

STABSSTELLE DER PROREKTOREN

Koordinierungsstelle Diversity

Stand: 2018

2.1.3 ORGANE, GREMIEN UND ORGANISATIONSEINHEITEN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF - FAKULTÄTEN

Fakultäten (inkl. Institute/Wissenschaftliche Einrichtungen)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Institut für Anglistik und Amerikanistik
 Institut für Germanistik
 Institut für Geschichtswissenschaften
 Institut für Jüdische Studien
 Institut für Klassische Philologie
 Institut für Kunstgeschichte
 Institut für Medien- und Kulturwissenschaft
 Institut für Modernes Japan
 Institut für Philosophie
 Institut für Romanistik
 Institut für Sozialwissenschaften
 Institut für Sprache und Information

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

WE Biologie
 WE Chemie
 WE Informatik
 WE Mathematik
 WE Pharmazie
 WE Physik
 WE Psychologie

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Statistics and Econometrics
 BWL, Accounting & Taxation and Finance
 BWL, Management and Marketing
 VWL, Competition Economics - DICE
 VWL, International and Monetary Economics

JURISTISCHE FAKULTÄT

Professuren und Lehrstühle im Zivilrecht
 Professuren und Lehrstühle im Öffentlichen Recht
 Professuren und Lehrstühle im Strafrecht
Institute
 Institut für Rechtsfragen der Medizin
 Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz
 Zentrum für Informationsrecht
 Institut für Versicherungsrecht
 Institut für Unternehmensrecht
 Institut für Unternehmenssteuerrecht
 Institut für Insolvenz- und Sanierungsrecht
 Institut für Kartellrecht

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Mehr Informationen: <http://www.medizin.hhu.de/>

2.1.4 ORGANE, GREMIEN UND ORGANISATIONSEINHEITEN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF - KOMMISSIONEN

Kommissionen des Rektorats

KOMMISSION FÜR INFORMATIONSVERSORGUNG UND -VERARBEITUNG SOWIE NEUE MEDIEN (KIM)

Modernes Informations-Management ist für eine Universität wie die Heinrich-Heine-Universität selbstverständlich. Die Kommission für Informationsversorgung und –verarbeitung sowie neue Medien (KIM) entwickelt hier strategische und operative Konzepte für den Aufbau eines kooperativen IKM-Versorgungssystems. Diese werden im Rektorat nach Anhörung der Dekane und der Leitungen der Universitäts- und Landesbibliothek, der Universitätsverwaltung, des Universitätsklinikums und des ZIM verabschiedet und umgesetzt.

STÄNDIGE KOMMISSION FÜR DIE UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK

Die Kommission unterstützt die enge Zusammenarbeit zwischen der Zentralen Universitätsverwaltung und der Universitäts- und Landesbibliothek.

KOMMISSION ZUR SICHERUNG GUTER WISSENSCHAFTLICHER PRAXIS

Eine transparente, gute wissenschaftliche Praxis ist essenziell für die Arbeit jeder Universität. Die Heinrich-Heine-Universität trifft mit dieser Kommission die geeigneten Maßnahmen, um wissenschaftliches Fehlverhalten bereits im Ansatz zu vermeiden und jedem begründeten Verdacht nachzugehen. Zu diesem Zweck ist eine ständige Untersuchungskommission eingesetzt, die etwaige Sachverhalte von Amts wegen aufklärt und direkt an das Rektorat berichtet. Das Verfahren vor der Untersuchungskommission ersetzt dabei nicht andere, gesetzliche Verfahren (z.B. akademische oder zivilrechtliche Verfahren bzw. Strafverfahren).

VERGABEKOMMISSION ZUR VERGABE VON ZENTRALEN STIPENDIEN

Das Rektorat hat eine Vergabekommission zur Vergabe von Zentralen Stipendien eingesetzt.

Kommissionen des Senats

GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION

Die Umsetzung der Gleichstellung von Männern und Frauen an der Heinrich-Heine-Universität besitzt einen hohen Stellenwert. Die Kommission leistet aktive Unterstützung der Gleichstellungsarbeit (Gleichstellung von Mann und Frau). Daneben obliegt ihr die Mitbestimmung und Beratung bei der Erstellung von Frauenförderplänen sowie deren Fortschreibung und Ausgestaltung.

STUDIENKOMMISSION

Proaktives Qualitätsmanagement für Lehre und Studium ist ein wichtiges Steuerungsinstrument der Heinrich-Heine-Universität. Unter Leitung des Prorektorats für Studienqualität und Personalmanagement übernimmt ab dem 01.10.2015 die Studienkommission der Heinrich-Heine-Universität die Aufgabe, das Rektorat in Angelegenheiten der Lehre und des Studiums zu beraten. Darüber hinaus hat die Studienkommission die Aufgabe, das Rektorat bei der Entscheidung über die Verwendung der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel nach dem Studiumsqualitätsgesetz (SQG) vom 1. März 2011 zu beraten und Empfehlungen auszusprechen. Der Kommission gehören vier Vertreterinnen oder Vertreter aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, vier Vertreterinnen oder Vertreter aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie neun Vertreterinnen oder Vertreter aus der Gruppe der Studierenden an. Die Studiendekaninnen und Studiendekane der Fakultäten, der AStA-Vorsitzende sowie zwei Vertreterinnen oder Vertreter aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung gehören der Kommission in beratender Funktion an. Die Mitglieder der Kommission werden vom Senat auf Vorschlag der Gruppenvertreterinnen und –vertreter gewählt (§ 10 der Grundordnung der HHU).

2.2.1 STUDIENGÄNGE UND ABSCHLÜSSE AN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF (STAND 01.10.2017)

Studienfach Abschluss	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Promotion
		BA Hauptfach/ Kernfach	BA Nebenfach/ Ergänzungsfach				
Philosophische Fakultät							
Allgemeine Sprachwissenschaft							•
Anglistik und Amerikanistik		•	○		•		•
Antike Kultur			○				
Computerlinguistik	•						
European Studies					•		
Germanistik		•	○		•		•
Geschichte		•	○		•		•
Griechisch							•
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie	+				+		
Informationswissenschaft			+				•
Italienisch: Sprache, Medien, Translation					•		
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur (z.T. vorher jiddistik)			○		•		
Jüdische Studien		•	○		•		•
Kommunikations- und Medienwissenschaft			○				•
Kunstgeschichte		•	○		•		•
Kunstvermittlung und Kulturmanagement					•		
Latein							•
Linguistik	•		○		•		
Literaturübersetzen					•		
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					•		
Medien- und Kulturwissenschaft	•						•
Modernes Japan		•	○		•		•
Musikwissenschaft (Robert-Schumann-Hochschule)			○				
Philosophie		•	○		•		•
Politikwissenschaft			○				•
Politische Kommunikation					•		
Romanistik		•	○		•		•
Sozialwissenschaften	•				•		•
Soziologie			○				•
Juristische Fakultät							
Gewerblicher Rechtsschutz					• ¹		
Insolvenz und Sanierung					• ¹		
Medizinrecht					• ¹		
Rechtswissenschaft						•	•
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät							
Betriebswirtschaftslehre	•				•		•
Finanz- und Versicherungsmathematik	•						
General Management, MBA (dt. und engl.)					• ¹		
Gesundheitsmanagement, MBA					+ ¹		
Volkswirtschaftslehre	•				•		•
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät							
Biochemie	•				•		•
Biologie	•		+	+	•		•
Chemie	•				•		•
Informatik	•				•		•
Mathematik und Anwendungsgebiete	•				•		•
Medizinische Physik*	•				•		
Pharmazie						•	•
Physik	•				•		•
Psychologie***	•		+	+	•		•
Wirtschaftschemie**	•		+	+	•		•
Medizinische Fakultät							
Endodontologie					• ¹		•
Medizin						•	•
Public Health					• ¹		•
Toxikologie					•		
Translation Neuroscience					•		
Zahnmedizin						•	•

+ Studiengang läuft aus, keine Einschreibung mehr möglich, aber noch Studierende eingeschrieben.

¹ Weiterbildungsstudiengang, ² Zusatzstudiengang; * Gemeinschaftlicher Studiengang von Mathematisch-Naturwissenschaftlicher und Medizinischer Fakultät

** Gemeinschaftlicher Studiengang von Mathematisch-Naturwissenschaftlicher und Wirtschaftswissenschaftlicher Fakultät

*** Zusätzlich gibt es hier noch den Weiterbildungsstudiengang „Psychologische Psychotherapie“

2.2.2 AKTUELLES STUDIENANGEBOT - LEHREINHEITEN UND STUDIENGÄNGE (STAND 01.10.2017)

Fakultät	Lehreinheit	zugeordneter Studiengang	Zulassungsbeschränkung	RSZ
Juristische Fakultät	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaft, Staatsexamen	Orts-NC	9
		Gewerblicher Rechtsschutz, „Master of Laws“ *1		2
		Insolvenz und Sanierung, „Master of Laws“ *1		4
		Medizinrecht, „Master of Laws“ *1		2
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Biologie	Biologie, Bachelor	Orts-NC	6
		Biologie, Master		4
		Biologie International, Master *7		2
	Chemie	Chemie, Bachelor		6
		Chemie, Master		4
		Wirtschaftschemie, Bachelor *2	Orts-NC	7
		Wirtschaftschemie, Master *2		3
		Biochemie, Bachelor	Orts-NC	6
		Biochemie, Master		4
	Informatik	Biochemistry International, Master *7		2
		Informatik, Bachelor		6
	Mathematik	Informatik, Master		4
		Mathematik u. Anwendungsgebiete, Bachelor		6
	Pharmazie	Mathematik, Master		4
		Pharmazie, Staatsexamen	SfH-AV	8
	Physik	Physik, Bachelor		6
		Physik, Master		4
		Medizinische Physik, Bachelor	Orts-NC	6
Medizinische Physik, Master			4	
Psychologie	Psychologie, Bachelor	Orts-NC	6	
	Psychologie, Master	Orts-NC	4	
	Psychologische Psychotherapie *1		*6	
Philosophische Fakultät	Anglistik	Anglistik und Amerikanistik, Bachelor KF		6
		Anglistik und Amerikanistik, Bachelor EF	Orts-NC	6
		Comparative Studies in English and American Language, Literature and Culture, Master		4
		Literaturübersetzen, Master		4
	Germanistik	Germanistik, Bachelor KF	Orts-NC	6
		Germanistik, Bachelor EF	Orts-NC	6
		Germanistik, Master		4
	Geschichte	Geschichte, Bachelor KF		6
		Geschichte, Bachelor EF		6
		Geschichte, Master		4
	Japanologie	Modernes Japan, Bachelor KF	Orts-NC	6
		Modernes Japan, Bachelor EF		6
		Modernes Japan, Master		4
		Kultur- u. Sozialwiss. Japanforschung, Master *7		2
	Judaistik	Jüdische Studien, Bachelor KF		6
		Jüdische Studien, Bachelor EF		6
		Jiddische Kultur, Sprache und Literatur, Bachelor EF		6
		Jüdische Studien, Master		4
	Klassische Philologie	Jiddische Kultur, Sprache und Literatur, Master		4
		Antike Kultur, Bachelor EF		6
	Kunstgeschichte	Kunstgeschichte, Bachelor KF	Orts-NC	6
		Kunstgeschichte, Bachelor EF		6
		Kunstgeschichte, Master		4
		Kunstvermittlung und Kulturmanagement, Master		7
	Linguistik	Informationswissenschaft, Bachelor EF (läuft aus)		6
		Linguistik, Bachelor EF		6
		Linguistik, Bachelor	Orts-NC	6
		Computerlinguistik, Bachelor (neu ab WS 2017/2018)		6
Linguistik, Master			4	
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie, Bachelor (läuft aus)			6	
Medien(kultur)-wissenschaft	Informationswissenschaft und Sprachtechnologie, Master		4	
	Medien- und Kulturwissenschaft, Bachelor	Orts-NC	6	
Musik	Medienkulturanalyse, Master		4	
	Musikwissenschaft, Bachelor EF (Robert-Schumann-Hochschule) *3		6	
Philosophie	Philosophie, Bachelor KF	Orts-NC	6	
	Philosophie, Bachelor EF		6	
	Philosophie, Master		4	
Romanistik	Romanistik, Bachelor KF		6	
	Romanistik, Bachelor EF		6	
	Romanistik, Master		4	
	Italienisch: Sprache, Medien, Translation, Master		4	

Fakultät	Lehreinheit	zugeordneter Studiengang	Zulassungsbeschränkung	RSZ
Philosophische Fakultät	Sozialwissenschaften	Politikwissenschaft, Bachelor EF	Orts-NC	6
		Soziologie, Bachelor EF	Orts-NC	6
		Kommunikations- und Medienwissenschaft, Bachelor EF	Orts-NC	6
		Sozialwissenschaften - Medien, Politik, Gesellschaft, Bachelor	Orts-NC	6
		Sozialwissenschaften - Gesellschaftliche Strukturen und demokratisches Regieren, Master		4
		Politische Kommunikation, Master		4
		European Studies, Master		2
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Wirtschaftswissenschaften	Betriebswirtschaftslehre, Bachelor	Orts-NC	6
		Betriebswirtschaftslehre, Master		4
		Finanz- und Versicherungsmathematik, Bachelor (ab WS 2017/2018)	Orts-NC	6
		Volkswirtschaftslehre, Bachelor	Orts-NC	6
		Volkswirtschaftslehre, Master		4
		General Management, MBA * ¹		* ⁵
Medizinische Fakultät	Medizin	Medizin, Staatsexamen * ⁴	SfH-AV	12
		Endodontologie, Master * ¹		4
		Public Health, Master * ¹		4
		Klinisch-Theoretische Medizin	Toxikologie, Master	
	Zahnmedizin	Translation Neuroscience, Master * ⁷	Orts-NC	4
		Zahnmedizin, Staatsexamen * ⁴	SfH-AV	10

LEGENDE:

KF	Kernfach
EF	Ergänzungsfach
Orts-NC	Orts-Numerus clausus
RSZ	Regelstudienzeit
SfH	Stiftung für Hochschulzulassung

Ohne auslaufende Studiengänge

*¹ Weiterbildungsstudiengänge

*² Gemeinschaftlicher Studiengang von Wirtschaftswissenschaftlicher Fakultät und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät

*³ Musikwissenschaften: Lehrangebot allein durch die Robert-Schumann-Hochschule, wird aber als BA an der HHU für Statistiken gezählt

*⁴ * In der Medizin und Zahnmedizin ist die Regelstudiendauer angegeben. Sie hängt mit der RSZ wie folgt zusammen: Regelstudiendauer + Prüfungszeit = RSZ (Bsp. Medizin 6 Jahre Regelstudiendauer + 3 Monate Prüfungszeit; Zahnmedizin 10 Semester Regelstudiendauer + 6 Monate Prüfungszeit). Während die RSZ (Medizin 12,5 bzw. 13 Semester; Zahnmedizin 11 Semester) für Studiengebührenberechnungen (Studienkonten) wichtig ist, ist die Regelstudiendauer für die Kapazitäts- und Auslastungsberechnung relevant, da nur in diesem Zeitraum Lehrveranstaltungen belegt werden.

*⁵ jeweils 21 Monate (Weiterbildungsstudiengang, berufsbegleitend)

*⁶ Die Universität Düsseldorf bietet Absolventen/innen des Psychologiestudiums (Diplom / Master) eine staatlich anerkannte universitäre Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/in entsprechend dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) an. Der Ausbildungsgang beginnt jeweils zum Wintersemester (01. Oktober) und kann in einer 3-jährigen Vollzeitausbildung absolviert werden. Dieses Weiterbildungsstudium ist nicht akkreditiert, da es als staatlich anerkannte universitäre Ausbildung gilt.

*⁷ eigenständiger Masterstudiengang

Weitere Studiengangsvarianten (keine eigenen Studiengänge):

- Biologie PLUS/International Bachelor (RSZ 8)
- Quantitative Biologie Bachelor (RSZ 8)
- Biochemie PLUS/International Bachelor (RSZ 8)
- Medienkulturanalyse: Theater- und Medienkulturen im transnationalen Raum Master (RSZ 4)
- Kultur- und Sozialwiss. Japanforschung Bachelor (RSZ: 8)

2.3 SONDERFORSCHUNGSBEREICHE (SFB) UND TRANSREGIOS (TR)

Sonderforschungsbereiche mit Sprecherfunktion

SFB 974	Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration (Nachfolger vom SFB 575) Sprecher: Prof. Dr. Dieter Häussinger, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie http://www.forschung.uni-duesseldorf.de/forschungsschwerpunkte.html Laufzeit: seit 2012
SFB 991	Die Struktur von Repräsentationen in Sprache, Kognition und Wissenschaft Sprecher: Prof. Dr. Sebastian Löbner, Institut für Sprache und Information http://www.sfb991.uni-duesseldorf.de/index.php Laufzeit: 2015 - 2019 (2. Förderperiode)
SFB 1116	Master Switches bei kardialer Ischämie Sprecher: Prof. Dr. Jens Fischer, Institut für Pharmakologie und Klinische Pharmakologie http://www.sfb1116.hhu.de/de.html Laufzeit: seit 2015
SFB 1208	Identität und Dynamik von Membransystemen Sprecher: Prof. Dr. Lutz Schmitt, Institut für Biochemie I http://www.sfb1208.hhu.de/ Laufzeit: seit 2016

Sonderforschungsbereiche - Beteiligungen

SFB 823	Statistik nichtlinearer dynamischer Prozesse Sprecher: Professor Dr. Walter Krämer (TU Dortmund); Laufzeit: seit 2009
SFB 1093	Supramolekulare Chemie an Proteinen Sprecher: Professor Dr. Thomas Schrader (Universität Duisburg-Essen); Laufzeit: seit 2014
SFB 1310	Vorhersagbarkeit in der Evolution Sprecher: Professor Dr. Michael Lässig (Universität zu Köln); Laufzeit: seit 2018
TR 183	Verschränkte Materiezustände Sprecher: Prof. Dr. Alexander Altland (Universität zu Köln); Laufzeit: seit 2016

Stichtag: 01.09.2018

2.4 FORSCHERGRUPPEN

Forschergruppen mit Sprecherfunktion

FOR 2373	Spoken Morphology Sprecher: Prof. Dr. Ingo Plag, Institut für Anglistik und Amerikanistik http://www.spoken-morphology.hhu.de/ Laufzeit: 2015 - 2021
----------	---

Forschergruppen - Beteiligungen

FOR 2327	VIROCARB: Glycans Controlling Non-Enveloped Virus Infections Sprecher: Professor Dr. Thilo Stehle (Universität Tübingen); Laufzeit: seit 2016
FOR 2333	Makromolekulare Komplexe in der mRNA Lokalisation Sprecher: Prof. Dr. Dierk Niessing (Universität Ulm); Laufzeit: seit 2015

Forschergruppen - Beteiligungen

FOR 2495	Induktive Metaphysik Sprecher: Professor Dr. Andreas Hüttemann (Universität zu Köln); Laufzeit: seit 2017
FOR 2518	Funktionale Dynamik von Ionenkanälen und Transportern (Dynlon) Sprecher: Professor Dr. Klaus Benndorf (Universitätsklinikum Jena); Laufzeit: seit 2017

Stichtag: 01.09.2018

2.5 GRADUIERTENKOLLEGS

Graduiertenkollegs mit Sprecherfunktion

GK 1678	Materialität und Produktion (Auslauffinanzierung) Sprecherin: Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/materialitaet-und-produktion/kontakt/ Laufzeit: seit 2012
GK 1902	Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System Sprecher: Prof. Dr. Axel Gödecke http://www.irtg1902.hhu.de/ Laufzeit: seit 2013
GK 1974	Wettbewerbsökonomie Sprecher: Prof. Dr. Hans-Theo Normann http://www.dice.hhu.de/ Laufzeit: seit 2014
GK 2158	Naturstoffe und Analoga gegen Therapie-resistente Tumoren und Mikroorganismen: Neue Leitstrukturen und Wirkmechanismen Sprecher: Prof. Dr. Peter Proksch http://www.grk2158.hhu.de/ Laufzeit: seit 2016
GK 2240	Algebro-geometrische Methoden in Algebra, Arithmetik und Topologie Sprecher: Prof. Dr. Hans-Theo Normann http://www.dice.hhu.de/ Laufzeit: seit 2014

Stichtag: 01.09.2018

Graduiertenkollegs - Beteiligungen

IGK 1628	Molekulare Determinanten der zellulären Strahlenantwort und ihre Bedeutung für die Modulation der Strahlensensitivität Sprecher: Prof. Dr. Jun Okuda (RWTH Aachen); Laufzeit: 2010 - 2019
GK 1739	Makromolekulare Komplexe in der mRNA Lokalisation Sprecher: Prof. Dr. Verena Jendrossek (Universitätsklinikum Essen); Laufzeit: seit 2015

Stichtag: 01.09.2018

2.6 EXZELLENZCLUSTER

Exzellenzcluster

CEPLAS

EXZELLENZCLUSTER FÜR PFLANZENWISSENSCHAFTEN – VON KOMPLEXEN EIGENSCHAFTEN ZU SYNTHETISCHEN MODULEN

ist eine Zusammenarbeit der Universität Düsseldorf, der Universität zu Köln, dem Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung (MIPZ) Köln und dem Forschungszentrum Jülich. Gemeinsam verfolgen die WissenschaftlerInnen die Entwicklung innovativer Strategien für eine nachhaltige Pflanzenproduktion. Auf der Basis innovativer Grundlagenforschung und etablierter Expertisen im Bereich der Pflanzenwissenschaften werden neuartige Konzepte für eine zweite grüne Revolution entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte nicht nur im Bereich herausragender Forschung, sondern insbesondere auch im Bereich einer exzellenten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, u.a. durch neuartige Studienmodule und individuelle Trainingsprogramme für DoktorandInnen.

Das Exzellenzcluster CEPLAS hat in seiner zweiten zweiten Förderphase ein Fördervolumen in Höhe von 42 Mio € und läuft bis 2025. Ausführliche Informationen zu den beteiligten Düsseldorfer Arbeitsgruppen finden Sie auf der Homepage von CEPLAS.

<https://www.ceplas.eu/de/home/>

2.7 FORSCHUNGS- UND GRADUIERTENSCHULEN

Forschungs- und Graduiertenschulen

NRW FORTSCHRITTSKOLLEG ONLINE-PARTIZIPATION (HHU MIT SPRECHERFUNKTION)

Das NRW Fortschrittskolleg Online-Partizipation ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Graduiertenkolleg, in dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Betriebswirtschaft, Informatik, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Soziologie gemeinsam mit Partnern aus der Praxis zusammenarbeiten. Ziel des Fortschrittskollegs ist es, die Möglichkeiten des Internets zur Beteiligung von Betroffenen an für sie relevanten Entscheidungen zu untersuchen.

CLIB GRADUATECLUSTER INDUSTRIAL BIOTECHNOLOGY (HHU MIT SPRECHERFUNKTION AB 2013)

Im Jahr 2009 haben die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Forschungszentrum Jülich, die Universität Bielefeld und die Technische Universität Dortmund mit dem Cluster CLIB-GC eine gemeinsame strukturierte Graduiertenausbildung für Nachwuchswissenschaftler im Bereich der industriellen Biotechnologie ins Leben gerufen. Gemeinsam bieten die Universitäten nahezu 100 Promovierenden eine einzigartige interdisziplinäre Ausbildung am Schnittpunkt von akademischer und industrieller Forschung. Gefördert wird das Programm durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen. Durch die Verknüpfung mit dem internationalen Industrienetzwerk „CLIB2021 – Cluster Industrielle Biotechnologie e.V.“ erhalten die Nachwuchswissenschaftler früh Kontakt mit der Praxis. Mit 84 Stipendien gehört das Programm zu den größten Angeboten für eine strukturierte Graduiertenausbildung in der Biotechnologie in Europa.

GRADUIERTENSCHULE DER JÜRGEN MANCHOT STIFTUNG: MOLECULES OF INFECTION (MOI) (HHU MIT SPRECHERFUNKTION)

Die Manchot Graduiertenschule „Moleküle der Infektion“ wurde am 01. Oktober 2009 mit der finanziellen Unterstützung der Jürgen Manchot Stiftung gegründet. Ihr Ziel ist die umfassende Ausbildung von naturwissenschaftlichen Doktorandinnen und Doktoranden im Bereich der Entschlüsselung von komplexen Wirt-Erreger Interaktionen bei Infektionskrankheiten.

DSO - DÜSSELDORF SCHOOL OF ONCOLOGY

Die Düsseldorf School of Oncology (DSO) ist ein spezielles Ausbildungsprogramm des UTZ Düsseldorf für medizinische und naturwissenschaftliche Doktoranden im Bereich der onkologischen Forschung. Die Düsseldorf School of Oncology hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Krebsforschung nachhaltig zu verbessern. Durch eine umfassende Ausbildung in den Bereichen Biochemie, Zellbiologie, Molekularbiologie, Physiologie, Bioinformatik, Molekularer und Experimenteller Medizin erhalten die Doktoranden eine hervorragende Qualifikation auf dem Gebiet der molekularen Tumorbologie.

2.8 HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Traditionell pflegt die Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf enge Partnerschaften zu zahlreichen internationalen Hochschulen und Universitäten. Nachfolgend ein Überblick:

Universität	Partnerschaft seit	Homepage
Universität Nantes (Frankreich)	11.05.1973	http://www.univ-nantes.fr/
Universität Neapel (Italien)	24.04.1985	http://www.unina.it/index.html
Universität Peking (China)	01.07.1987	http://www.pku.edu.cn/eindex.html
Universität Alicante (Spanien)	01.12.1987	http://www.ua.es/
Universität Reading (Großbritannien)	13.12.1988	http://www.reading.ac.uk/
University of California, Davis (USA)	10.10.1990	http://www.ucdavis.edu/
Karls-Universität Prag (Tschechische Republik)	18.03.1998	http://www.cuni.cz/
Keio University, Tokio (Japan)	04.02.1999	http://www.keio.ac.jp/
Università Degli Studi di Roma La Sapienza (Italien)	23.01.2004	http://en.uniroma1.it/
Beijing Foreign Studies University (BFSU) (China)	11.06.2006	http://en.bfsu.edu.cn/index.html
Chongqing University (China)	24.04.2007	http://international.cqu.edu.cn/ArticleList/Article_83_AddDate_Desc_1.Htm
Aoyama Gakuin Universität (AGU), Tokio (Japan)	24.02.2010	http://www.aoyama.ac.jp/en/index.html
Doshisha University, Kyoto (Japan)	11.04.2011	http://www.doshisha.ac.jp/english/
Hamamatsu University School of Medicine (Hamamatsu, Japan)	09.08.2012	http://www.hama-med.ac.jp/uni-e.html
Meiji-Universität (Japan)	20.11.2012	http://www.meiji.ac.jp/cip/english/index.html
Sichuan International Studies University (SISU) (China)	12.07.2013	http://ger.sisu.edu.cn/
Mongolian National University of Medical Sciences (MNUMS) (Mongolei)	22.11.2013	http://www.mnums.edu.mn/index.php
Waseda University, Tokyo (Japan)	26.08.2014	https://www.waseda.jp/top/index-e.html
American University Washington (USA)	31.03.2015	http://www.american.edu/spexs/washingtonsemester/
Chiba University (Japan)	09.11.2015	http://www.chiba-u.ac.jp/e/
Tel Aviv University (Israel)	17.05.2016	https://english.tau.ac.il/
Ryukyus University (Japan)	04.04.2017	http://www.u-ryukyu.ac.jp/en/
Kumamoto University (Japan)	04.07.2017	http://ewww.kumamoto-u.ac.jp/en/
Kanazawa University (Japan)	04.04.2017	https://www.kanazawa-u.ac.jp/e/
University of Isfahan (Iran)	14.03.2018	http://www.ui.ac.ir/en/
University of North Carolina Wilmington (USA)	24.07.2018	https://uncw.edu/

2.9 WEITERE INSTITUTE

Partnerinstitute

FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH

Schlüsseltechnologien in den Bereichen Gesundheit, Energie und Umwelt sowie Information – diese Aufgabe prägt das Profil des Forschungszentrums Jülich. Mit rund 4600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört Jülich, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, zu den großen Forschungszentren Europas.

An-Institute

DEUTSCHES DIABETES ZENTRUM

Das DDZ ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung, die molekulare und zellbiologische Grundlagenforschung mit klinischen und epidemiologischen Forschungsansätzen vernetzt. Aufgabe des DDZ ist es, neue Ansätze zur Prävention, Früherkennung und Diagnostik des Diabetes mellitus zu entwickeln. Darüber hinaus sollen sowohl die Therapie des Diabetes und die Behandlung seiner Komplikationen als auch die epidemiologische Datenlage verbessert werden.

ARBEITSGEMEINSCHAFT ELEKTROCHEMISCHER FORSCHUNGSINSTITUTIONEN E.V.

Die Arbeitsgemeinschaft elektrochemischer Forschungsinstitutionen hat sich als gemeinnütziger Verein zum Ziel gesetzt, die wissenschaftlich-technische Forschung auf dem Gebiet der Elektrochemie durch Zusammenarbeit der Universitäten und anderer staatlicher Institutionen mit der Industrie zu fördern.

INSTITUT MODERNE IM RHEINLAND

Der Arbeitskreis für die Erforschung der Moderne im Rheinland e.V. hat sich in den nunmehr 25 Jahren seines Bestehens als interdisziplinäre Forschungsplattform etabliert. Seit 15 Jahren begleitet das Institut "Moderne im Rheinland" an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf den Arbeitskreis mit Forschungs- und Kulturprojekten.

DÜSSELDORFER INSTITUT FÜR AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK (DIAS)

Das DIAS fördert das intensive Interesse für Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik und will ein Bewusstsein dafür wecken, dass jeder davon betroffen ist. Seit seiner Gründung wurde es zu einem entscheidenden Impulsgeber für den öffentlichen Diskurs über diesen Themenkomplex – auch im Hinblick auf innenpolitische Entwicklungen.

Das DIAS leistet einen wesentlichen Beitrag zur internationalen Verständigung. Das DIAS bietet darüber hinaus Entscheidern, Meinungsbildnern und Führungskräften umfassende Beratung über außen- und sicherheitspolitische, völkerrechtliche und (außen) wirtschaftliche Entwicklungen an.

NEUROLOGISCHES THERAPIECENTRUM

Das Neurologische Therapiezentrum (NTC) ist eine Einrichtung zur Behandlung neurologischer, geriatrischer und internistischer Erkrankungen.

KONFUZIUS INSTITUT DÜSSELDORF

Das Konfuzius-Institut Düsseldorf an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist ein gemeinsames Projekt der Heinrich-Heine-Universität (HHU) mit der Beijing Foreign Studies University (BFSU), der Stadt Düsseldorf sowie dem „Office of Chinese Language Council International“ (Hanban) in Peking. Konfuzius-Institute sind die offiziellen Institute Chinas zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Sie wenden sich an alle, die auf zuverlässige und profunde Weise mehr über China und seine Menschen erfahren wollen.

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR UMWELTMEDIZINISCHE FORSCHUNG (IUF)

Die zentrale Aufgabe des IUF ist die molekulare präventivmedizinische Erforschung umweltinduzierter Erkrankungen. Hierdurch sollen die Gesundheitsvorsorge im Hinblick auf Umweltbelastungen verbessert und präventive Strategien entwickelt werden.

Institute in Zusammenarbeit

DEUTSCHES KRANKENHAUSINSTITUT E.V. (DKI)

Das DKI ist seit 60 Jahren führend in der Forschung, Beratung und Fortbildung im Krankenhaus- und Gesundheitswesen und dabei das einzige Unternehmen der Branche, das Forschungs-, Beratungs- und Fortbildungsleistungen aus einer Hand anbietet.

3. STUDIERENDE



- 3.1 Studierende insgesamt
- 3.2 Studentinnen
- 3.3 Studierende insgesamt (Zeitreihe)
- 3.4 Studien- und Fachanfänger/-innen
- 3.5 Studierende nach Regelstudienzeit
- 3.6 Fächerkombinationsmatrix
- 3.7 Ausländische Studierende
- 3.8 Altersstruktur der Studierenden
- 3.9 Gasthörer
- 3.10 Weiterbildungsstudiengänge
- 3.11 Hochschulzugangsberechtigung

3.1.1 STUDIERENDE INSGESAM (STUDIENFÄLLE), WS 2017/2018

Studienfach	Abschluss	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*	Summe
			BA Hauptfach/ Kernfach	BA Nebenfach/ Ergänzungsfach						
Philosophische Fakultät		1.931	6.110	6.110		1.738		481	165	16.535
Allgemeine Sprachwissenschaft								27		27
Anglistik und Amerikanistik			1.242	660		128		53	5	2.088
Antike Kultur				434						434
Computerlinguistik		239								239
Erziehungswissenschaft								4		4
European Studies						26				26
Germanistik			1.256	543		313		90	71	2.273
Geschichte			1.560	564		164		79	3	2.370
Griechisch								3		3
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		193				45				238
Informationswissenschaft				250				11		261
Italienisch						19				19
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				91		3		1		95
Jüdische Studien			200	56		7		6		269
Kommunikations- und Medienwissenschaft				352				11		363
Kunstgeschichte			345	275		173		59	3	855
Kunstvermittlung und Kulturmanagement						75				75
Latein								4		4
Linguistik		329		578		71			2	980
Literaturübersetzen						135			3	138
Medien- und Kulturwissenschaft		394						27	2	423
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles						186				186
Medienwissenschaft								2		2
Modernes Japan			418	308		46		20	16	808
Musikwissenschaft				192						192
Philosophie			495	856		67		36	3	1.457
Politikwissenschaften				323				15	1	339
Politische Kommunikation						111			1	112
Romanistik			594	360		74		14	36	1.078
Sozialwissenschaften		776				95		1	19	891
Soziologie				268				17		285
Sport								1		1
Juristische Fakultät							1.768	210	20	1.998
Rechtswissenschaft							1.768	210	20	1.998
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		1.524				553		85	25	2.187
Betriebswirtschaftslehre		713				396		59	17	1.185
Finanz- u. Versicherungsmathematik		38								38
Volkswirtschaftslehre		773				157		26	8	964
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		14.287			23	1.534	821	974	29	17.668
Biochemie		233				73		28	1	335
Biologie		1.485				368		402	10	2.265
Chemie		1.139				158		183	4	1.484
Geographie								2		2
Informatik		5.037				168		65	3	5.273
Mathematik und Anwendungsgebiete		2.759				88		32		2.879
Medizinische Physik		258				94		1		353
Pharmazie							821	103	6	930
Physik		2.550				109		88	3	2.750
Psychologie		553			23	383		70	2	1.031
Wirtschaftschemie		273				93				366
Medizinische Fakultät						74	3.286	436	32	3.828
Medizin							2.935	365	22	3.322
Public Health								12	10	22
Toxikologie						42				42
Translation Neuroscience						32				32
Zahnmedizin							351	59		410
Fachfälle Gesamt		17.742	6.110	6.110	23	3.899	5.875	2.186	271	42.216
Personen		17.364	5.982		23	3.673	5.862	2.108	269	35.281

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs
Aktuelle Zahlen zum WS 2017/2018 (Stand: 01.10.2018)

* 261 ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland, Public Health Magister: 10

3.1.2 STUDIERENDE INSGESAMT (PERSONEN), WS 2017/2018

Studienfach	Abschluss								Summe
	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination (nur Kernfach)	Diplom	Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*		
Philosophische Fakultät	1.896	5.982		1.622		450	163	10.113	
Allgemeine Sprachwissenschaft						26		26	
Anglistik und Amerikanistik		1.230		118		47	5	1.400	
Computerlinguistik	225							225	
Erziehungswissenschaft						4		4	
European Studies				26				26	
Germanistik		1.230		303		85	70	1.688	
Geschichte		1.527		150		77	3	1.757	
Griechisch						2		2	
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie	186			43				229	
Informationswissenschaft						8		8	
Italienisch				18				18	
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				3		1		4	
Jüdische Studien		193		4		6		203	
Kommunikations- und Medienwissenschaft						10		10	
Kunstgeschichte		342		165		58	3	568	
Kunstvermittlung und Kulturmanagement				68				68	
Latein						2		2	
Linguistik	321			63			2	386	
Literaturübersetzen				129			3	132	
Medien- und Kulturwissenschaft	392					27	2	421	
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles				165				165	
Medienwissenschaft						1		1	
Modernes Japan		415		44		20	15	494	
Philosophie		467		56		34	3	560	
Politikwissenschaften						14	1	15	
Politische Kommunikation				105			1	106	
Romanistik		578		70		12	36	696	
Sozialwissenschaften	772			92		1	19	884	
Soziologie						15		15	
Juristische Fakultät					1.761	208	20	1.989	
Rechtswissenschaft					1.761	208	20	1.989	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.511			543		85	25	2.164	
Betriebswirtschaftslehre	709			392		59	17	1.177	
Finanz- u. Versicherungsmathematik	32							32	
Volkswirtschaftslehre	770			151		26	8	955	
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	13.957		23	1.437	818	953	29	17.217	
Biochemie	233			67		28	1	329	
Biologie	1.477			331		397	10	2.215	
Chemie	1.120			152		182	4	1.458	
Geographie						2		2	
Informatik	4.876			157		56	3	5.092	
Mathematik und Anwendungsgebiete	2.681			77		29		2.787	
Medizinische Physik	254			87		1		342	
Pharmazie					818	103	6	927	
Physik	2.491			95		87	3	2.676	
Psychologie	553		23	380		68	2	1.026	
Wirtschaftschemie	272			91				363	
Medizinische Fakultät				71	3.283	412	32	3.798	
Medizin					2.932	345	22	3.299	
Public Health						12	10	22	
Toxikologie				42				42	
Translation Neuroscience				29				29	
Zahnmedizin					351	55		406	
Personen Gesamt	17.364	5.982	23	3.673	5.862	2.108	269	35.281	
Fachfälle	17.742	12.220	23	3.899	5.875	2.186	271	42.216	

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

Aktuelle Zahlen zum WS 2017/2018 (Stand: 01.10.2018)

*269 ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland, Public Health Magister: 10

3.2.1 STUDENTINNEN INSGESAM (STUDIENFÄLLE), WS 2017/2018

Studienfach	Abschluss	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*	Summe	
		Bachelor integrativ	BA Hauptfach/ Kernfach							BA Nebenfach/ Ergänzungsfach
Philosophische Fakultät		1.274	4.013	4.013		1.268		291	121	10.980
Allgemeine Sprachwissenschaft							20			20
Anglistik und Amerikanistik			964	481		100	36	4		1.585
Antike Kultur				229						229
Computerlinguistik		137								137
Erziehungswissenschaft							1			1
European Studies					15					15
Germanistik			999	382	250		58	52		1.741
Geschichte			738	349	72		35	2		1.196
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		73			21					94
Informationswissenschaft				152			7			159
Italienisch					18					18
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				53	1		1			55
Jüdische Studien			120	34	6		5			165
Kommunikations- und Medienwissenschaft				285			4			289
Kunstgeschichte			288	224		156	51	3		722
Kunstvermittlung und Kulturmanagement					68					68
Linguistik		247		437	57				1	742
Literaturübersetzen					128				2	130
Medien- und Kulturwissenschaft		305					18	2		325
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					145					145
Medienwissenschaft							1			1
Modernes Japan			251	201	32		13	12		509
Musikwissenschaft				103						103
Philosophie			202	466	27		13	2		710
Politikwissenschaften				125			8	1		134
Politische Kommunikation					56				1	57
Romanistik			451	294	67		10	23		845
Sozialwissenschaften		512			49				16	577
Soziologie				198			10			208
Juristische Fakultät						1.082	78	17		1.177
Rechtswissenschaft						1.082	78	17		1.177
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		676			271		32	15		994
Betriebswirtschaftslehre		369			210		23	10		612
Finanz- und Versicherungsmathematik		25								25
Volkswirtschaftslehre		282			61		9	5		357
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		7.310			14	813	611	478	16	9.242
Biochemie		152			33		11	1		197
Biologie		845			212		248	7		1.312
Chemie		617			66		75	2		760
Geographie							1			1
Informatik		2.201			26		10	1		2.238
Mathematik und Anwendungsgebiete		1.525			34		11			1.570
Medizinische Physik		129			51					180
Pharmazie						611	57	3		671
Physik		1.308			32		21			1.361
Psychologie		433			14	323	44	2		816
Wirtschaftschemie		100			36					136
Medizinische Fakultät					49	2.109	290	22		2.470
Medizin						1.849	236	16		2.101
Public Health							8	6		14
Toxikologie					27					27
Translation Neuroscience					22					22
Zahnmedizin						260	46			306
Studentinnen (Fachfälle) Gesamt		9.260	4.013	4.013	14	2.401	3.802	1.169	191	24.863
Studentinnen (Personen) Gesamt		9.138	3.931		14	2.291	3.794	1.134	189	20.491
Fachfälle Gesamt		17.742	6.110	6.110	23	3.899	5.875	2.186	271	42.216
Anteil der Studentinnen an Fachfällen gesamt (in %)		52,2	65,7	65,7	60,9	61,6	64,7	53,5	70,5	58,9

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs
Aktuelle Zahlen zum WS 2017/2018 (Stand: 01.10.2018)

* 185 ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland, Public Health Magister: 6

3.2.2 STUDENTINNEN INSGESAMT (PERSONEN), WS 2017/2018

Studienfach	Abschluss	Abschluss							Summe
		Bachelor integrativ	Bachelor Kombination (nur Kernfach)	Diplom	Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*	
Philosophische Fakultät		1.253	3.931		1.193		279	119	6.775
Allgemeine Sprachwissenschaft							19		19
Anglistik und Amerikanistik			953		95		34	4	1.086
European Studies		130							130
Erziehungswissenschaft							1		1
European Studies					15				15
Germanistik			980		243		56	51	1.330
Geschichte			720		66		35	2	823
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		68			19				87
Informationswissenschaft							4		4
Italienisch					17				17
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik					1		1		2
Jüdische Studien			115		3		5		123
Kommunikations- und Medienwissenschaft							3		3
Kunstgeschichte			285		149		50	3	487
Kunstvermittlung und Kulturmanagement					63				63
Linguistik		242			51			1	294
Literatürübersetzen					122			2	124
Medien- und Kulturwissenschaft		303					18	2	323
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					128				128
Medienwissenschaft							1		1
Modernes Japan			251		31		13	11	306
Philosophie			189		24		13	2	228
Politikwissenschaften							8	1	9
Politische Kommunikation					55			1	56
Romanistik			438		64		9	23	534
Sozialwissenschaften		510			47			16	573
Soziologie							9		9
Juristische Fakultät						1.079	77	17	1.173
Rechtswissenschaft						1.079	77	17	1.173
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		668			271		32	15	986
Betriebswirtschaftslehre		366			210		23	10	609
Finanz- u. Versicherungsmathematik		20							20
Volkswirtschaftslehre		282			61		9	5	357
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		7.217		14	779	608	470	16	9.104
Biochemie		152			30		11	1	194
Biologie		840			190		245	7	1.282
Chemie		607			64		74	2	747
Geographie							1		1
Informatik		2.158			26		7	1	2.192
Mathematik und Anwendungsgebiete		1.507			31		10		1.548
Medizinische Physik		128			49				177
Pharmazie						608	57	3	668
Physik		1.293			31		21		1.345
Psychologie		433		14	323		44	2	816
Wirtschaftschemie		99			35				134
Medizinische Fakultät					48	2.107	276	22	2.453
Medizin						1.847	225	16	2.088
Public Health							8	6	14
Toxikologie					27				27
Translation Neuroscience					21				21
Zahnmedizin						260	43		303
Studentinnen (Personen) Gesamt		9.138	3.931	14	2.291	3.794	1.134	189	20.491
Studentinnen (Fachfälle) Gesamt		9.260	8.026	14	2.401	3.802	1.169	191	24.863
Personen Gesamt		17.364	5.982	23	3.673	5.862	2.108	269	35.281
Anteil der Studentinnen an Personen gesamt (in %)		52,6	65,7	60,9	62,4	64,7	53,8	70,3	58,1

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

Aktuelle Zahlen zum WS 2017/2018 (Stand: 01.10.2018)

* 183 ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland, Public Health Magister: 6

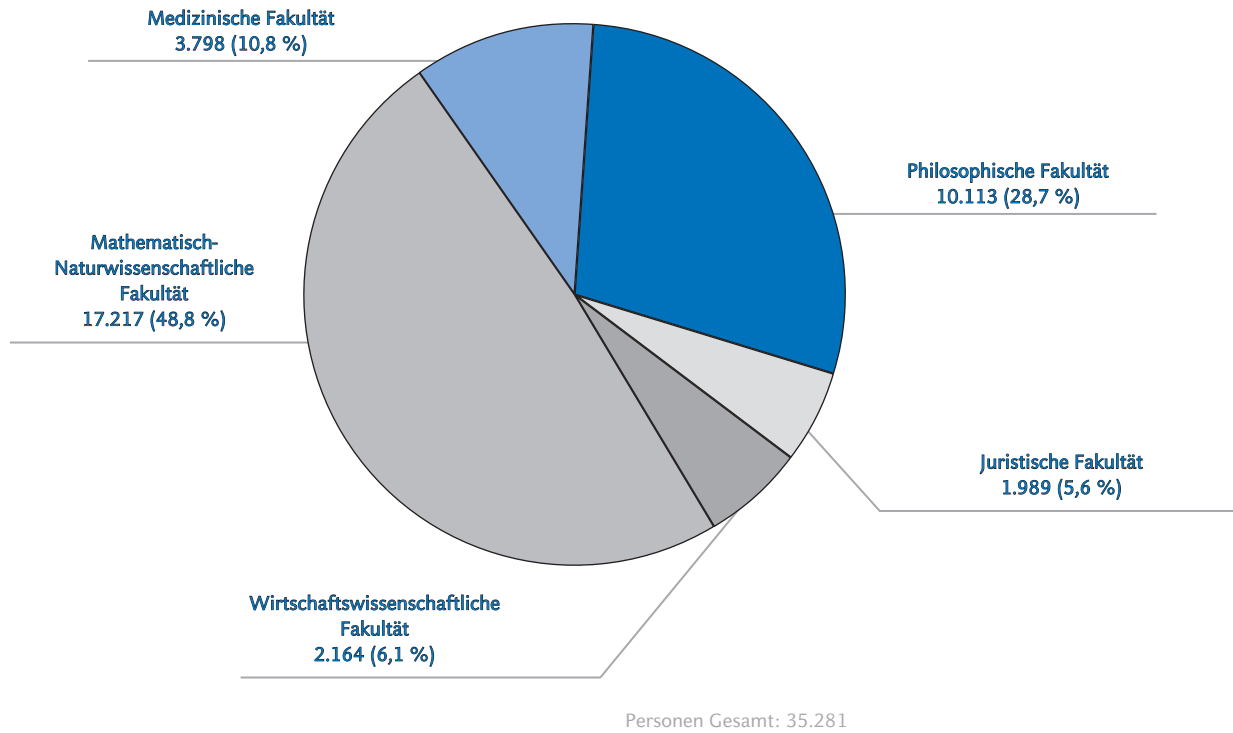
3.3.1 STUDIERENDE INSGESAM (FACHFÄLLE) SEIT WS 2012/2013

Studienfach	Semester	WS 2012/2013	WS 2013/2014	WS 2014/2015	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2017/2018
Philosophische Fakultät		14.833	16.710	17.175	16.927	16.737	16.737
Allgemeine Sprachwissenschaft		38	28	29	23	23	27
Anglistik und Amerikanistik (vorher Englisch)		1.846	1.861	1.898	1.998	2.022	2.088
Antike Kultur		245	374	432	443	446	434
Computerlinguistik		32	31	28	19	27	239
Erziehungswissenschaft		10	10	7	4	5	4
European Studies		32	31	28	19	27	26
Germanistik		2.756	2.678	2.694	2.450	2.629	2.273
Geschichte		1.909	2.588	2.670	2.584	2.461	2.370
Griechisch		3	3	3	3	3	3
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		398	395	402	410	313	238
Informationswissenschaft		247	442	518	560	365	261
Italienisch		3	15	21	19	18	19
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik		79	91	97	99	99	95
Jüdische Studien		301	297	294	279	274	269
Kommunikations- und Medienwissenschaft		248	269	308	316	340	363
Kunstgeschichte		660	687	715	741	752	855
Kunstvermittlung und Kulturmanagement		248	269	308	316	39	75
Latein		6	4	4	4	4	4
Linguistik		544	922	957	972	966	980
Literaturübersetzen		93	90	99	94	116	138
Medien- und Kulturwissenschaft		423	458	443	439	414	423
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles		153	167	165	180	176	186
Medienwissenschaft		4	4	3	3	2	2
Modernes Japan		622	686	769	773	825	808
Musikwissenschaft		231	182	139	109	149	192
Philosophie		1.175	1.494	1.516	1.455	1.495	1.457
Politikwissenschaften		277	288	316	331	352	339
Politische Kommunikation		69	81	94	103	111	112
Psychologie (Phil.-Fak.)		5	4	4	1		
Romanistik		1.471	1.472	1.420	1.385	1.176	1.078
Sozialwissenschaften		731	831	858	853	846	891
Soziologie		238	245	263	272	287	285
Sport		1	1	1	1	1	1
The Americas - Las Américas - Les Amériques		15	12	8	4	1	
Juristische Fakultät		1.703	1.829	1.835	1.868	1.977	1.998
Rechtswissenschaft		1.703	1.829	1.835	1.868	1.977	1.998
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		1.344	1.731	1.686	1.903	2.050	2.187
Betriebswirtschaftslehre		1.054	1.088	1.014	1.053	1.127	1.185
Finanz- u. Versicherungsmathematik							38
Volkswirtschaftslehre		290	643	672	850	923	964
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		8.467	10.943	13.207	14.778	16.404	17.668
Biochemie		287	308	312	328	333	335
Biologie		1.813	1.976	2.021	2.022	2.238	2.265
Chemie		801	774	706	704	1.065	1.484
Geographie		6	5	4	2	2	2
Informatik		1.450	2.371	3.238	4.042	4.750	5.273
Mathematik und Anwendungsgebiete		1.103	1.811	2.539	2.743	2.822	2.879
Medizinische Physik		196	246	258	304	340	353
Pharmazie		745	795	825	863	874	930
Physik		867	1.476	2.141	2.559	2.664	2.750
Psychologie		849	829	816	857	963	1.031
Wirtschaftschemie		350	352	347	354	353	366
Medizinische Fakultät		3.336	3.470	3.552	3.629	3.663	3.828
Medizin		2.902	3.021	3.109	3.175	3.192	3.322
Public Health		18	15	14	17	21	22
Toxikologie		42	43	45	45	44	42
Translation Neuroscience		18	15	14	17	19	32
Zahnmedizin		374	391	384	392	387	410
keine Zuordnung (nicht an der HHU)		39	2	2			
Fachfälle Gesamt		29.722	34.685	37.457	39.105	40.831	42.216
Personen		23.537	27.808	30.314	32.069	33.698	35.281
Studentinnen (Personen)		13.880	16.324	17.828	18.789	19.683	20.491
Anteil Studentinnen (in %)		59,0	58,7	58,8	58,6	58,4	58,1

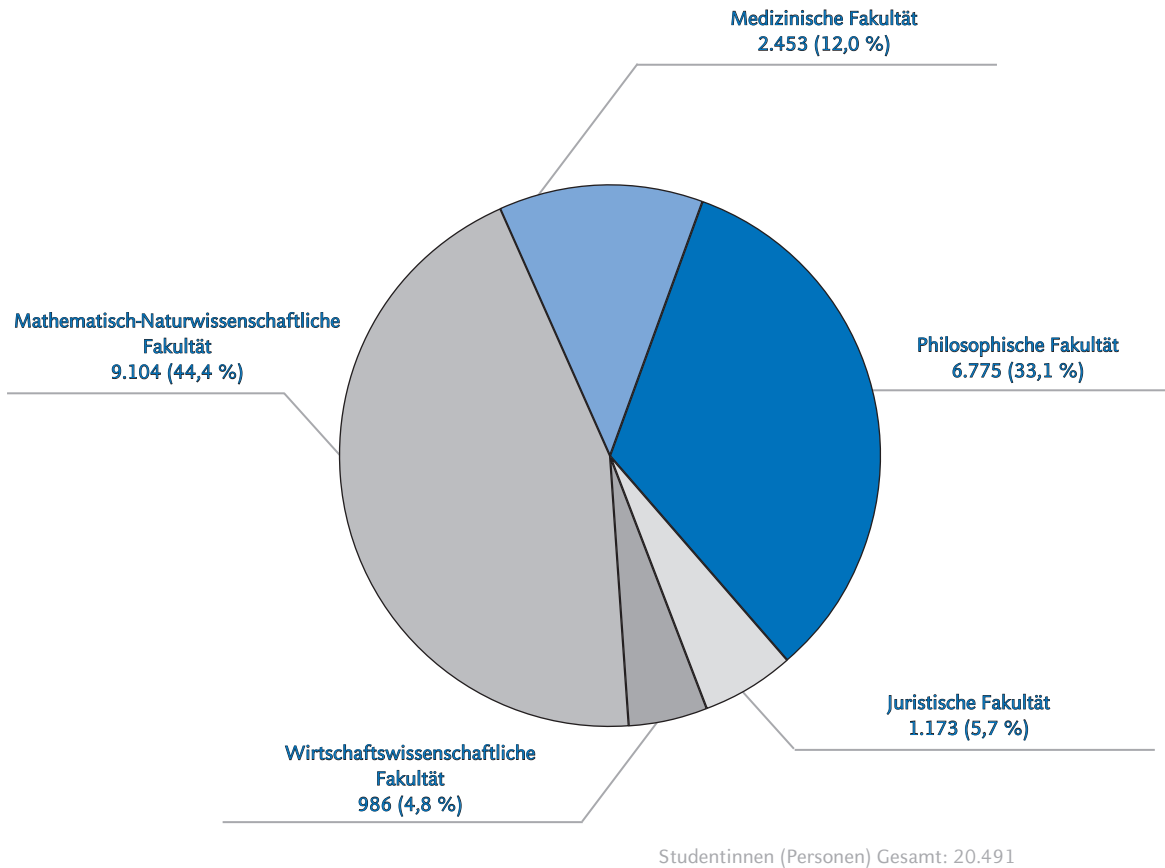
Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

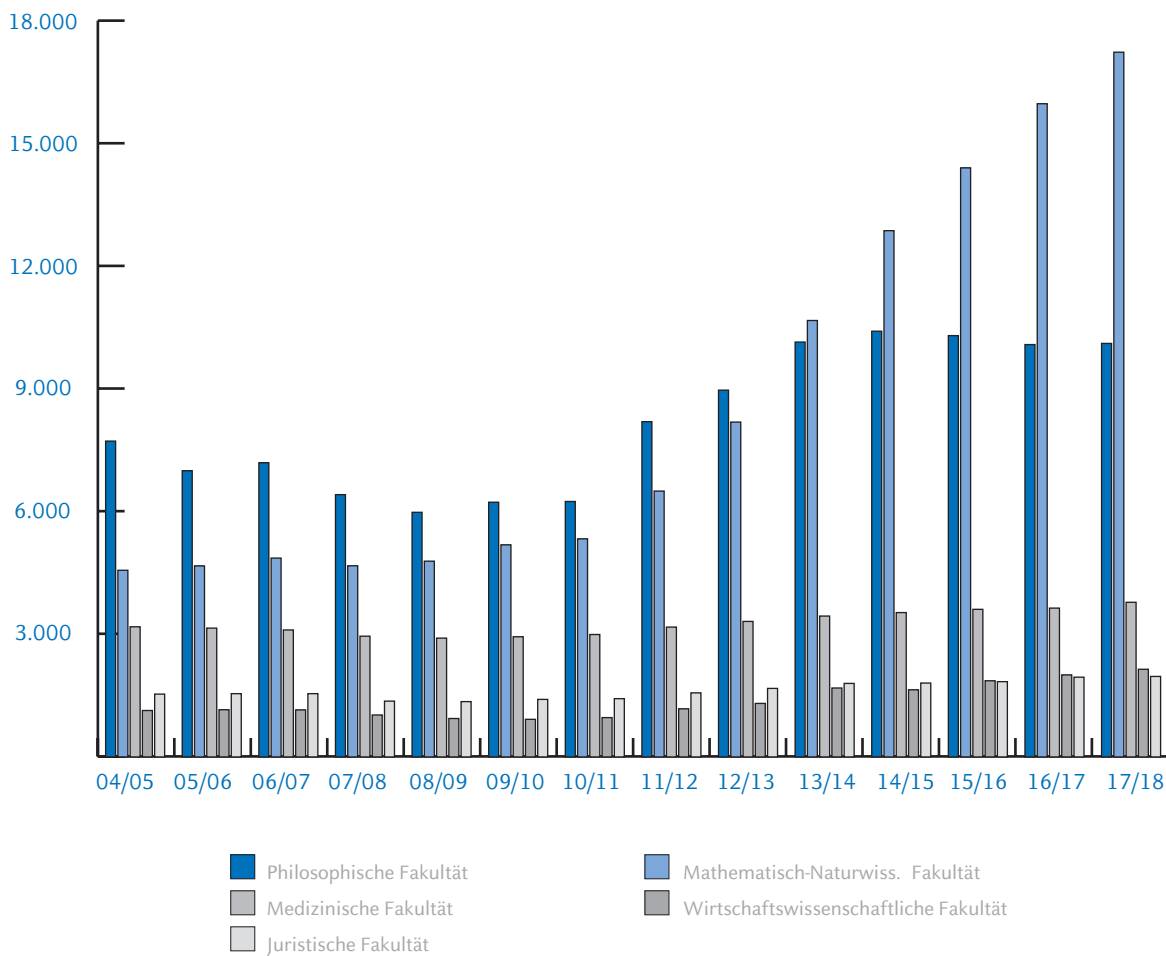
3.3.2 STUDIERENDE INSGESAMT (PERSONEN) IN DEN FAKULTÄTEN, WS 2017/2018



3.3.3 STUDENTINNEN (PERSONEN) IN DEN FAKULTÄTEN, WS 2017/2018



3.3.4 STUDIERENDE INSGESAM (PERSONEN) IN DEN FAKULTÄTEN SEIT WS 2004/2005



Studienjahr (Wintersemester)	Philosophische Fakultät	Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	Medizinische Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Juristische Fakultät	Sonstige*	Summe
WS 2004/2005	7.730	4.579	3.200	1.158	1.558	37	18.262
WS 2005/2006	7.007	4.685	3.168	1.177	1.569	30	17.636
WS 2006/2007	7.201	4.876	3.123	1.172	1.569	22	17.963
WS 2007/2008	6.424	4.688	2.971	1.049	1.387	14	16.533
WS 2008/2009	5.993	4.801	2.924	963	1.375	14	16.070
WS 2009/2010	6.239	5.199	2.957	943	1.429	19	16.786
WS 2010/2011	6.257	5.345	3.012	985	1.447	19	17.065
WS 2011/2012	8.204	6.511	3.193	1.199	1.588	13	20.708
WS 2012/2013	8.973	8.194	3.331	1.331	1.697	11	23.537
WS 2013/2014	10.146	10.672	3.462	1.707	1.819	2	27.808
WS 2014/2015	10.411	12.863	3.547	1.663	1.828	2	30.314
WS 2015/2016	10.303	14.395	3.626	1.883	1.862		32.069
WS 2016/2017	10.085	15.960	3.656	2.026	1.971		33.698
WS 2017/2018	10.113	17.217	3.798	2.164	1.989		35.281

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs
 Aktuelle Zahlen zum WS 2017/2018 (Stand: 01.10.2018)

*keine Fakultätszuordnung (nicht an der HHU), in dem Diagramm nicht berücksichtigt

3.4.1 FACHANFÄNGER/INNEN (FACHFÄLLE) IM ERSTEN FACHSEMESTER, STUDIENJAHR 2017 (SS 2017 PLUS WS 2017/2018)

Studienfach	Abschluss	Bachelor Kombination		Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*	Summe	
		Bachelor integrativ	BA Hauptfach/ Kernfach						BA Nebenfach/ Ergänzungsfach
Philosophische Fakultät		664	1.638	1.765	515		69	207	4.858
Allgemeine Sprachwissenschaft							7		7
Anglistik und Amerikanistik			479	104	25		10	13	631
Antike Kultur				125					125
Computerlinguistik		238							238
European Studies					24				24
Germanistik			238	90	80		9	82	499
Geschichte			450	156	55		8	6	675
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie					16				16
Informationswissenschaft							2		2
Italienisch					7				7
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				23					23
Jüdische Studien			54	21	2		2		79
Kommunikations- und Medienwissenschaft				102			3		105
Kunstgeschichte			90	179	32		10	4	315
Kunstvermittlung und Kulturmanagement					44				44
Linguistik		90		218	20			4	332
Literaturübersetzen					43			5	48
Medien- und Kulturwissenschaft		104					3	3	110
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					56				56
Modernes Japan			95	91	13		2	17	218
Musikwissenschaft				103					103
Philosophie			114	278	20		8	3	423
Politikwissenschaften				84			1		85
Politische Kommunikation					38			1	39
Romanistik			118	114	16		3	47	298
Sozialwissenschaften		232			24			22	278
Soziologie				77			1		78
Juristische Fakultät						326	48	21	395
Rechtswissenschaft						326	48	21	395
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		603			204		25	31	863
Betriebswirtschaftslehre		252			153		16	23	444
Finanz- u. Versicherungsmathematik		38							38
Volkswirtschaftslehre		313			51		9	8	381
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		6.294			541	136	249	55	7.275
Biochemie		66			30		1	1	98
Biologie		382			155		107	28	672
Chemie		850			43		51	3	947
Informatik		2.326			46		10	5	2.387
Mathematik und Anwendungsgebiete		1.190			25		7		1.222
Medizinische Physik		100			38				138
Pharmazie						136	36	10	182
Physik		1.121			47		23	6	1.197
Psychologie		188			122		14	2	326
Wirtschaftschemie		71			35				106
Medizinische Fakultät					26	466	182	36	710
Medizin						412	159	35	606
Public Health							3		3
Toxikologie					12				12
Translation Neuroscience					14				14
Zahnmedizin						54	20	1	75
Fachfälle Gesamt		7.561	1.638	1.765	1.286	928	573	350	14.101
Personen		7.359	1.598		1.075	919	522	348	11.821

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

* ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland

3.4.2 FACHANFÄNGERINNEN (FACHFÄLLE) IM ERSTEN FACHSEMESTER, STUDIENJAHR 2017 (SS 2017 PLUS WS 2017/2018)

Studienfach	Abschluss	Bachelor Kombination		Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*	Summe	
		Bachelor integrativ	BA Hauptfach/ Kernfach						BA Nebenfach/ Ergänzungsfach
Philosophische Fakultät		445	1.089	1.174	390		43	153	3.294
Allgemeine Sprachwissenschaft							4		4
Anglistik und Amerikanistik			366	72	18		7	11	474
Antike Kultur				72					72
Computerlinguistik		137							137
European Studies					15				15
Germanistik			187	73	69		3	60	392
Geschichte			246	97	24		3	4	374
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie					9				9
Informationswissenschaft							1		1
Italienisch					7				7
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik								12	12
Jüdische Studien			31	11	2		2		46
Kommunikations- und Medienwissenschaft				80			2		82
Kunstgeschichte			74	144	30		10	4	262
Kunstvermittlung und Kulturmanagement					43				43
Linguistik		69		160	18			2	249
Literaturübersetzen					40			4	44
Medien- und Kulturwissenschaft		83					2	3	88
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					50				50
Modernes Japan			55	62	8		2	12	139
Musikwissenschaft				58					58
Philosophie			45	154	12		3	2	216
Politikwissenschaften				34			1		35
Politische Kommunikation					22			1	23
Romanistik			85	91	14		2	32	224
Sozialwissenschaften		156			9			18	183
Soziologie				54			1		55
Juristische Fakultät						203	19	19	241
Rechtswissenschaft						203	19	19	241
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		267			91		10	19	387
Betriebswirtschaftslehre		132			73		6	14	225
Finanz- u. Versicherungsmathematik		25							25
Volkswirtschaftslehre		110			18		4	5	137
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		3.492			279	97	126	31	4.025
Biochemie		49			16		1	1	67
Biologie		226			87		69	20	402
Chemie		522			20		16	2	560
Informatik		1.134			7		1	1	1.143
Mathematik und Anwendungsgebiete		733			6		5		744
Medizinische Physik		59			15				74
Pharmazie						97	18	4	119
Physik		592			12		5	1	610
Psychologie		147			102		11	2	262
Wirtschaftschemie		30			14				44
Medizinische Fakultät					16	300	115	26	457
Medizin						256	98	25	379
Public Health							2		2
Toxikologie					6				6
Translation Neuroscience					10				10
Zahnmedizin						44	15	1	60
Studentinnen (Fachfälle) Gesamt		4.204	1.089	1.174	776	600	313	248	8.404
Studentinnen (Personen)		4.102	1.060		665	594	286	246	6.953

Ordentlich Studierende und Studiengangsweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

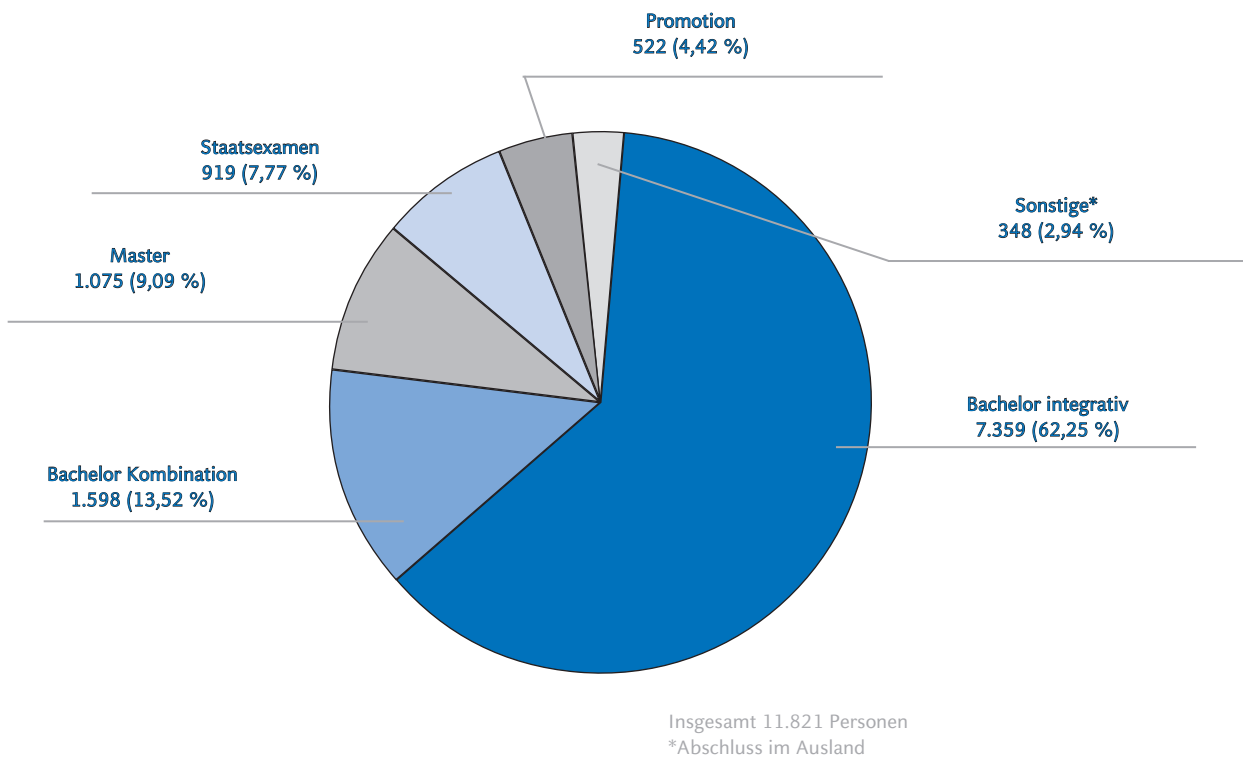
* ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland

3.4.3 FACHANFÄNGER/INNEN (FACHFÄLLE) IM ERSTEN FACHSEMESTER SEIT STUDIENJAHR 2011

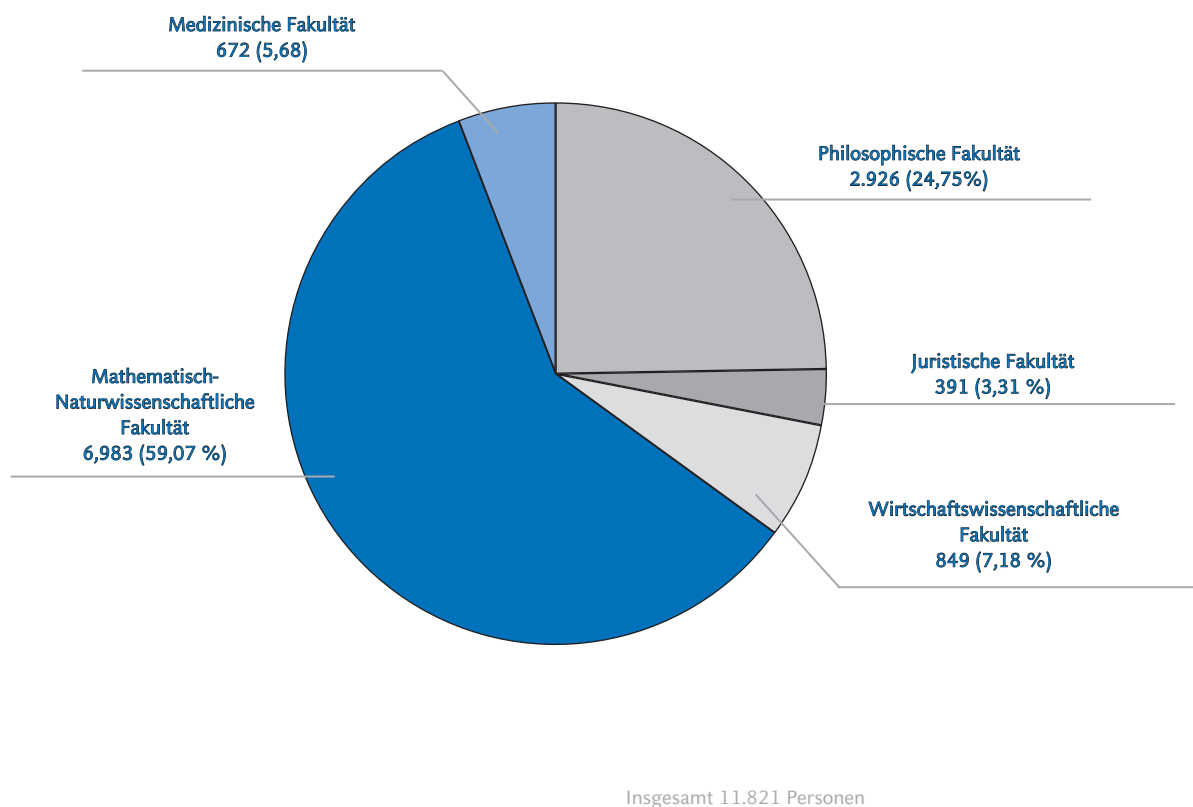
Studienfach	Studienjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Philosophische Fakultät		5.533	5.444	6.148	5.342	5.262	5.088	4.858
Allgemeine Sprachwissenschaft		1	3	5	2	4	7	7
Anglistik und Amerikanistik		635	713	584	492	659	638	631
Antike Kultur		113	111	203	187	179	149	125
Computerlinguistik								238
Erziehungswissenschaft					1	1	1	
European Studies		29	30	28	26	15	24	24
Germanistik		932	959	702	684	586	917	499
Geschichte		895	501	1.179	940	894	747	675
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		353	94	97	125	113	13	16
Informationswissenschaft		114	144	264	242	217	3	2
Italienisch		4	3	9	10	9	4	7
Jiddische Kultur/Jiddistik		32	34	45	33	36	35	23
Jüdische Studien		79	208	123	92	93	89	79
Kommunikations- und Medienwissenschaft		82	80	87	97	87	99	105
Kunstgeschichte		170	215	170	197	208	164	315
Kunstvermittlung und Kulturmanagement		82	80	87	97	87	39	44
Latein			1					
Linguistik		150	279	541	380	354	330	332
Literaturübersetzen		14	20	21	25	36	43	48
Medien- und Kulturwissenschaft		108	128	117	99	110	107	110
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles		54	54	54	52	61	46	56
Medienwissenschaft					1			
Modernes Japan		178	199	246	256	245	256	218
Musikwissenschaft		119	107	38	20	16	82	103
Philosophie		656	333	626	499	456	494	423
Politikwissenschaften		82	93	86	96	104	105	85
Politische Kommunikation		28	8	37	39	17	31	39
Romanistik		413	806	545	440	437	302	298
Sozialwissenschaften		209	239	259	222	243	268	278
Soziologie		73	82	82	85	82	95	78
The Americas - Las Américas - Les Amériques		10						
Juristische Fakultät		335	326	339	338	346	405	395
Rechtswissenschaft		335	326	339	338	346	405	395
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		529	478	814	572	753	820	863
Betriebswirtschaftslehre		401	332	390	319	368	474	444
Finanz- u. Versicherungsmathematik		495	595	687	608	624	780	38
Volkswirtschaftslehre		128	146	424	253	385	346	381
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		2.564	3.761	5.383	6.321	6.722	7.054	7.275
Biochemie		94	106	97	93	95	114	98
Biologie		495	595	687	608	624	780	672
Chemie		335	228	202	160	212	566	947
Informatik		367	943	1.563	1.931	2.339	2.440	2.387
Mathematik und Anwendungsgebiete		354	743	1.202	1.598	1.366	1.204	1.222
Medizinische Physik		56	67	100	76	126	117	138
Pharmazie		153	158	167	163	167	163	182
Physik		245	597	1.023	1.315	1.366	1.218	1.197
Psychologie		372	219	235	274	318	339	326
Wirtschaftschemie		93	105	107	103	109	113	106
Medizinische Fakultät		602	616	682	628	636	617	710
Medizin		520	530	591	544	545	511	606
Public Health					1	4	5	3
Toxikologie		14	15	16	15	16	15	12
Public Health					1	4	19	14
Zahnmedizin		68	71	75	68	71	67	75
keine Zuordnung (nicht an der HHU)		4						
Fachfälle Gesamt		9.567	10.625	13.366	13.201	13.719	13.984	14.101
<i>Personen</i>		<i>7.143</i>	<i>8.156</i>	<i>10.535</i>	<i>10.690</i>	<i>11.253</i>	<i>11.412</i>	<i>11.821</i>
<i>Studentinnen (Personen)</i>		<i>4.167</i>	<i>4.827</i>	<i>6.216</i>	<i>6.431</i>	<i>6.656</i>	<i>6.735</i>	<i>6.953</i>
<i>Anteil Studentinnen Personen (in %)</i>		<i>58,3</i>	<i>59,2</i>	<i>59,0</i>	<i>60,2</i>	<i>59,1</i>	<i>59,0</i>	<i>58,8</i>

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs
Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

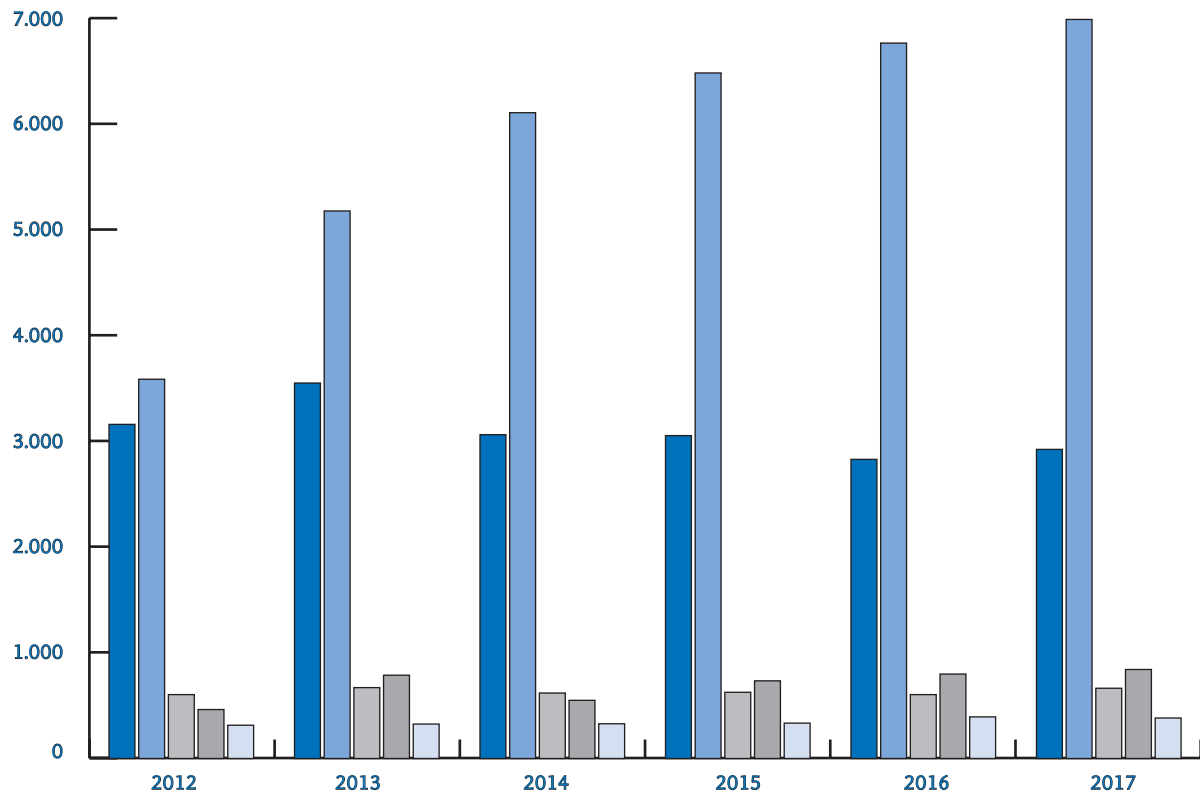
3.4.4 FACHANFÄNGER/INNEN (PERSONEN) IM ERSTEN FACHSEMESTER IN DEN FAKULTÄTEN, STUDIENJAHR 2017 (SS 2017 PLUS WS 2017/2018) - SORTIERT NACH ABSCHLUSSART



3.4.5 FACHANFÄNGER/INNEN (PERSONEN) IM ERSTEN FACHSEMESTER IN DEN FAKULTÄTEN, STUDIENJAHR 2017 (SS 2017 PLUS WS 2017/2018)



3.4.6 FACHANFÄNGER/INNEN (PERSONEN) IM ERSTEN FACHSEMESTER IN DEN FAKULTÄTEN SEIT STUDIENJAHR 2012



Fakultät \ Studienjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Philosophische Fakultät	3.162	3.552	3.065	3.056	2.832	2.926
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	3.588	5.176	6.103	6.478	6.760	6.983
Medizinische Fakultät	612	678	627	634	612	672
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	471	795	558	742	806	849
Juristische Fakultät	323	334	337	343	402	391
Gesamt	8.156	10.535	10.690	11.253	11.412	11.821

3.4.7 STUDIENANFÄNGER/INNEN (FACHFÄLLE) IM ERSTEN HOCHSCHULESEMESTER, STUDIENJAHR 2017 (SS 2017 PLUS WS 2017/2018)

Studienfach	Abschluss	Bachelor Kombination		Master	Staatsexamen	Promotion	Sonstige*	Summe	
		Bachelor integrativ	BA Hauptfach/ Kernfach						BA Nebenfach/ Ergänzungsfach
Philosophische Fakultät		347	860	859	49		4	204	2.323
Anglistik und Amerikanistik			283	56	3		2	13	357
Antike Kultur				58					58
Computerlinguistik		54							54
European Studies					24				24
Germanistik			161	39	5			80	285
Geschichte			174	77				6	257
Italienisch					3				3
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				8					8
Jüdische Studien			12	4					16
Kommunikations- und Medienwissenschaft				69					69
Kunstgeschichte			54	79	2			4	139
Kunstvermittlung und Kulturmanagement					2				2
Linguistik		51		114	2			3	170
Literaturübersetzen					2			5	7
Medien- und Kulturwissenschaft		76						3	79
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					6				6
Modernes Japan			56	41			1	17	115
Musikwissenschaft				56					56
Philosophie			72	114				3	189
Politikwissenschaften				49			1	1	51
Romanistik			48	47				47	142
Sozialwissenschaften		166						22	188
Soziologie				48					48
Juristische Fakultät									
Rechtswissenschaft						274		19	293
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		453			7			31	491
Betriebswirtschaftslehre		198			4			23	225
Finanz- und Versicherungsmathematik		23							23
Volkswirtschaftslehre		232			3			8	243
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		1.803			16	93	41	55	2.008
Biochemie		59			1			1	61
Biologie		312			3		18	28	361
Chemie		253					1	3	257
Informatik		500					4	5	509
Mathematik und Anwendungsgebiete		228			1		1		230
Medizinische Physik		81							81
Pharmazie						93	5	10	108
Physik		188			6		8	6	208
Psychologie		127			5		4	2	138
Wirtschaftschemie		55							55
Medizinische Fakultät					2	408	8	34	452
Medizin						362	7	33	402
Translation Neuroscience					2				2
Zahnmedizin						46	1	1	48
Fachfälle Gesamt		2.603	860	859	74	775	53	343	5.567
Personen		2.585	854		74	775	52	341	4.681

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs
Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

* ordentlich Studierende mit Abschluss im Ausland

3.5 STUDIERENDE INSGESAM (FACHFÄLLE) GEGLIEDERT NACH REGELSTUDIENZEIT, WS 2017/2018

Studienfach	Gesamt (alle Abschlüsse)	innerhalb der RSZ	Anteil von Gesamtsumme (in %)	außerhalb der RSZ	Anteil von Gesamtsumme (in %)	Summe (nur Abschlüsse mit RSZ)
Philosophische Fakultät	16.535	10.094	63,5	5.796	36,5	15.890
Allgemeine Sprachwissenschaft	27					
Anglistik und Amerikanistik	2.088	1.350	66,5	680	33,5	2.030
Antike Kultur	434	287	66,1	147	33,9	434
Computerlinguistik	239	239	100,0			239
Erziehungswissenschaft	4					
European Studies	26	24	92,3	2	7,7	26
Germanistik	2.273	1.205	57,1	907	42,9	2.112
Geschichte	2.370	1.434	62,6	855	37,4	2.289
Griechisch	3					
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie	238	72	30,3	166	69,7	238
Informationswissenschaft	261	81	32,4	169	67,6	250
Italienisch	19	9	47,4	10	52,6	19
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik	95	63	67,0	31	33,0	94
Jüdische Studien	269	173	65,8	90	34,2	263
Kommunikations- und Medienwissenschaft	363	249	70,7	103	29,3	352
Kunstgeschichte	855	491	61,9	302	38,1	793
Kunstvermittlung und Kulturmanagement	75	75	100,0			75
Latein	4					
Linguistik	980	667	68,2	311	31,8	978
Literaturübersetzen	138	80	59,3	55	40,7	135
Medien- und Kulturwissenschaft	423	269	68,3	125	31,7	394
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles	186	93	50,0	93	50,0	186
Medienwissenschaft	2					
Modernes Japan	808	508	65,8	264	34,2	772
Musikwissenschaft	192	149	77,6	43	22,4	192
Philosophie	1.457	913	64,4	505	35,6	1.418
Politikwissenschaften	339	219	67,8	104	32,2	323
Politische Kommunikation	112	67	60,4	44	39,6	111
Romanistik	1.078	549	53,4	479	46,6	1.028
Sozialwissenschaften	891	643	73,8	228	26,2	871
Soziologie	285	185	69,0	83	31,0	268
Sport	1					
Juristische Fakultät	1.998	1.351	76,4	417	23,6	1.768
Rechtswissenschaft	1.998	1.351	76,4	417	23,6	1.768
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.187	1.665	80,2	411	19,8	2.076
Betriebswirtschaftslehre	1.185	895	80,7	214	19,3	1.109
Finanz- und Versicherungsmathematik	38	38	100,0		0,0	38
Volkswirtschaftslehre	964	732	78,8	197	21,2	929
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	17.668	12.667	76,0	3.998	24,0	16.665
Biochemie	335	236	77,1	70	22,9	306
Biologie	2.265	1.365	73,7	488	26,3	1.853
Chemie	1.484	1.135	87,5	162	12,5	1.297
Geographie	2					0
Informatik	5.273	4.060	78,0	1.145	22,0	5.205
Mathematik und Anwendungsgebiete	2.879	2.014	70,7	833	29,3	2.847
Medizinische Physik	353	273	77,6	79	22,4	352
Pharmazie	930	526	64,1	295	35,9	821
Physik	2.750	2.026	76,2	633	23,8	2.659
Psychologie	1.031	735	76,6	224	23,4	959
Wirtschaftschemie	366	297	81,1	69	18,9	366
Medizinische Fakultät	3.828	2.990	88,7	380	11,3	3.370
Medizin	3.322	2.626	89,5	309	10,5	2.935
Public Health	22		0,0	10	100,0	10
Toxikologie	42	28	66,7	14	33,3	42
Translation Neuroscience	32	32	100,0		0,0	32
Zahnmedizin	410	304	86,6	47	13,4	351
Fachfälle Gesamt	42.216	28.767	72,3	11.002	27,7	39.769

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, bei der Aufteilung nach RSZ ohne Promotionshörer und Sonstige, da es bei diesen Abschlüssen keine Regelstudienzeit gibt (Promotionen: 2.186, Sonstige: 261)

ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs.

Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

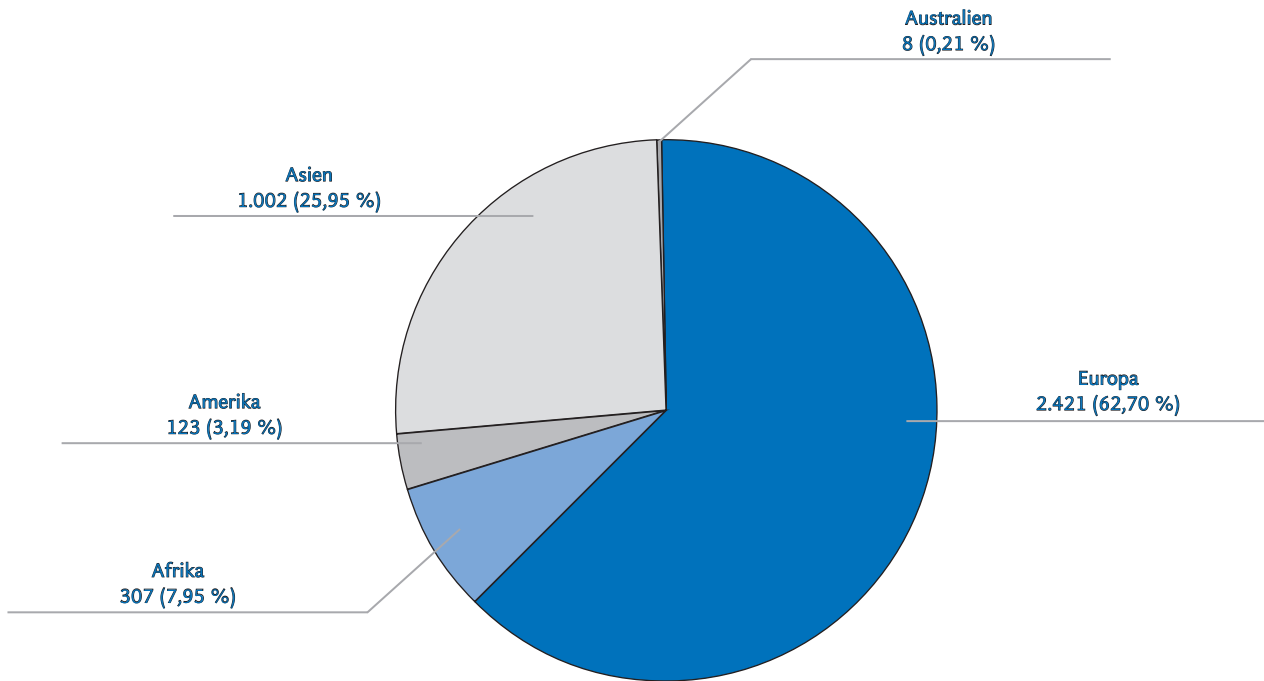
RSZ: Regelstudienzeit

3.6 FÄCHERKOMBINATIONSMATRIX FÜR BACHELOR-STUDIENGÄNGE (KOMBINATION), WS 2017/2018

		KERNFÄCHER →								SUMME ERGÄNZUNGSFÄCHER
		ANGLISTIK	GERMANISTIK	GESCHICHTE	JÜDISCHE STUDIEN	KUNSTGESCHICHTE	MODERNES JAPAN	PHILOSOPHIE	ROMANISTIK	
↑ ERGÄNZUNGSFÄCHER	ANTIKE KULTUR	29	26	274	22	29	4	24	26	434
	ANGLISTIK		222	110	10	51	134	38	95	660
	GERMANISTIK	204		118	2	54	45	77	43	543
	GESCHICHTE	125	182		21	56	43	92	45	564
	INFORMATIONSWISSENSCHAFT	53	34	75	7	8	28	16	29	250
	JIDDISCHE KULTUR, SPRACHE U. LITERATUR	3	4	14	63	1		1	5	91
	JÜDISCHE STUDIEN	8	3	29		2	1	4	9	56
	KOMMUNIKATIONS- U. MEDIENWISS.	101	140	18	1	20	35	18	19	352
	KUNSTGESCHICHTE	54	50	97	6		16	30	22	275
	LINGUISTIK	176	170	87	7	12	31	31	64	578
	MODERNES JAPAN	117	28	88	14	12		17	32	308
	MUSIKWISSENSCHAFT	45	32	46	6	12	4	32	15	192
	PHILOSOPHIE	107	174	403	32	46	38		56	856
	POLITIKWISSENSCHAFT	49	71	128	1	3	10	53	8	323
	ROMANISTIK	121	26	43	7	21	5	16	121	360
	SOZIOLOGIE	50	94	30	1	18	24	46	5	268
	KEIN ERGÄNZUNGSFACH									
SUMME KERNFÄCHER		1.242	1.256	1.560	200	345	418	495	594	12.220

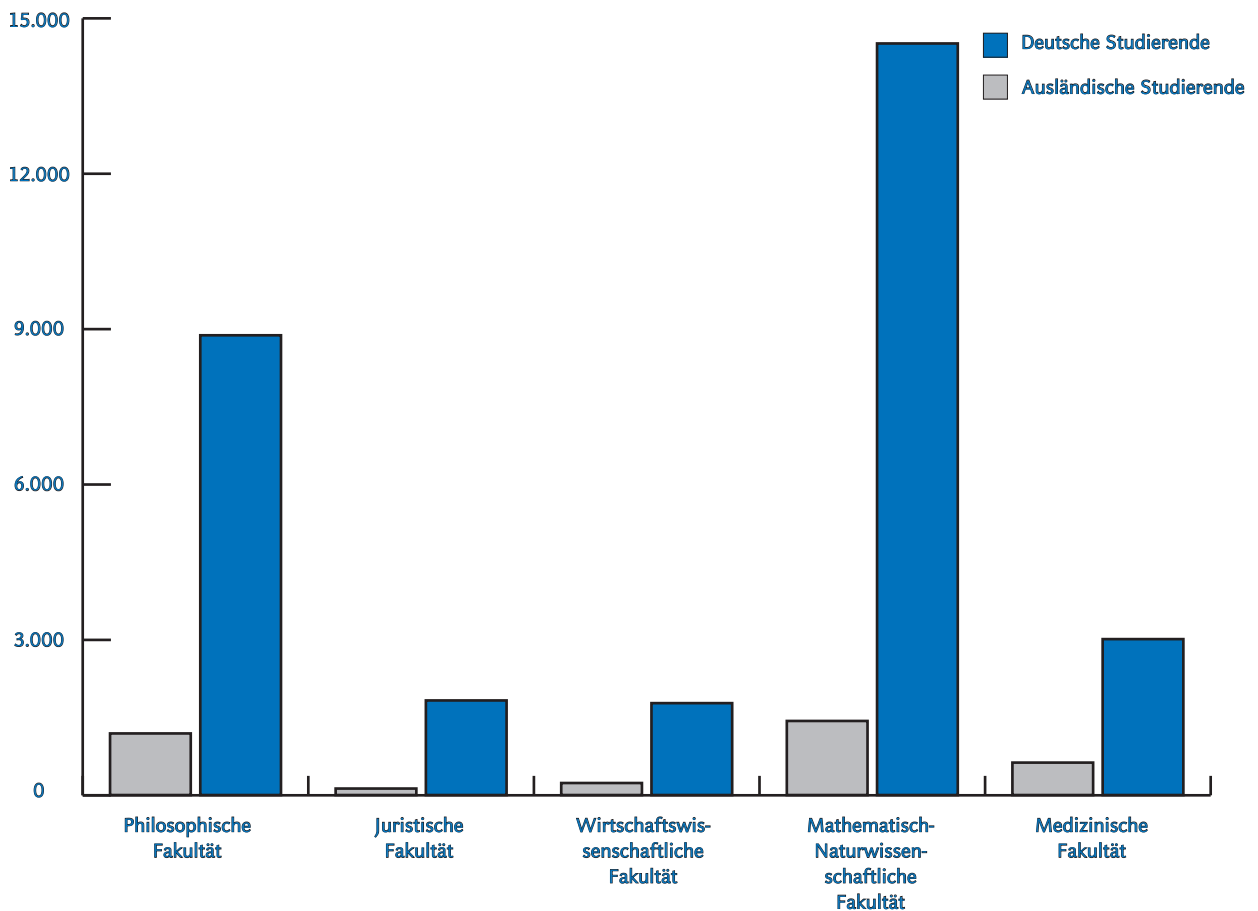
Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs, nur Bachelor Kombination
Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

3.7.1 HERKUNFT DER AUSLÄNDISCHEN STUDIERENDEN (PERSONEN) IM WS 2017/2018 NACH KONTINENTEN



Insgesamt: 3.861 ausländische Studierende

3.7.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE (PERSONEN) NACH FAKULTÄTEN, WS 2017/2018



3.7.3 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE (PERSONEN) NACH FAKULTÄTEN, WS 2017/2018

Studienfach	Ausländer	Deutsche	Summe	davon Bildungs- ausländer
Philosophische Fakultät	1.196	8.917	10.113	837
Allgemeine Sprachwissenschaft	7	19	26	5
Anglistik und Amerikanistik	181	1.219	1.400	103
Computerlinguistik	14	211	225	8
Erziehungswissenschaft	3	1	4	3
European Studies	26		26	26
Germanistik	222	1.466	1.688	182
Geschichte	110	1.647	1.757	76
Griechische Philologie		2	2	
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie	18	211	229	10
Informationswissenschaft	1	7	8	
Italienisch	14	4	18	13
Jiddische Kultur/Jiddistik	1	3	4	1
Jüdische Studien	7	196	203	6
Kommunikations- und Medienwissenschaft	1	9	10	
Kunstgeschichte	57	511	568	36
Kommunikations- und Medienwissenschaft	5	63	68	1
Lateinische Philologie		2	2	
Linguistik	61	325	386	27
Literaturübersetzen	14	118	132	12
Medien- und Kulturwissenschaft	84	337	421	68
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles	37	128	165	27
Medienwissenschaft		1	1	
Modernes Japan	42	452	494	35
Philosophie	42	518	560	22
Politikwissenschaften	5	10	15	2
Politische Kommunikation	4	102	106	3
Romanistik	162	534	696	113
Sozialwissenschaften	77	807	884	58
Soziologie	1	14	15	
Juristische Fakultät	132	1.857	1.989	67
Rechtswissenschaft	132	1.857	1.989	67
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	266	1.898	2.164	155
Betriebswirtschaftslehre	150	1.027	1.177	108
Finanz- und Versicherungsmathematik	5	27	32	5
Volkswirtschaftslehre	111	844	955	42
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	1.601	15.616	17.217	1.036
Biochemie	49	280	329	40
Biologie	239	1.976	2.215	149
Chemie	122	1.336	1.458	68
Geographie	1	1	2	1
Informatik	498	4.594	5.092	308
Mathematik und Anwendungsgebiete	200	2.587	2.787	109
Medizinische Physik	62	280	342	43
Pharmazie	163	764	927	118
Physik	148	2.528	2.676	102
Psychologie	88	938	1.026	81
Wirtschaftschemie	31	332	363	17
Medizinische Fakultät	666	3.132	3.798	534
Medizin	571	2.728	3.299	457
Public Health		22	22	
Toxikologie	1	41	42	
Translation Neuroscience	12	17	29	11
Zahnmedizin	82	324	406	66
Fakultäten Gesamt	3.861	31.420	35.281	2.629
Studentinnen (Personen)	2.438	18.053	20.491	1.652

Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

Bildungsausländer sind ausländische Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer ausländischen Schule erworben haben.

3.7.4 AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE (PERSONEN) NACH HERKUNFTSLÄNDERN, SEIT WS 2012/2013*

Herkunftsländer	WS 2012/2013	WS 2013/2014	WS 2014/2015	WS 2015/2016	WS 2016/2017	WS 2017/2018
Türkei	311	336	366	383	392	392
Italien	123	158	182	187	208	226
Volksrep. China	126	146	160	180	187	211
Russische Föderation	179	187	194	195	203	204
Bulgarien	132	144	155	172	177	184
Ukraine	134	142	141	163	161	171
Griechenland	128	159	160	162	173	165
Iran	85	104	101	113	109	122
Zypern	8	16	37	57	80	108
Marokko	99	90	99	99	93	94
Polen	113	103	109	105	90	92
Spanien	60	83	80	85	88	85
Österreich	35	54	67	76	85	84
Georgien	95	92	90	77	70	81
Frankreich	48	51	72	61	65	72
Korea, Republik	58	55	55	60	66	64
Arabische Republik Syrien	40	40	43	40	53	57
Bosnien und Herzegowina	47	48	56	60	59	55
Serbien	42	50	52	49	45	54
Kroatien	43	50	53	52	44	53
Luxemburg	27	38	32	41	51	51
Japan	43	44	56	50	48	50
Kamerun	53	57	52	50	51	48
Rumänien	37	38	41	35	39	47
Vereinigte Staaten von Amerika	24	27	30	30	40	41
Vereinigtes Königreich	33	35	33	36	33	40
Tunesien	49	43	49	37	41	39
Indien	38	47	45	45	38	38
Portugal	35	31	29	27	36	37
Belgien	27	35	36	40	29	36
Niederlande	38	38	35	34	31	36
Palästinensische Gebiete	21	28	20	24	25	33
Vietnam	25	30	28	27	30	32
Ägypten					19	30
Weißrussland (Belarus)	30	33	31	32	28	28
Israel	42	36	32	33	33	28
Indonesien	12	15	17	21	28	28
Irak	12	13	17	21	25	26
Jordanien	28	27	27	18	21	25
Kosovo	11	14	21	25	21	23
Albanien	20	13	12	10	16	19
Pakistan, Islamische Republik	11	11	12	12	17	19
Mazedonien	18	17	12	18	18	18
Brasilien	19	21	22	22	18	18
Taiwan	9	10	11	14	14	17
Libanon	17	18	19	19	19	17
Moldawien	21	21	18	14	14	16
Kolumbien	12	11	10	10	13	15
Armenien	9	12	10	12	14	14
Ungarn	9	16	18	18	17	14
Aserbaidshjan	7	11	11	12	13	14
Sonstige**	343	379	391	379	375	390
Summe	2.980	3.269	3.446	3.536	3.652	3.861

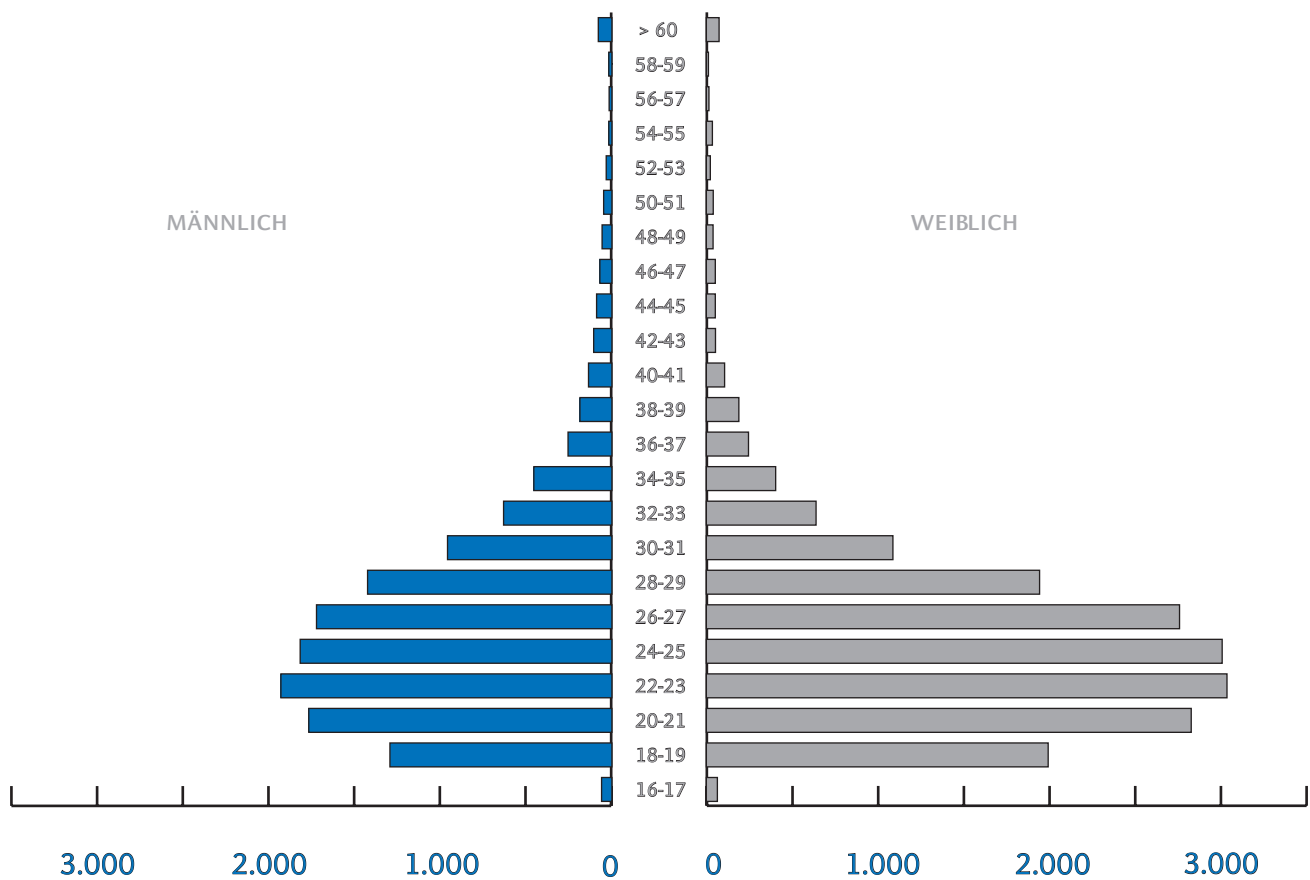
Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Gasthörer, Beurlaubte und Besucher Deutschkurs

* Sortierung im aktuellen Semester: Anzahl der Studierenden absteigend

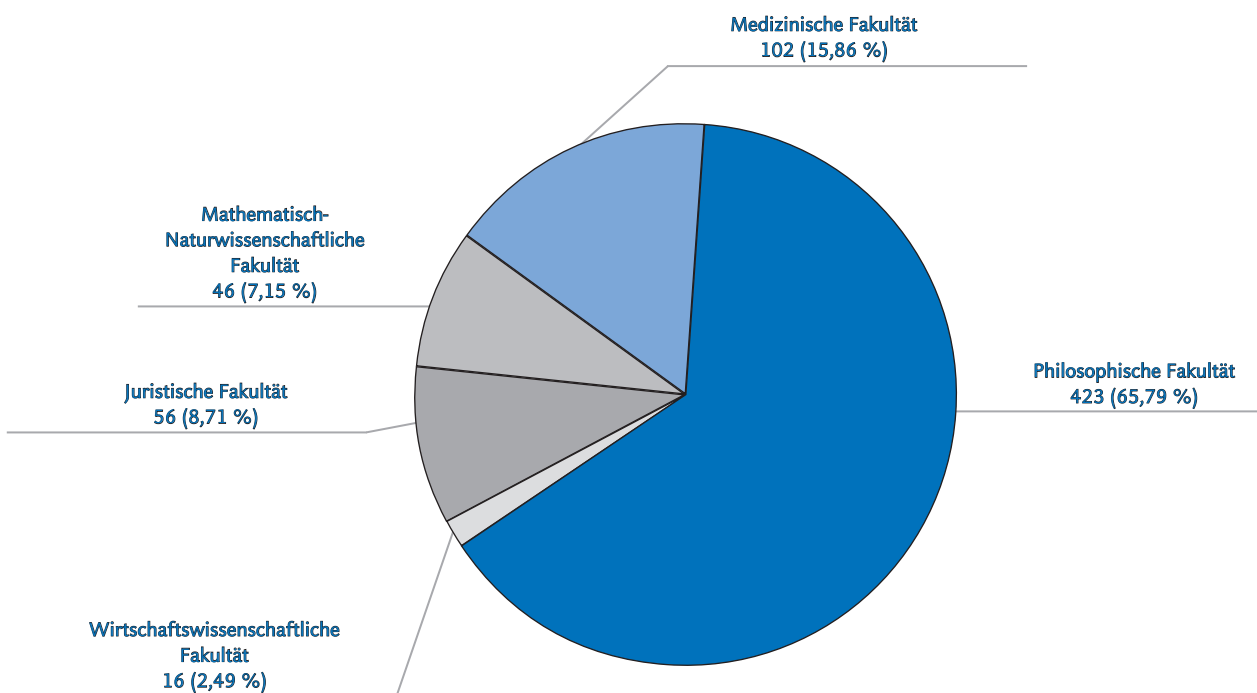
** Zusammenfassung von Herkunftsländern, denen im WS 2017/2018 weniger als 14 Studierende angehörten, sowie von Staatenlosen und sonstigen Fällen

Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

3.8 ALTERSSTRUKTUR DER STUDIERENDEN (PERSONEN), WS 2017/2018



3.9 GASTHÖRERINNEN UND GASTHÖRER (FACHFÄLLE), WS 2017/2018



Insgesamt 643 Gasthörer (Anzahl Fachfälle, Anzahl Personen: 514)

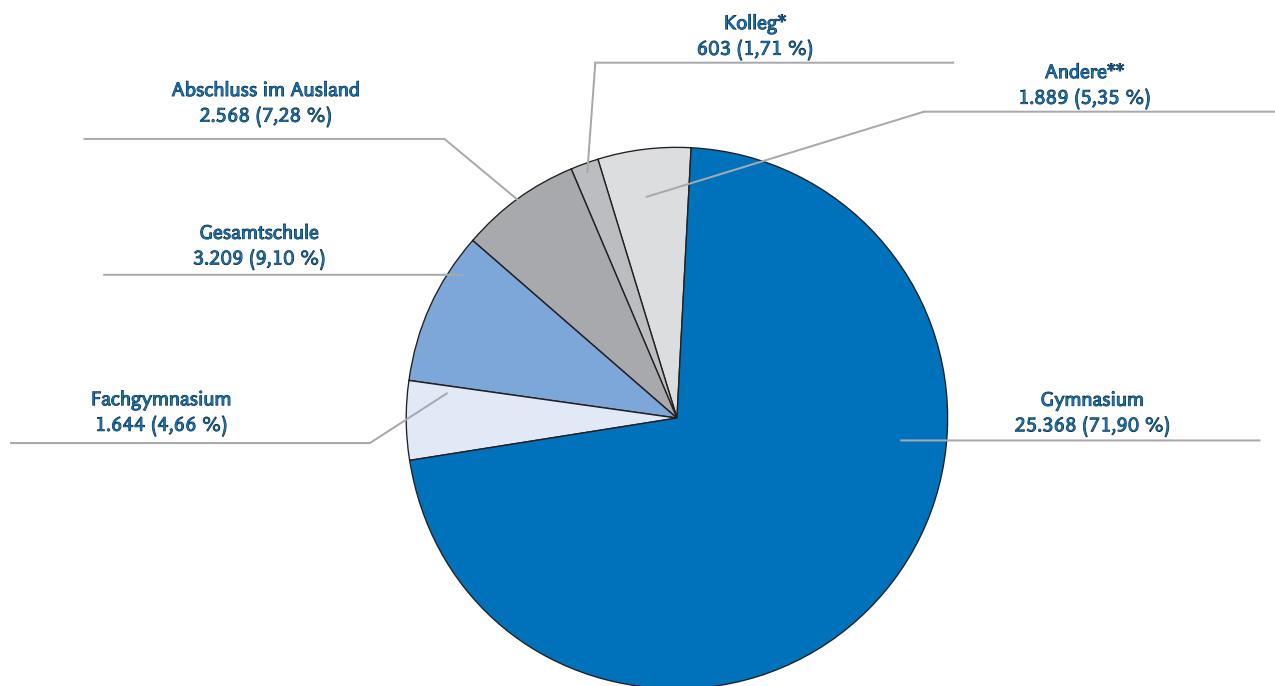
3.10 STUDIERENDE IN WEITERBILDUNGSSTUDIENGÄNGEN SEIT WS 2011/2012

Studienfach	Semester		WS	WS	WS	WS	WS	WS	
			2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	
Endodontologie* (Studienbeginn SS 2016)	Master	insgesamt						26	26
		davon weiblich						7	7
Gewerblicher Rechtsschutz (Studienbeginn WS 2001/2002)	Master	insgesamt	20	19	14	21	19	18	
		davon weiblich	7	8	8	11	8	10	
Informationsrecht* (Studienbeginn WS 2004/2005)	Master	insgesamt	20						
		davon weiblich	11						
Medizinrecht (Studienbeginn WS 2007/2008)	Master	insgesamt	25	25	16	14	16	15	
		davon weiblich	15	18	11	9	13	9	
Public Health (Studienbeginn WS 2008/2009)	Master	insgesamt	91	95	89	83	66	63	
		davon weiblich	74	77	72	64	52	50	
Summe			156	139	119	118	127	122	

Die Studierende dieser Studiengänge sind als Gasthörer eingeschrieben, tauchen dementsprechend nicht in den üblichen Übersichten auf.

*Studiengang eingestellt

3.11 STUDIERENDE NACH HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (PERSONEN), WS 2017/2018

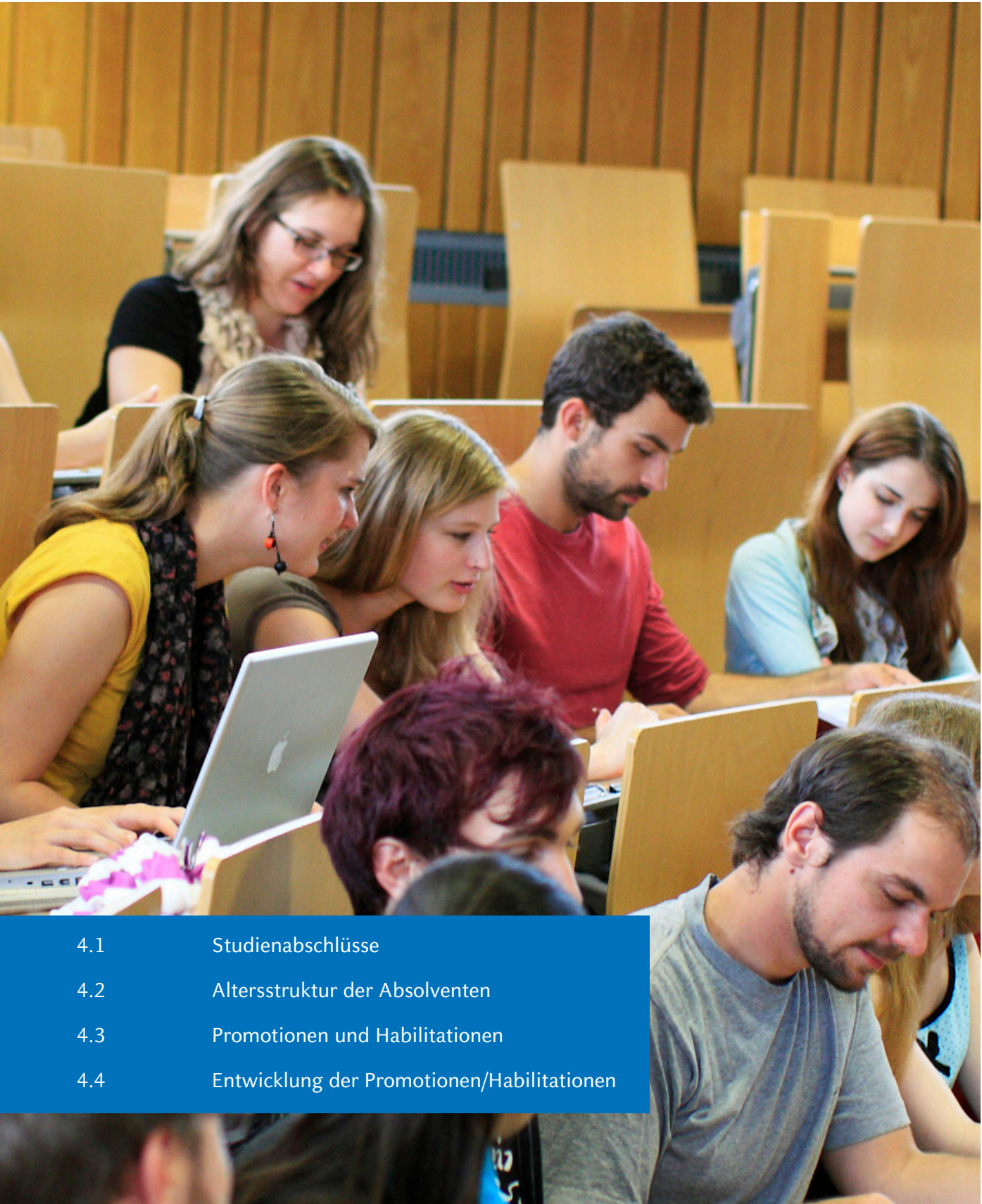


Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Beurlaubte, Gasthörer und Besucher Deutschkurs.
Aktuelle Zahlen (Stand: 01.10.2018)

* Kolleg: Abendgymnasium/Kolleg allgemein (542), Studienkolleg(Feststellungsprüfung) 61

** Andere: Beruflich Qualifizierte (105), Sonstige (1.600), Deutsche Hochschulzugangsberechtigung im Ausland (184)

4. PRÜFUNGEN



- 4.1 Studienabschlüsse
- 4.2 Altersstruktur der Absolventen
- 4.3 Promotionen und Habilitationen
- 4.4 Entwicklung der Promotionen/Habilitationen

4.1.1 STUDIENABSCHLÜSSE (PRÜFUNGEN - STUDIENFÄLLE) IM PRÜFUNGSJAHR 2017

Studienfach	Abschluss	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Summe	
		Bachelor integrativ	BA Hauptfach/ Kernfach					BA Nebenfach/ Ergänzungsfach
Philosophische Fakultät		240	509	509		364	1.622	
Anglistik und Amerikanistik			81	52		34	167	
Antike Kultur				15			15	
European Studies					22		22	
Germanistik			135	96		70	301	
Geschichte			95	47		21	163	
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		26				13	39	
Informationswissenschaft				30			30	
Italienisch					6		6	
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				3			3	
Jüdische Studien			5	4	2		11	
Kommunikations- und Medienwissenschaft				53			53	
Kunstgeschichte			49	15		32	96	
Linguistik		31		33		12	76	
Literaturübersetzen					17		17	
Medien- und Kulturwissenschaft		58					58	
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					49		49	
Modernes Japan			43	12		3	58	
Musikwissenschaft				12			12	
Philosophie			41	40		14	95	
Politikwissenschaften				37			37	
Politische Kommunikation					29		29	
Romanistik			60	29		9	98	
Sozialwissenschaften		125				31	156	
Soziologie				31			31	
Juristische Fakultät						181	181	
Rechtswissenschaft						181	181	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		233				138	371	
Betriebswirtschaftslehre		140				92	232	
Volkswirtschaftslehre		93				46	139	
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		615			9	444	1.148	
Biochemie		23				28	51	
Biologie		194			5	117	316	
Chemie		52				61	113	
Informatik		80				35	115	
Mathematik und Anwendungsgebiete		48				27	75	
Medizinische Physik		46				30	76	
Pharmazie							80	
Physik		47				25	72	
Psychologie		79			4	98	181	
Wirtschaftschemie		46				23	69	
Medizinische Fakultät						38	376	
Medizin							294	
Public Health					25		25	
Toxikologie					13		13	
Zahnmedizin						44	44	
Prüfungen Gesamt		1.088	509	509	9	984	599	3.698
davon Weiblich		563	384	384	4	608	387	2.330
<i>Anteil Studentinnen (in %)</i>		51,7	75,4	75,4	44,4	61,8	64,6	63,0
Personen		1.088	509	509	9	984	599	3.189

Prüfungsjahr 2017: Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017.

Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 9. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 50.

Prüfungen - Studienfälle: alle Studiengänge, alle Fächer (Haupt- und Nebenfächer)

Personen: 1. Studiengang, 1. Fach (nur Hauptfächer, keine Nebenfächer)

4.1.2 STUDIENABSCHLÜSSE (PERSONEN) IM PRÜFUNGSJAHR 2017

Studienfach	Abschluss	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Summe
		Bachelor integrativ	BA Hauptfach/ Kernfach				
Philosophische Fakultät		240	509		364		1.113
Anglistik und Amerikanistik			81		34		115
European Studies					22		22
Germanistik			135		70		205
Geschichte			95		21		116
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie	26				13		39
Italienisch					6		6
Jüdische Studien			5		2		7
Kunstgeschichte			49		32		81
Linguistik	31				12		43
Literaturübersetzen					17		17
Medien- und Kulturwissenschaft	58						58
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles					49		49
Modernes Japan			43		3		46
Philosophie			41		14		55
Politische Kommunikation					29		29
Romanistik			60		9		69
Sozialwissenschaften	125				31		156
Juristische Fakultät						181	181
Rechtswissenschaft						181	181
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		233			138		371
Betriebswirtschaftslehre	140				92		232
Volkswirtschaftslehre	93				46		139
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		615		9	444	80	1.148
Biochemie	23				28		51
Biologie	194			5	117		316
Chemie	52				61		113
Informatik	80				35		115
Mathematik und Anwendungsgebiete	48				27		75
Medizinische Physik	46				30		76
Pharmazie						80	80
Physik	47				25		72
Psychologie	79			4	98		181
Wirtschaftschemie	46				23		69
Medizinische Fakultät					38	338	376
Medizin						294	294
Public Health					25		25
Toxikologie					13		13
Zahnmedizin						44	44
Prüfungen Gesamt	1.088	509		9	984	599	3.189
davon Weiblich	563	384		4	608	387	1.946
Anteil Studentinnen (in %)	51,7	75,4		44,4	61,8	64,6	61,0
Prüfungen Gesamt	1.088	509	509	9	984	599	3.698

Prüfungsjahr 2017: Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017.

Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 9. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 50.

Prüfungen - Studienfälle: alle Studiengänge, alle Fächer (Haupt- und Nebenfächer)

Personen: 1. Studiengang, 1. Fach (nur Hauptfächer, keine Nebenfächer)

4.1.3 STUDIENABSCHLÜSSE (PRÜFUNGEN - STUDIENFÄLLE) VON STUDENTINNEN IM PRÜFUNGSJAHR 2017

Studienfach	Abschluss	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Summe
			BA Hauptfach/ Kernfach	BA Nebenfach/ Ergänzungsfach				
Philosophische Fakultät		164	384	384		250		1.182
Anglistik und Amerikanistik			69	46		28		143
Antike Kultur				8				8
European Studies						16		16
Germanistik			114	78		55		247
Geschichte			49	34		6		89
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		17				10		27
Informationswissenschaft				17				17
Italienisch						4		4
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik				2				2
Jüdische Studien			3	3		1		7
Kommunikations- und Medienwissenschaft				46				46
Kunstgeschichte			43	10		28		81
Linguistik		26		24		8		58
Literaturübersetzen						15		15
Medien- und Kulturwissenschaft		47						47
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles						36		36
Modernes Japan			29	9				38
Musikwissenschaft				9				9
Philosophie			23	23		5		51
Politikwissenschaften				22				22
Politische Kommunikation						14		14
Romanistik			54	27		8		89
Sozialwissenschaften		74				16		90
Soziologie				26				26
Juristische Fakultät							109	109
Rechtswissenschaft							109	109
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		102				79		181
Betriebswirtschaftslehre		62				57		119
Volkswirtschaftslehre		40				22		62
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		297			4	249	60	610
Biochemie		13				19		32
Biologie		115			2	69		186
Chemie		16				23		39
Informatik		18				5		23
Mathematik und Anwendungsgebiete		16				18		34
Medizinische Physik		26				16		42
Pharmazie							60	60
Physik		12				8		20
Psychologie		62			2	85		149
Wirtschaftschemie		19				6		25
Medizinische Fakultät						30	218	248
Medizin							185	185
Public Health						22		22
Toxikologie						8		8
Zahnmedizin							33	33
Prüfungen (weiblich) Gesamt		563	384	384	4	608	387	2.330
Personen (weiblich)		563	384		4	608	387	1.946
Prüfungen Gesamt		1.088	509	509	9	984	599	3.698

Prüfungsjahr 2017: Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017.

Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 9. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 50.

Prüfungen - Studienfälle: alle Studiengänge, alle Fächer (Haupt- und Nebenfächer)

Personen: 1. Studiengang, 1. Fach (nur Hauptfächer, keine Nebenfächer)

4.1.4 STUDIENABSCHLÜSSE (PERSONEN) VON STUDENTINNEN IM PRÜFUNGSJAHR 2017

Studienfach	Abschluss	Bachelor integrativ	Bachelor Kombination		Diplom	Master	Staatsexamen	Summe
			BA Hauptfach/ Kernfach	BA Nebenfach/ Ergänzungsfach				
Philosophische Fakultät		164	384			250		798
Anglistik und Amerikanistik			69			28		97
European Studies						16		16
Germanistik			114			55		169
Geschichte			49			6		55
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		17				10		27
Italienisch						4		4
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur/Jiddistik								
Jüdische Studien			3			1		4
Kunstgeschichte			43			28		71
Linguistik		26				8		34
Literaturübersetzen						15		15
Medien- und Kulturwissenschaft		47						47
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles						36		36
Modernes Japan			29					29
Philosophie			23			5		28
Politische Kommunikation						14		14
Romanistik			54			8		62
Sozialwissenschaften		74				16		90
Juristische Fakultät							109	109
Rechtswissenschaft							109	109
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		102				79		181
Betriebswirtschaftslehre		62				57		119
Volkswirtschaftslehre		40				22		62
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		297			4	249	60	610
Biochemie		13				19		32
Biologie		115			2	69		186
Chemie		16				23		39
Informatik		18				5		23
Mathematik und Anwendungsgebiete		16				18		34
Medizinische Physik		26				16		42
Pharmazie							60	60
Physik		12				8		20
Psychologie		62			2	85		149
Wirtschaftschemie		19				6		25
Medizinische Fakultät						30	218	248
Medizin							185	185
Public Health						22		22
Toxikologie						8		8
Zahnmedizin							33	33
Prüfungen Gesamt		563	384		4	608	387	1.946
Anzahl Prüfungen (weiblich)		563	384	384	4	608	387	2.330

Prüfungsjahr 2017: Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017.

Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 9. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 50.

Prüfungen - Studienfälle: alle Studiengänge, alle Fächer (Haupt- und Nebenfächer)

Personen: 1. Studiengang, 1. Fach (nur Hauptfächer, keine Nebenfächer)

4.1.5 STUDIENABSCHLÜSSE (PRÜFUNGEN - STUDIENFÄLLE) SEIT PRÜFUNGSJAHR 2012

Studienfach	Studienjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Philosophische Fakultät		1.674	1.646	1.241	1.467	1.719	1.622
Allgemeine Sprachwissenschaft		39	10		1		
Anglistik und Amerikanistik (vorher Englisch)		223	237	133	178	213	167
Antike Kultur		7	7	3	6	18	15
Erziehungswissenschaft		8	1				
European Studies		26	29	26	22	16	22
Germanistik		468	347	238	294	322	301
Geschichte		175	202	137	162	157	163
Griechisch		1					
Informationswissenschaft und Sprachtechnologie		10	22	22	31	41	39
Informationswissenschaft		22	16	10	13	23	30
Italienisch				2	4	8	6
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur		6	2	2	1	4	3
Jüdische Studien		14	7	5	7	5	11
Kommunikations- und Medienwissenschaft		18	38	32	44	43	53
Kunstgeschichte		59	93	79	76	74	96
Latein		1	2				
Linguistik		17	46	55	75	90	76
Literaturübersetzen		15	19	12	27	13	17
Medien- und Kulturwissenschaft		59	50	66	68	93	58
Medienkulturanalyse/Analyse des Pratiques Culturelles		11	29	39	25	28	49
Medienwissenschaft		19	9				
Modernes Japan		52	76	50	64	24	58
Musikwissenschaft		15	12	18	8	11	12
Philosophie		112	63	69	76	88	95
Politikwissenschaft		41	44	35	32	28	37
Politische Kommunikation		13	24	16	7	27	29
Romanistik		112	108	70	91	134	98
Sozialwissenschaften		85	115	104	127	196	156
Soziologie		40	35	16	25	31	31
Sport		2					
The Americas - Las Américas - Les Amériques		4	3	2	3		
Juristische Fakultät		170	173	184	206	207	181
Rechtswissenschaft		170	173	184	206	207	181
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		170	218	305	238	324	371
Betriebswirtschaftslehre		170	200	249	180	237	232
Volkswirtschaftslehre			18	56	58	87	139
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät		811	889	998	1.048	966	1.148
Biochemie		44	59	60	55	67	51
Biologie		250	230	274	290	258	316
Chemie		66	83	95	99	89	113
Geographie		2					
Informatik		83	79	67	92	87	115
Mathematik und Anwendungsgebiete		43	33	51	73	65	75
Medizinische Physik		19	27	39	41	43	76
Pharmazie		62	89	79	76	57	80
Physik		34	50	32	45	51	72
Psychologie		137	168	227	208	164	181
Wirtschaftschemie		71	71	74	69	85	69
Medizinische Fakultät		343	352	330	383	386	376
Medizin		263	277	256	310	298	294
Public Health		10	16	18	19	19	25
Toxikologie		14	13	13	14	16	13
Zahnmedizin		56	46	43	40	53	44
Prüfungen Gesamt		3.168	3.278	3.058	3.342	3.602	3.698
Personen		2.352	2.635	2.674	2.889	3.062	3.189
davon Absolventinnen		1.441	1.687	1.732	1.805	1.939	1.946
Anteil (in %)		61,3	64,0	64,8	62,5	63,3	61,0

Prüfungsjahr 2017: Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017.

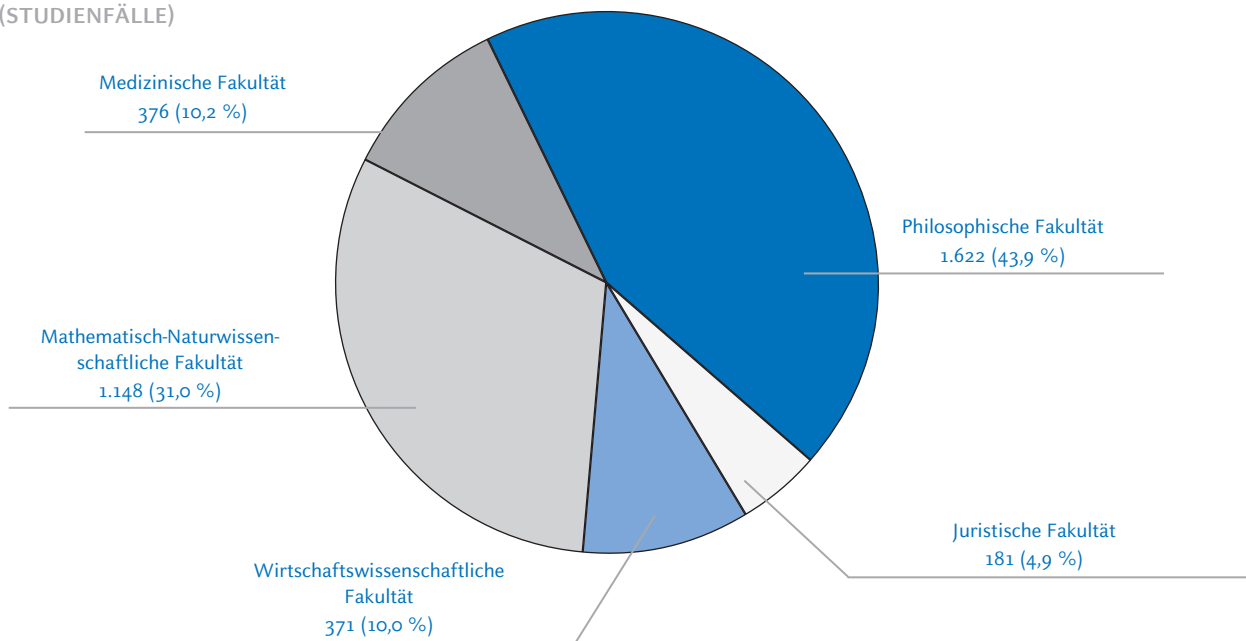
Eine vollständige Studiengangübersicht befindet sich auf Seite 9. Promotionen siehe gesonderte Tabellen ab Seite 50.

Prüfungen - Studienfälle: alle Studiengänge, alle Fächer (Haupt- und Nebenfächer)

Personen: 1. Studiengang, 1. Fach (nur Hauptfächer, keine Nebenfächer)

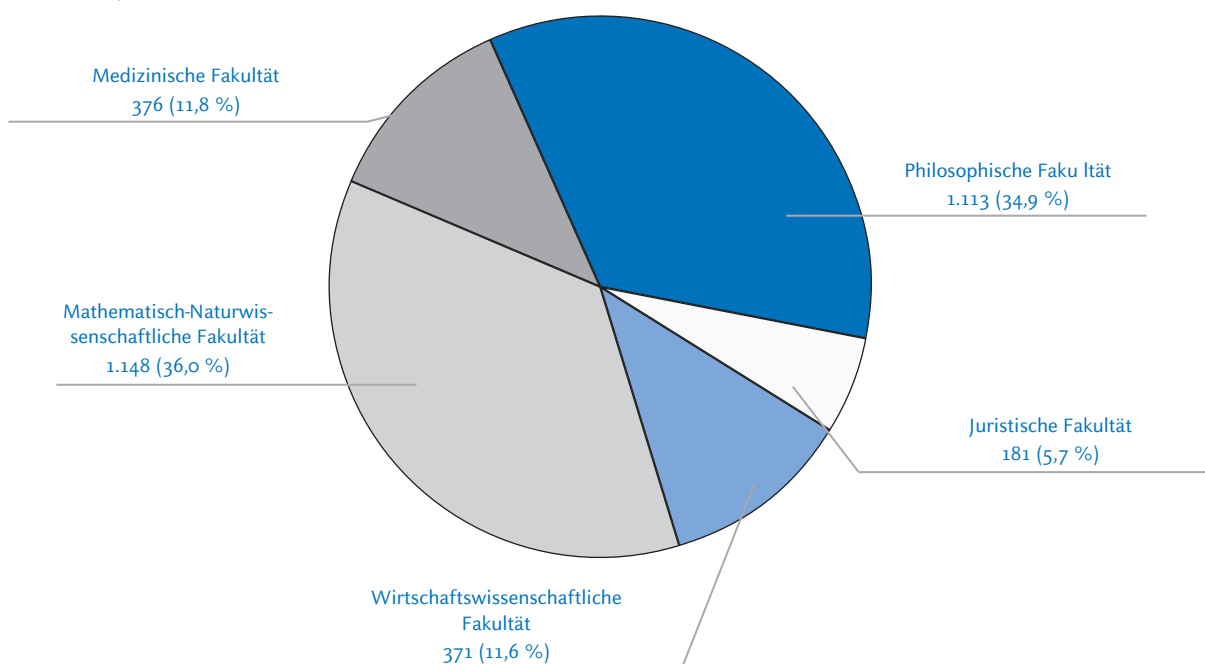
4.1.6 STUDIENABSCHLÜSSE IN DEN FAKULTÄTEN, PRÜFUNGSJAHR 2017

PRÜFUNGEN
(STUDIENFÄLLE)

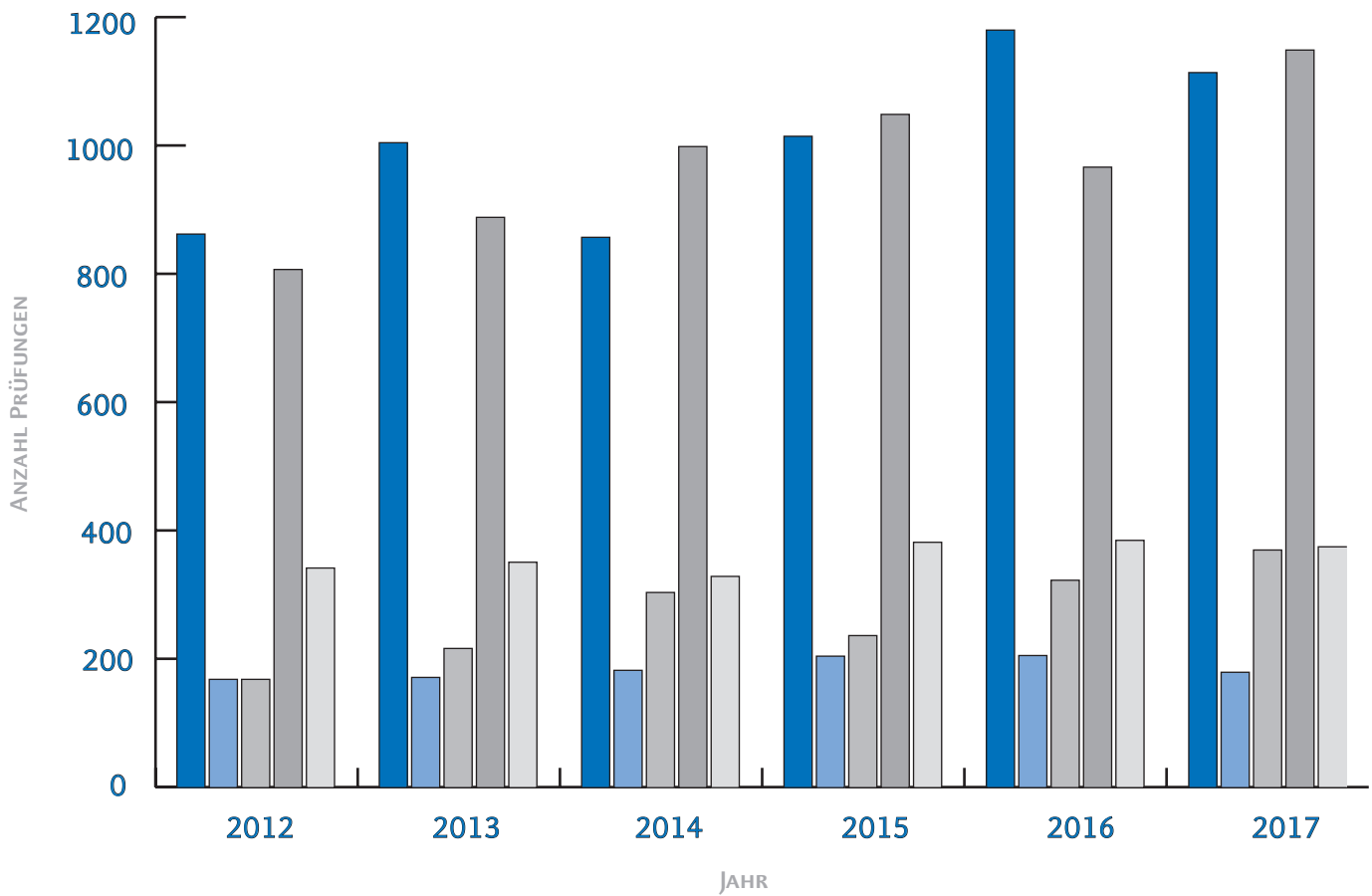


Fakultät	Prüfungen (Studienfälle)	%	Abschlüsse (Personen)	%
Philosophische Fakultät	1.622	43,9	1.113	34,9
Juristische Fakultät	181	4,9	181	5,7
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	371	10,0	371	11,6
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	1.148	31,0	1.148	36,0
Medizinische Fakultät	376	10,2	376	11,8
Gesamt	3.698	100	3.189	100

ABSCHLÜSSE
(PERSONEN)



4.1.7 STUDIENABSCHLÜSSE (PERSONEN) IN DEN FAKULTÄTEN SEIT PRÜFUNGSJAHR 2012

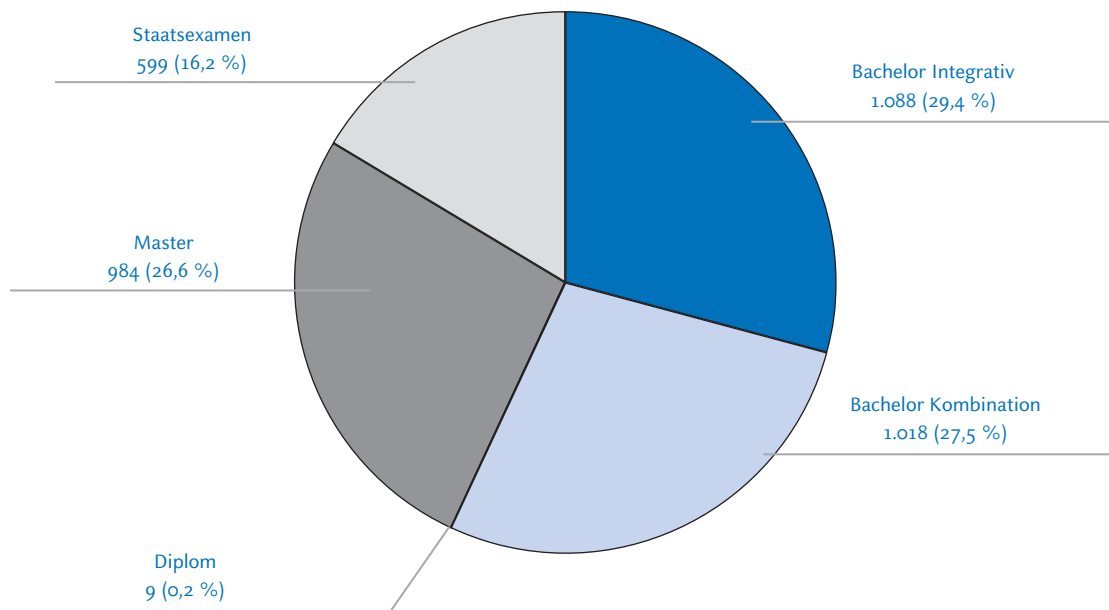


- Philosophische Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Juristische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

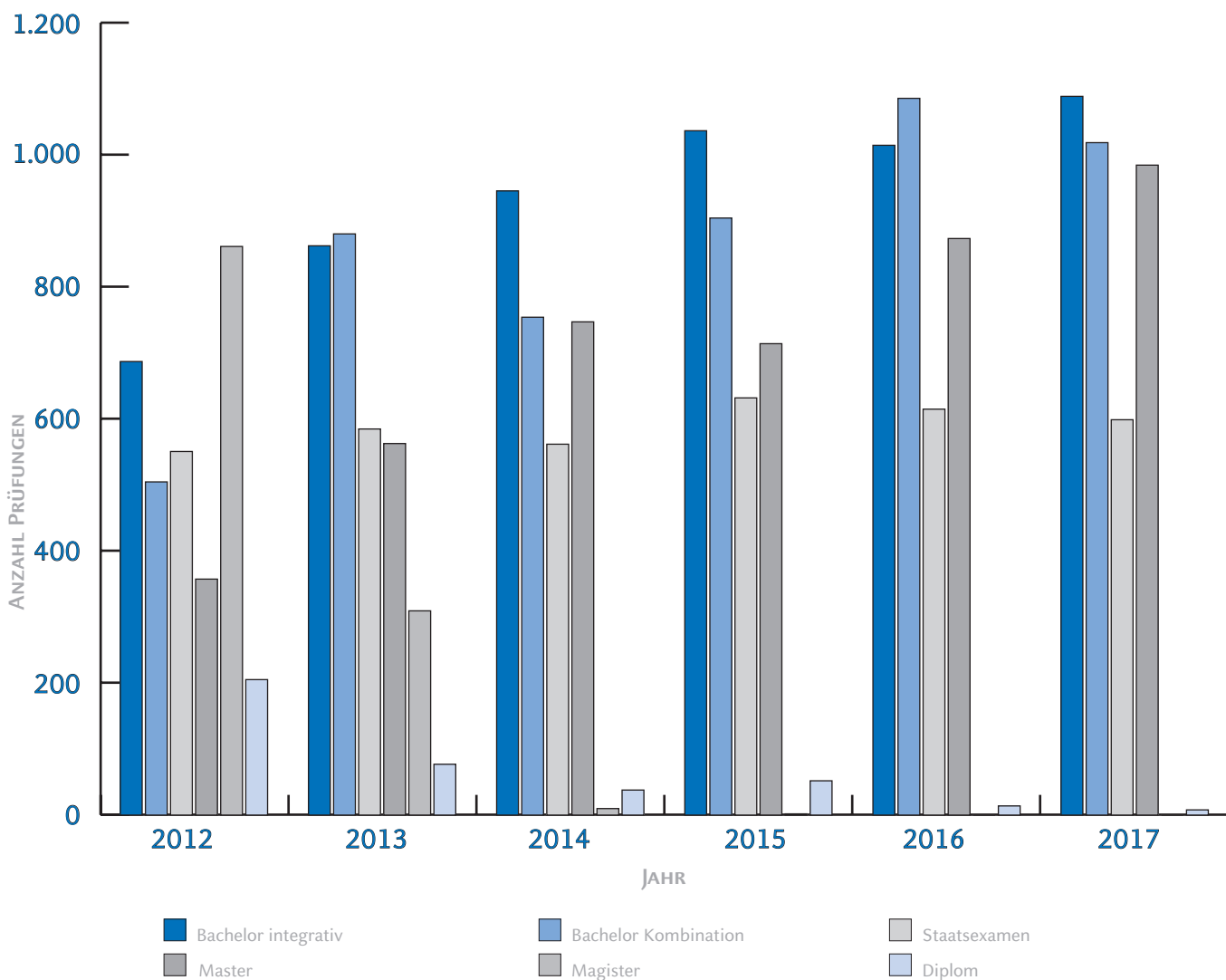
Fakultät	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Philosophische Fakultät	862	1.004	857	1.014	1.179	1.113
Juristische Fakultät	170	173	184	206	207	181
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	170	218	305	238	324	371
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	807	888	998	1.048	966	1.148
Medizinische Fakultät	343	352	330	383	386	376
Gesamt	2.352	2.635	2.674	2.889	3.062	3.189

4.1.8 STUDIENABSCHLÜSSE (PRÜFUNGEN - STUDIENFÄLLE) NACH ABSCHLUSSARTEN

PRÜFUNGSJAHR 2017



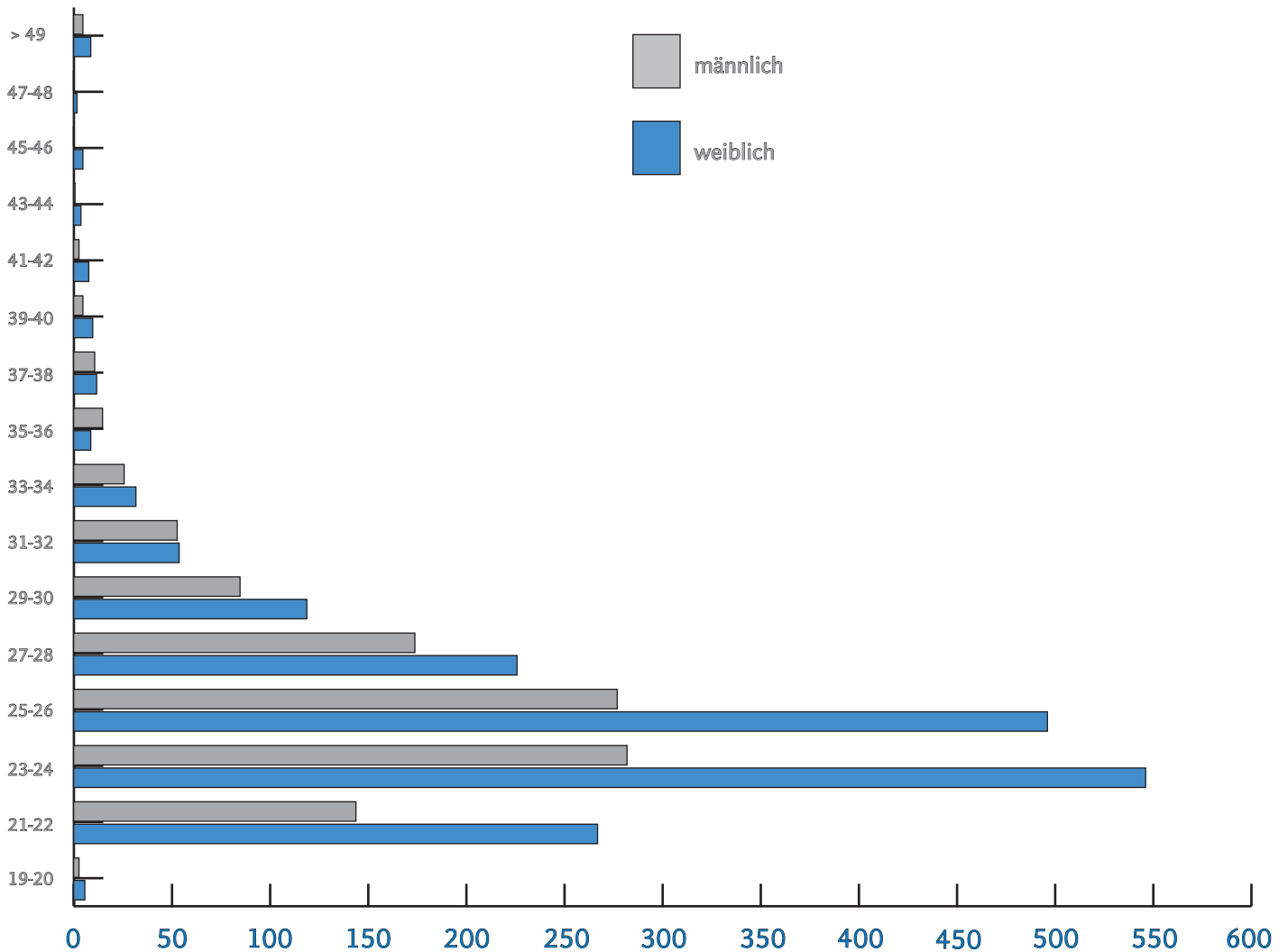
STUDIENABSCHLÜSSE SEIT PRÜFUNGSJAHR 2012



STUDIENABSCHLÜSSE SEIT PRÜFUNGSJAHR 2012

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bachelor Integrativ	687	862	945	1.036	1.014	1.088
Bachelor Kombination	505	880	754	904	1.085	1.018
Staatsexamen	551	585	562	632	615	599
Master	358	563	747	714	873	984
Magister	861	310	11	3	0	0
Diplom	206	78	39	53	15	9
Gesamt	3.168	3.278	3.058	3.342	3.602	3.698

4.2 ALTERSSTRUKTUR DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN IM PRÜFUNGSJAHR 2017



4.3.1 PROMOTIONEN UND HABILITATIONEN IM KALENDERJAHR 2017

Studienfach	Promotionen			Habilitationen		
	Männlich	Weiblich	Summe	Männlich	Weiblich	Summe
Philosophische Fakultät	16	29	45	3	3	6
Allgemeine Sprachwissenschaft	2	1	3			
Anglistik				1		1
Erziehungswissenschaft		1	1			
Germanistik	5	6	11		1	1
Geschichte	1	4	5			
Informationswissenschaft		1	1			
Jiddische Kultur, Sprache und Literatur		1	1			
Jüdische Studien		1	1			
Kunstgeschichte	2	3	5		1	1
Medienwissenschaft	2	4	6	1	1	2
Modernes Japan		1	1			
Philosophie	1	1	2			
Politikwissenschaft	2	1	3	1		1
Romanistik		3	3			
Soziologie	1	1	2			
Juristische Fakultät	11	11	22			
Rechtswissenschaft	11	11	22			
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	14	8	22			
Betriebswirtschaftslehre	9	2	11			
Volkswirtschaftslehre	5	6	11			
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	85	93	178			1
Biologie	34	56	90			
Chemie	20	14	34	1		1
Informatik	11		11			
Mathematik	3	1	4			
Pharmazie	4	9	13			
Physik	10	8	18			
Psychologie	3	5	8			
Medizinische Fakultät*	126	184	310	16	8	24
Medizin	116	164	280	16	8	24
Public Health	1		1			
Zahnmedizin	9	20	29			
Hochschule Gesamt	252	325	577	20	11	31

Quelle: endgültige amtliche Statistik

*inkl. 88 Nachmeldungen für das Sommersemester 2016

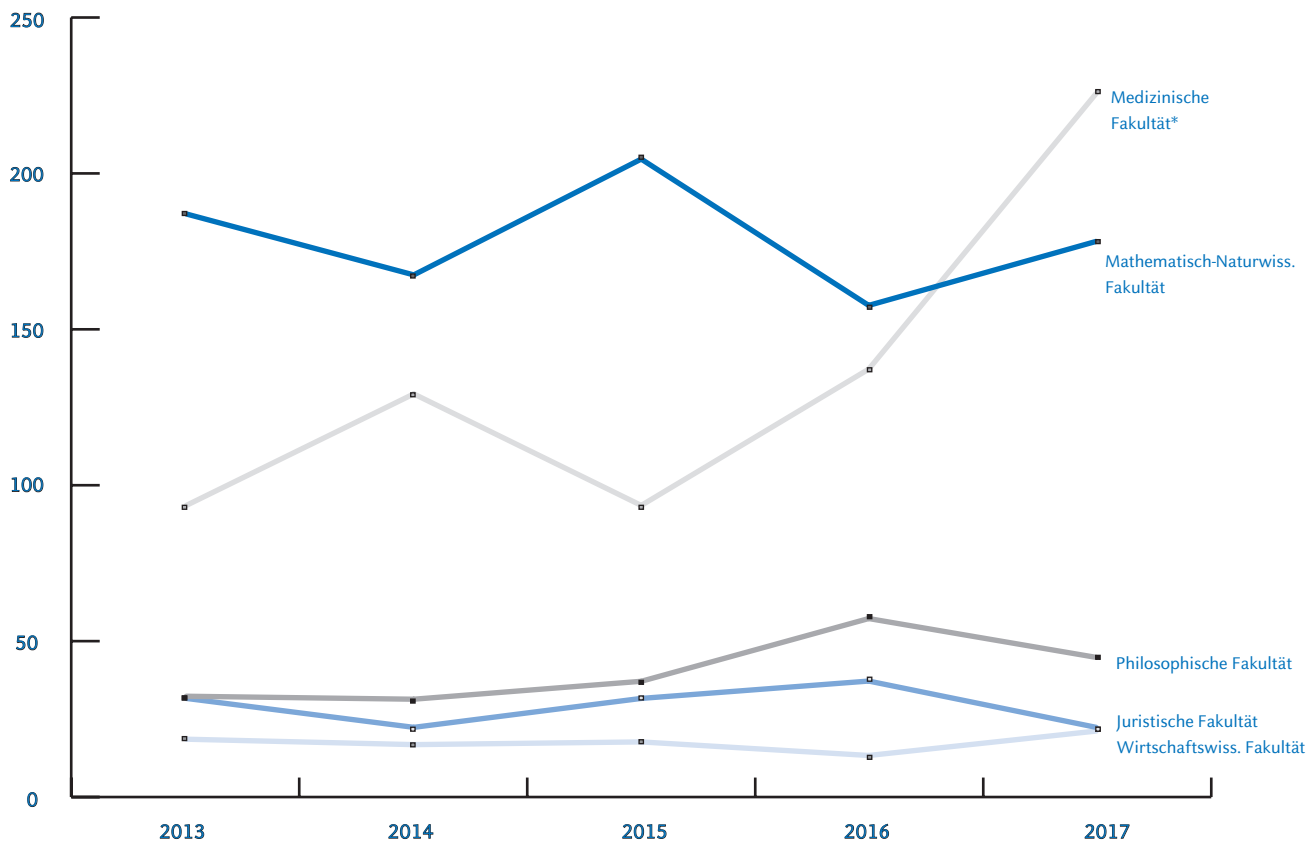
4.3.2 PROMOTIONEN UND HABILITATIONEN SEIT KALENDERJAHR 2013

Studienfach	Promotionen					Habilitationen				
	2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
Philosophische Fakultät	32	31	37	58	45		2	7	2	6
Allgemeine Sprachwissenschaft	1		4	2	3					
Anglistik und Amerikanistik		2		6			1	1		1
Erziehungswissenschaft		1		2	1					
Germanistik	8	7	4	10	11					1
Geschichte	4	6	4	7	5					
Informationswissenschaft	3		3	1	1					
Jüdische Studien / Jiddische Kultur		1		1	2		1			
Klassische Philologie										
Kommunikations- und Medienwissenschaft								1		
Kunstgeschichte	4	2	3	3	5			1		1
Linguistik										
Medien- und Kulturwissenschaft								1		
Medienwissenschaft	2	2	4	11	6					2
Modernes Japan		1	1	3	1					
Philosophie	5	5	6	4	2				1	
Politikwissenschaft	2	1	2	5	3			1	1	1
Psychologie (Phil.-Fak.)			13							
Romanistik	2	1	3		3			1		
Soziologie	1	2	3	3	2			1		
Juristische Fakultät	32	22	32	38	22	1	1		1	
Rechtswissenschaft	32	22	32	38	22	1	1		1	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	19	17	18	13	22			2		
Betriebswirtschaftslehre	12	12	12	5	11			1		
Volkswirtschaft /-lehre	7	5	6	8	11			1		
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	187	167	205	157	178	6	6	2	5	1
Biologie	94	92	91	59	90		1	2	4	
Chemie	43	30	48	43	34	1				1
Geographie										
Informatik	4	8	5	9	11				1	
Mathematik und Anwendungsgebiete	3	2	5	3	4	1				
Pharmazie	12	14	27	18	13		1			
Physik	18	11	16	18	18	2	4			
Psychologie	13	10		7	8	2				
Medizinische Fakultät	93	129	93	137	310*	15	11	23	26	24
Medizin	81	114	85	122	280	15	11	22	26	24
Public Health		1		1	1					
Zahnmedizin	12	14	8	14	29			1		
Hochschule Gesamt	363	366	385	403	577	22	20	34	34	31
davon weiblich	165	174	202	218	325	8	7	10	6	11
Anteil (in %)	40,6	47,5	52,5	54,1	56,3	36,4	35,0	29,4	17,6	35,5

Quelle: endgültige amtliche Statistik

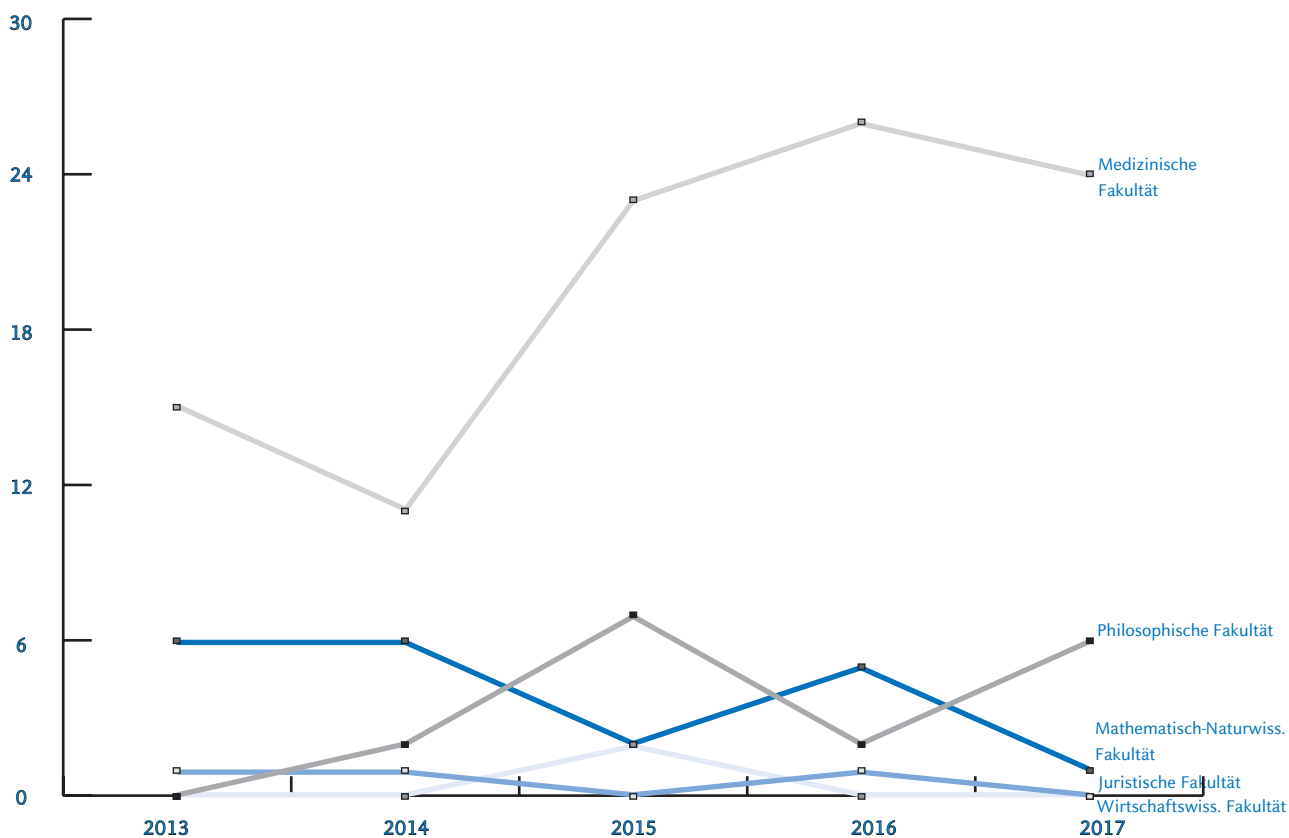
*inkl. 88 Nachmeldungen für das Sommersemester 2016

4.4.1 ENTWICKLUNG DER PROMOTIONEN AN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT SEIT 2013



*ohne Nachmeldungen für das Sommersemester 2016

4.4.2 ENTWICKLUNG DER HABILITATIONEN AN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT SEIT 2013



5. PERSONAL



- 5.1 Beschäftigte aus Haushaltsmitteln
- 5.2 Beschäftigte aus Dritt- u- Sondermitteln
- 5.3 Altersstruktur

5.1 BESCHÄFTIGTE (BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE) AUS HAUSHALTSMITTELN JE PERSONALART NACH INSTITUTEN UND FAKULTÄTEN, STAND 01.12.2017

Institut/Einrichtung	Prof. C4 / W3	Prof. C3 / C2 / W2	Juniorprofessor / W1	wiss. Mitarbeiter a.Z.	wiss. Mitarbeiter a. Dauer	wiss. Personal	Personal in Technik und Verwaltung	Summe	davon Teilzeit	weibliche Beschäftigte
Philosophische Fakultät	36	19	3	98	41	197	48	245	94	141
Anglistik und Amerikanistik	4	2	1	14	4	25	5	30	11	22
Germanistik	5	1		9	5	20	4	24	6	14
Geschichtswissenschaften	6	1		13	3	23	4	27	12	11
Jüdische Studien	1	2		1	2	6	2	8	2	6
Klassische Philologie	2			2		4	1	5	1	2
Kunstgeschichte	1	1		4	1	7	2	9	3	7
Medien- und Kulturwissenschaft		1			3	4	1	5		1
Modernes Japan	2			6	2	11	2	13	4	11
Philosophie	2	4		9	2	17	4	21	11	10
Romanistik	3	1	1	9	8	22	4	26	10	16
Sozialwissenschaften	6	4		20	6	36	11	47	24	26
Sprache und Information	4	1	1	10	2	18	3	21	6	10
Philosophische Fakultät allgemein				1	3	4	5	9	4	5
Juristische Fakultät	12	4		46	3	65	11	76	52	28
Jura	12	4		46		62	9	71	49	24
Juristische Fakultät allgemein					3	3	2	5	3	4
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	13	3	6	46	4	72	14	86	35	38
Betriebswirtschaftslehre	7		1	30		38	7	45	21	19
Volkswirtschaftslehre	6	3	5	14	1	29	5	34	10	14
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät allgemein				2	3	5	2	7	4	5
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	51	37	6	284	54	432	245	677	299	309
Biologie	13	9	1	59	20	102	88	190	84	115
Chemie	10	4	2	77	12	105	58	163	99	76
Informatik	5	4	2	27	2	40	9	49	9	10
Mathematik	7	5	1	25	2	40	7	47	20	13
Pharmazie	3	6		38	5	52	25	77	33	42
Physik	9	5		37	8	59	33	92	32	21
Psychologie	4	4		20	2	30	18	48	22	27
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät allgemein				1	3	4	7	11		5
Medizinische Fakultät	56	50		225	241	572	376	948	206	575
Medizin	52	48		191	201	492	320	812	178	495
Zahnmedizin	4	2		34	40	80	56	136	28	80
Fakultäten	168	113	15	699	343	1.338	694	2.032	686	1.091
Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)					3	3	295	298	63	141
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie (ZIM)				4	19	23	19	42	10	15
Universitäts- u. Landesbibliothek (ULB)					12	12	110	122	34	86
Botanischer Garten					1	1	16	17	5	7
Institut für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung (PRuF)										
Studierendenakademie										
Center for Entrepreneurship Düsseldorf (CEDUS)				1	1	2	1	3	2	2
Düsseldorfer Inst. f. Internet u. Demokratie (DIID)				1		1		1	1	
Zentrale Einrichtungen				6	36	42	441	483	115	251
Hochschule Gesamt	168	113	15	705	379	1.380	1.135	2.515	801	1.342
<i>davon weibliche Beschäftigte</i>	<i>34</i>	<i>28</i>	<i>5</i>	<i>336</i>	<i>131</i>	<i>535</i>	<i>808</i>	<i>1.342</i>	<i>388*</i>	
<i>Anteil weibliche Beschäftigte (in %)</i>	<i>20,2</i>	<i>24,8</i>	<i>33,3</i>	<i>47,7</i>	<i>34,6</i>	<i>38,8</i>	<i>71,2</i>	<i>53,4</i>	<i>48,4</i>	

Zusätzliche Angaben (exkl. Medizinische Fakultät): 60 Auszubildende
 Professurvertreter wurden der entsprechenden Laufbahngruppe zugeordnet.
 Höherer Dienst ULB/ZIM wurde den wiss. Mitarbeitern zugeordnet.
 Alle Angaben exklusive Beurlaubungen, Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte, Praktikanten und Auszubildende.
 Beschäftigte, die in zwei oder mehr Instituten/Einrichtungen beschäftigt sind, werden je Institut/ Einrichtung gezählt.

Anmerkungen Medizinische Fakultät:

Nur direkt über den ZFB finanziertes Personal -> keine Umlagen oder ILV .

Wiss. Personal: Inkl. Ärzte in Forschung und Lehre, Ärzte nur als Vollkräfte. Ohne Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte.

*exl. Medizinische Fakultät, Angabe liegt nicht vor.

5.2 BESCHÄFTIGTE (BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE) AUS DRITT- UND SONDERMITTELN JE PERSONALART NACH INSTITUTEN UND FAKULTÄTEN, STAND 01.12.2017

Institut/Einrichtung	Prof. C4 / W3	Prof. C3 / C2 / W2	Juniorprofessor / W1	wiss. Mitarbeiter a.Z.	wiss. Mitarbeiter a. Dauer	wiss. Personal	Personal in Technik und Verwaltung	Summe	davon Teilzeit	weibliche Beschäftigte
Philosophische Fakultät	2	8	7	267	8	292	12	304	163	172
Anglistik und Amerikanistik			1	37	1	39	1	40	23	34
Germanistik			2	34		36		36	15	21
Geschichtswissenschaften		2		24	1	27	1	28	18	12
Jüdische Studien				1		1		1	1	1
Klassische Philologie				3		3		3	2	
Kunstgeschichte		1	1	23		25		25	11	21
Medien- und Kulturwissenschaft			2	9		11		11	4	7
Modernes Japan		1		7		8	1	9	4	5
Philosophie		1		25		26	2	28	23	13
Romanistik				9		9		9	7	7
Sozialwissenschaften	2	2	1	45	4	54	4	58	35	26
Sprache und Information		1		46	1	48	1	49	20	24
Philosophische Fakultät allgemein				4	1	5	2	7		1
Juristische Fakultät				63		63		63	56	25
Jura				62		62		62	55	25
Juristische Fakultät allgemein				1		1		1	1	
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		1	2	88		91	1	92	46	42
Betriebswirtschaftslehre			2	46		48	1	49	23	24
Volkswirtschaftslehre		1		39		40		40	21	16
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät allgemein				3		3		3	2	2
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	8	5	5	451	8	477	27	504	317	231
Biologie	3	1	4	180	4	192	22	214	136	137
Chemie	1		1	89	1	92	1	93	82	29
Informatik	1			30	1	32		32	7	9
Mathematik				21	1	22		22	3	2
Pharmazie	1	3		47		51		51	37	19
Physik	1			44		45	1	46	30	5
Psychologie	1	1		33	1	36	2	38	20	23
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät allgemein				7		7	1	8	2	7
Medizinische Fakultät		6	2	200	19	227	28	255	125	154
Medizin		6	2	199	19	226	28	254	124	153
Zahnmedizin				1		1		1	1	1
Fakultäten	10	20	16	1.069	35	1.150	68	1.218	707	624
Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)					2	2	150	152	71	92
Zentr. f. Informations- u. Medientechnologie (ZIM)				4		4	9	13	10	3
Universitäts- u. Landesbibliothek (ULB)					1	1	16	17	3	9
Botanischer Garten										
Institut für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung (PRuF)				2	1	3	2	5	1	3
Studierendenakademie				6	3	9	20	29	23	20
Center for Entrepreneurship Düsseldorf (CEDUS)				2		2		2		2
Düsseldorfer Inst. f. Internet u. Demokratie (DIID)				2		2	1	3	3	1
Zentrale Einrichtungen				16	7	23	198	221	111	130
Hochschule Gesamt	10	20	16	1.085	42	1.173	266	1.439	818	754
davon weibliche Beschäftigte	1	4	10	549	16	578	175	753	477	
Anteil weibliche Beschäftigte (in %)	10,0	20,0	62,5	50,6	37,7	49,3	65,8	52,4	58,3	

Anmerkungen:

Professurvertreter wurden der entsprechenden Laufbahngruppe zugeordnet.

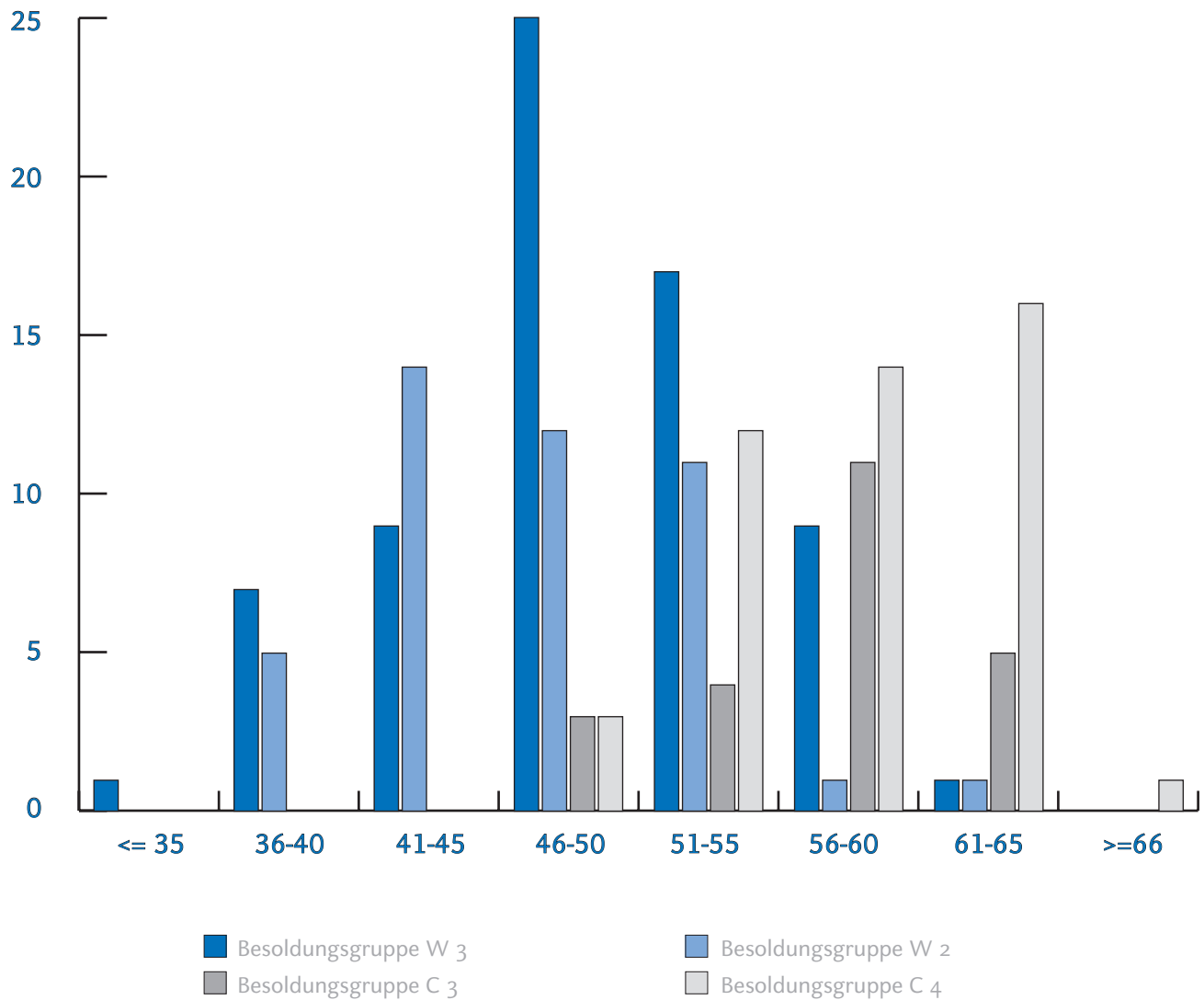
Höherer Dienst ULB/ZIM wurde den wiss. Mitarbeitern zugeordnet.

Dritt- und Sondermittel: z.B. Forschungsdrittmittel, Hochschulpakt, Qualitätsverbesserungsmittel, Mittel aus iQu.

Alle Angaben exklusive Beurlaubungen, Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte, Praktikanten und Auszubildende.

Beschäftigte, die in zwei oder mehr Instituten/Einrichtungen beschäftigt sind, werden je Institut/Einrichtung gezählt.

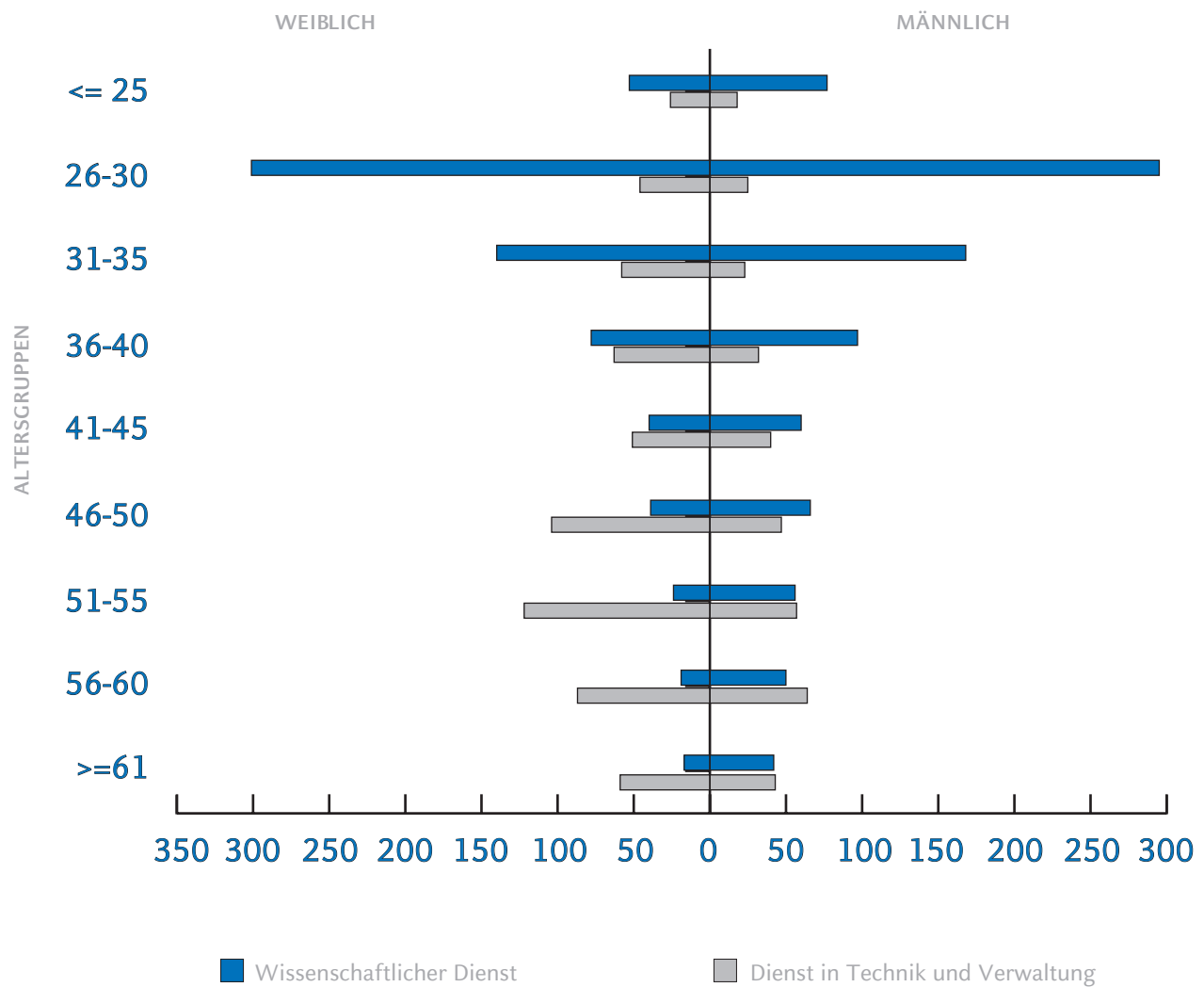
5.3.1 ALTERSSTRUKTUR DER PROFESSORINNE N UND PROFESSOREN 2017 (OHNE MEDIZIN),



Alter	Besoldungsgruppe W3	Besoldungsgruppe W 2	Besoldungsgruppe C 3	Besoldungsgruppe C 4	Summe
<= 35	1				1
36-40	7	5			12
41-45	9	14			23
46-50	25	12	3	3	43
51-55	17	11	4	12	44
56-60	9	1	11	14	35
61-65	1	1	5	16	23
>=66				1	1
Summe	69	44	23	46	182

Stichtag für die Altersberechnung ist der 01.12.2017, unabhängig von der Finanzierungsart, ohne Lehrstuhlvertreter und W1, ohne Hochschulleitung und Beurlaubte nach Jülicher Modell, Anzahl Köpfe

5.3.2 ALTERSSTRUKTUR ALLER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER 2017 (OHNE MEDIZIN)



Alter	Wissenschaftlicher Dienst		Dienst in Technik und Verwaltung		Summe
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
<= 25	77	53	18	26	174
26-30	295	301	25	46	667
31-35	168	140	23	58	389
36-40	97	78	32	63	270
41-45	60	40	40	51	191
46-50	66	39	47	104	256
51-55	56	24	57	122	259
56-60	50	19	64	87	220
>=61	42	17	43	59	161
Summe	911	711	349	616	2.587

Anzahl Mitarbeiter/innen (Anzahl Köpfe)

Stichtag für die Altersberechnung ist der 01.12.2017, unabhängig von der Finanzierungsart, ohne Auszubildende, Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Praktikanten und Beurlaubte nach Jülicher Modell

6. HOCHSCHULHAUSHALT UND DRITTMITTEL



- 6.1 Entwicklung des Landeszuschusses
- 6.2 Leistungsorientierte Mittelverteilung
- 6.3 Drittmittelaufwendungen je Einrichtung
- 6.4 Landesweite Mittelverteilung

6.1 ENTWICKLUNG DES LANDESZUSCHUSSES INKL. MEDIZIN SEIT 2012 (IN 1.000 EURO)

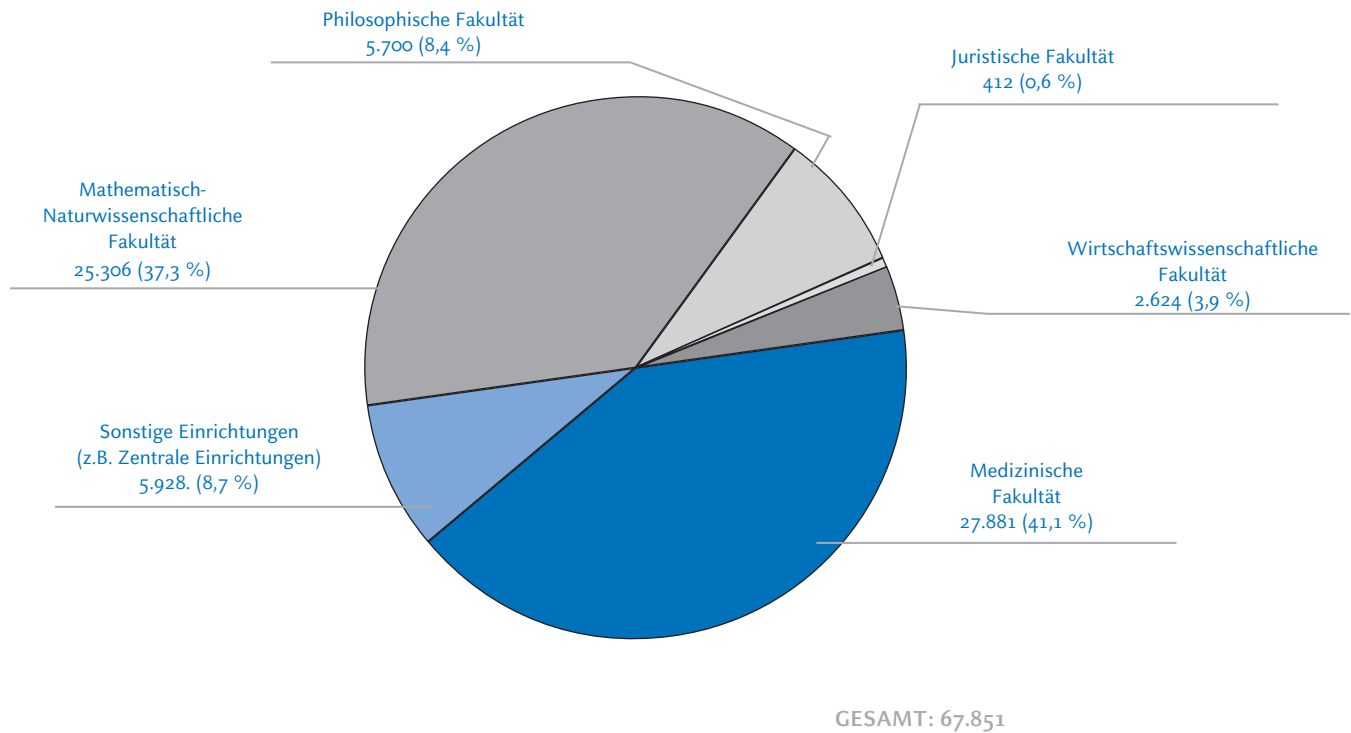
Landeszuschuss	2013	2014	2015	2016	2017
Landeszuschuss Medizin	118.775	118.964	119.271	124.019	125.690
Landeszuschuss Hochschule	129.402	134.573	135.612	136.831	142.625

6.2 LEISTUNGSORIENTIERTE MITTELVERTEILUNG AUF DIE FAKULTÄTEN UND ZENTRALEN EINRICHTUNGEN SEIT 2013 (OHNE MEDIZIN, IN 1.000 EURO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Philosophische Fakultät	1.625,7	1.611,4	1.717,8	1.535,9	1.445,7
Juristische Fakultät	324,8	286,2	278,3	239,3	334,8
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	231,3	253,2	240,0	341,9	416,5
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	3.118,0	3.149,2	3.063,9	3.092,7	2.866,9
Gesamt	5.300,0	5.300,0	5.300,0	5.210,0*	5.210,0*

* Inkl. Vorwegabzug Diversity Maßnahmen-Fonds und Abzug Chemikalienlager (ab 2017)

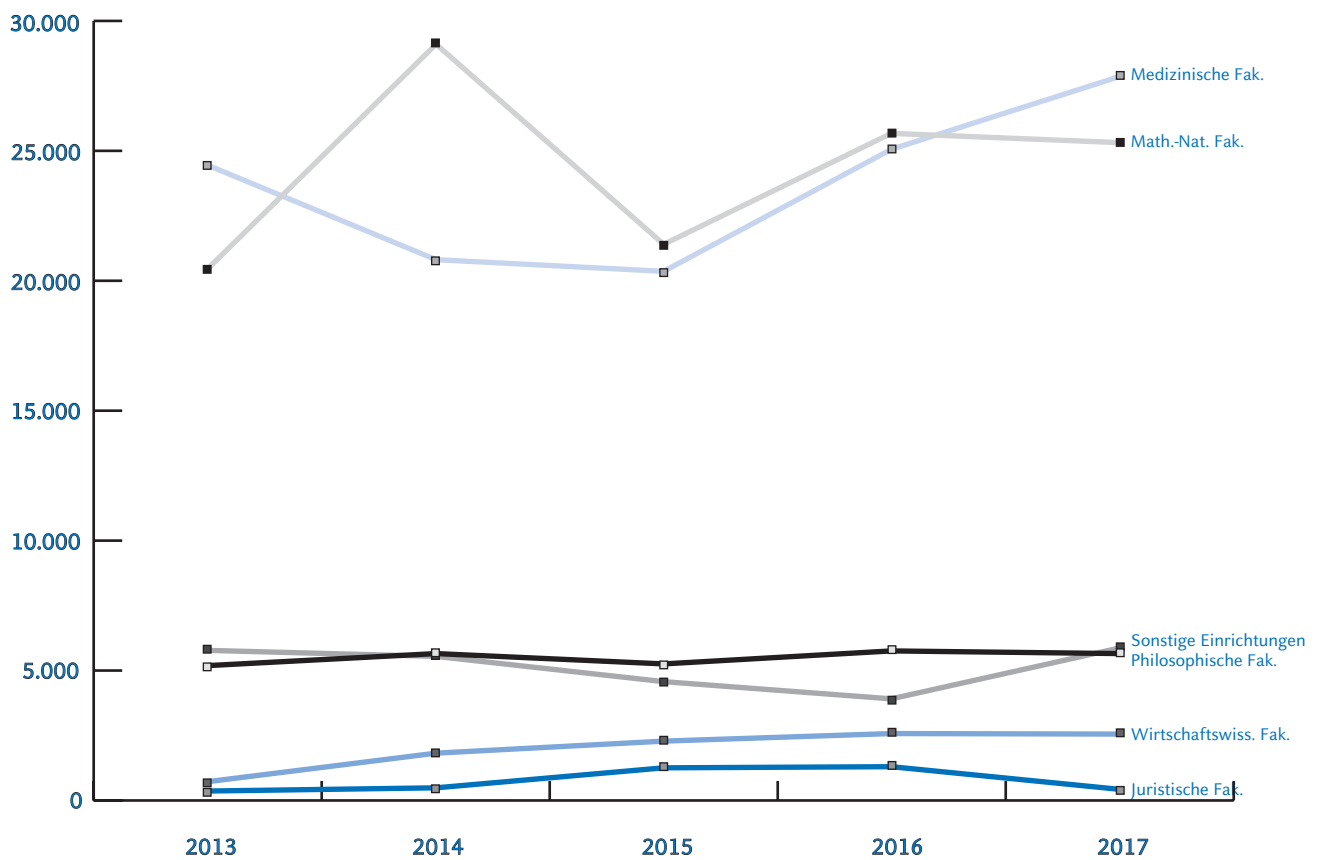
6.3 DRITTMITTELAUFWENDUNGEN JE FAKULTÄT IM HAUSHALTSJAHR 2017 (IN 1.000 EURO)



6.3.1 DRITTMITTELAUFWENDUNGEN JE EINRICHTUNG SEIT 2013 (IN 1.000 EURO)

	2013	2014	2015	2016	2017
Mathematisch-Naturw. Fakultät	20.430	29.130	21.353	25.665	25.306
Philosophische Fakultät	5.158	5.700	5.233	5.820	5.700
Juristische Fakultät	338	474	1.324	1.372	412
Wirtschaftswiss. Fakultät	701	1.852	2.339	2.645	2.624
Medizinische Fakultät	24.423	20.758	20.305	25.055	27.881
Sonstige Einrichtungen**	5.836	5.594	4.574	3.879	5.928
Heinrich-Heine-Universität	56.886	63.508	55.128	64.436	67.851

ENTWICKLUNG DER DRITTMITTELAUFWENDUNGEN JE FAKULTÄT U. EINRICHTUNG



6.4 LANDESWEITE LEISTUNGS- UND ERFOLGSBEZOGENE MITTELVERTEILUNG (MITTEL FÜR LEHRE UND FORSCHUNG) FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017

Kapitel	Hochschule	Bereinigtes Haushaltssoll 2017 ¹⁾		Abgabe an Töpfe (Leistungsbudget) ²⁾	Berechnung der Verteilung für 2017 ³⁾				Gewinn (+) / Verlust (-) vor Anpassung		Ergebnis: Gewinn (+) / Verlust (-) nach Anpassung ⁷⁾		
		in 1.000 EUR	in %		Absolventen ⁴⁾ (in %)	Gleichstellung ⁵⁾ (in %)	Drittmitteleinnahmen ⁶⁾ (in %)	Ergebniszusammen (in %)	Mittel aus Töpfen vor Anpassung 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
06 111	Uni Bonn	191.263,9	11,01	38.253	8,10	7,38	11,58	9,59	33.332,0	-4.921	-12,86	-2.390,8	-1,25
06 121	Uni Münster	193.878,9	11,16	38.776	11,92	11,99	10,11	11,11	38.607,7	-168	-0,43	-168,3	-0,09
06 131	Uni Köln	184.746,2	10,64	36.949	12,90	12,79	8,42	10,87	37.775,6	827	2,24	438,8	0,24
06 141	TH Aachen	240.829,2	13,86	48.166	11,95	8,21	19,71	15,07	52.347,5	4.182	8,68	2.219,4	0,92
06 151	Uni Bochum	191.650,2	11,03	38.330	9,95	10,31	9,44	9,76	33.897,0	-4.433	-11,57	-2.395,6	-1,25
06 160	Uni Dortmund	134.691,7	7,75	26.938	8,15	8,17	7,46	7,84	27.243,5	306	1,13	162,2	0,12
06 171	Uni Düsseldorf	88.513,4	5,10	17.703	4,98	5,10	3,80	4,46	15.498,9	-2.204	-12,45	-1.106,4	-1,25
06 181	Uni Bielefeld	116.865,1	6,73	23.373	6,16	6,83	5,63	5,99	20.805,9	-2.567	-10,98	-1.460,8	-1,25
06 215	Uni Duisburg-Essen	165.590,9	9,53	33.118	9,52	9,29	9,51	9,49	32.979,6	-138	-0,42	-138,4	-0,08
06 230	Uni Paderborn	81.512,9	4,69	16.303	5,83	7,81	5,36	5,82	20.208,4	3.905	23,96	2.072,9	2,54
06 240	Uni Siegen	73.581,8	4,24	14.716	5,66	5,41	3,78	4,79	16.638,6	1.923	13,06	1.020,5	1,39
06 250	Uni Wuppertal	74.000,0	4,26	14.800	4,88	6,71	5,20	5,21	18.090,3	3.290	22,23	1.746,5	2,36
	Unis Gesamt	1.737.124,2	100,00	347.425	100,00	100,00	100,00	100,00	347.425				

¹⁾ Haushaltssoll bereinigt: Zuschüsse für den laufenden Betrieb („Titel 685 10“) ohne BLB-Mieten, Bewirtschaftungsausgaben und Sondertatbestände; gemäß Haushaltsplanentwurf 2017

²⁾ Leistungsbudget = 20 % des bereinigten Solls 2017 (Parameter Absolventen 156.341 €; Drittmittel 156.341 €; Gleichstellung 34.743 €)

³⁾ Es wird nach Absolventen (45%), Gleichstellung (10%) und Drittmitteleinnahmen (45%) gewichtet.

⁴⁾ Bachelor und Diplom sind gleich gewichtet, Master = 0,5, ohne Aufbau- und Zusatzstudiengänge sowie Erweiterungsprüfungen, Absolventen in der Regelstudienzeit (RSZ) mit Faktor 1,5 gewichtet, sonst Faktor 1, Durchschnitt der Jahre 2014 - 2015

⁵⁾ Basis der Berechnung ist der Frauenanteil bei den Professoren und Juniorprofessoren

⁶⁾ Durchschnitt aus den Jahren 2013 und 2014 in TEUR.

⁷⁾ Ergebnis nach Kappung der Verluste und Anpassung der Gewinne. Prozentualer Anteil des bereinigten Haushaltssolls

Quelle: Berechnungen des MKW

7. ERFINDUNGEN/PATENTE

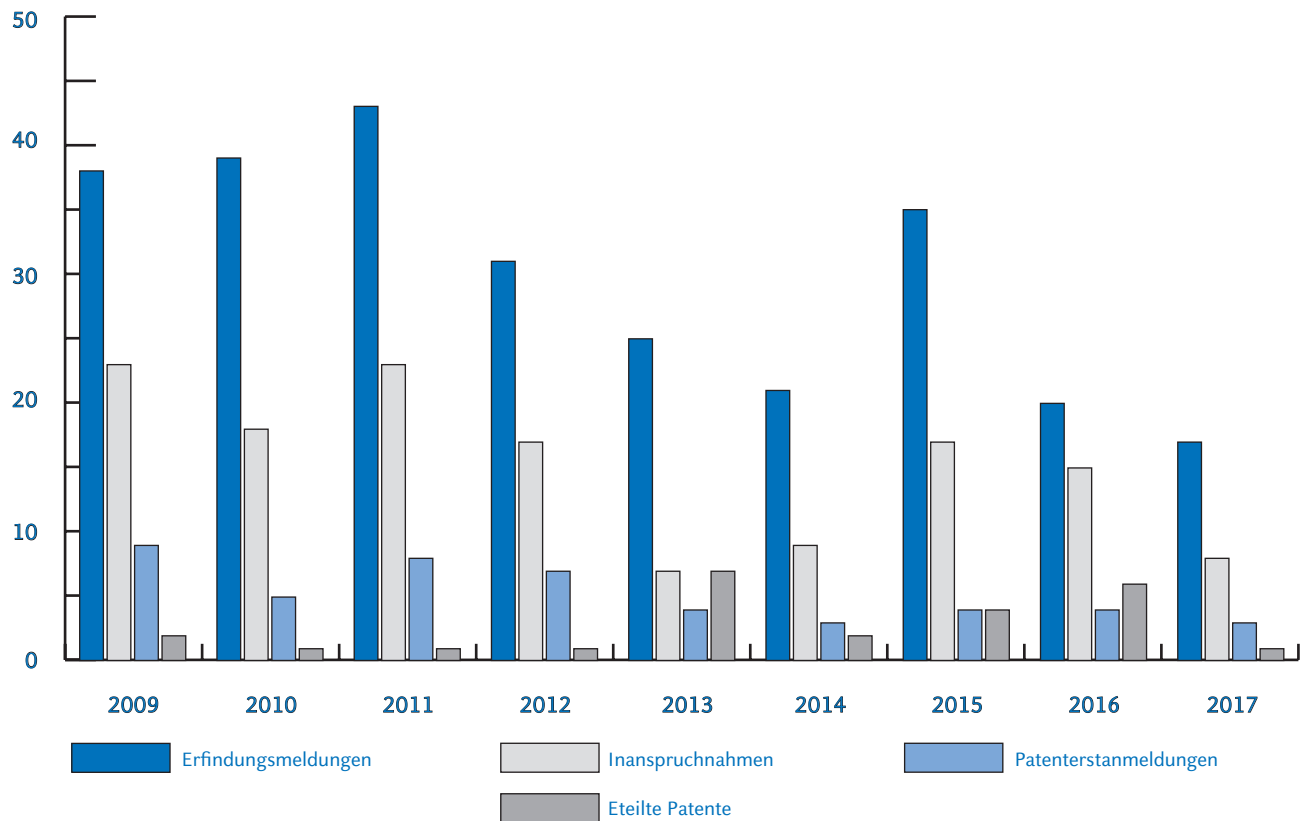
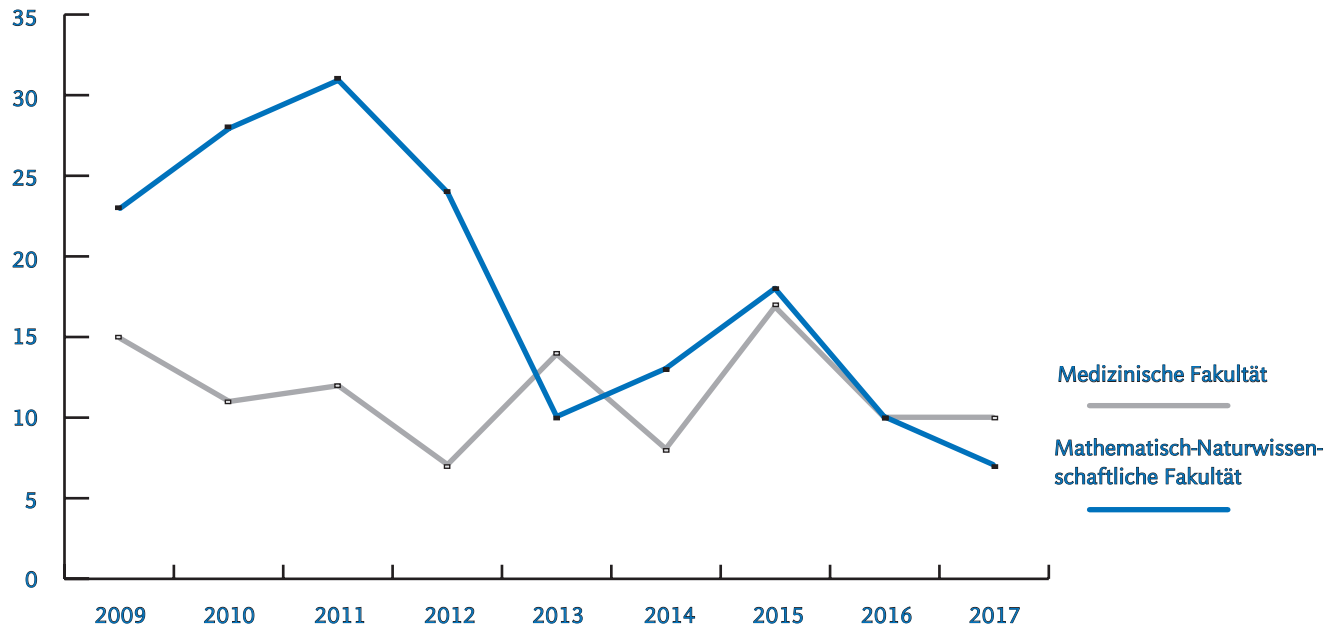
ein eigentlicher μ_n -äq. Morphismus.

$$\bar{E} := \left(\sum_{\mathfrak{q}} (-1)^{\mathfrak{q}} R_{\mathfrak{q}}^* E, \|\cdot\|_{L^2}^2 \right) + \bar{T}_f(\bar{E})$$

$$\frac{\bar{E}|_X^{\mu_n}}{\sum_{\mathfrak{q}} (-1)^{\mathfrak{q}} \wedge^{\mathfrak{q}} N^*} + \int_{(X/Y)^{\mu_n}} \text{Td}((X/Y)^{\mu_n}) R_g((X/Y)^{\mu_n})$$

7.1 ERFINDUNGEN, PATENTE UND INANSPRUCHNAHMEN AN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT SEIT 2009

ERFINDUNGSMELDUNGEN



*Erfindungsmeldungen: Alle in der HHU eingegangenen Erfindungsmeldungen von an der HHU tätigen Wissenschaftler/innen, die im Rahmen ihrer Diensttätigkeit entstanden sind (auch im Rahmen von Drittmittelprojekten).

*Patenterstanmeldungen: Alle von der HHU angemeldeten prioritätsbegründenden Patente. Schutzrechte, die aus Erfindungen von HHU-Wissenschaftler/innen hervorgehen, aber aufgrund vertraglicher Regelungen in Forschungsverträgen nach erfolgter Inanspruchnahme dieser Rechte durch die Universität direkt an eine Firma übertragen werden, sind NICHT enthalten. Die Firma meldet die Schutzrechte i. d. R. dann selbst an.

* Inanspruchnahmen: Werden die Rechte an einer Erfindung von der HHU in Anspruch genommen, wird im Anschluss entweder das Patent von der HHU angemeldet oder die Rechte werden an die Industrie übertragen und zum Patent angemeldet. Nicht von der HHU in Anspruch genommene Erfindungen werden an die Erfinder/innen freigegeben (auf Basis der Empfehlung der PROvendis, des Transferbeirates der HHU und der anschließenden Rektoratsentscheidung).

8. FLÄCHENDATEN



8.1 Flächendaten nach Instituten

8.1 FLÄCHENDATEN NACH INSTITUTEN UND FAKULTÄTEN IN M2

Fakultäten	Institute/Einrichtungen	Hauptnutzflächen
Philosophische Fakultät	Philosophische Fakultät	9.020,1
	Philosophische Fakultät (allgemein)	997,9
	Anglistik und Amerikanistik	799,9
	Germanistik	1.155,1
	Geschichtswissenschaften	933,3
	Modernes Japan	400,4
	Judaistik	336,5
	Klassische Philologie	141,5
	Kunstgeschichte	308,8
	Sprache und Information	975,4
	Medien- und Kulturwissenschaft	363,0
	Philosophie	521,7
	Romanistik	548,0
	Sozialwissenschaften	1.538,6
Juristische Fakultät	Juristische Fakultät	2.403,4
	Juristische Fakultät (allgemein)	967,1
	Rechtswissenschaften	1.436,3
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	2.033,1
	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (allgemein)	414,3
	Betriebswirtschaftslehre	782,5
	Volkswirtschaftslehre	836,3
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	58.251,6
	Mathematisch-Naturwissensch. Fakultät (allgemein)	1.084,9
	Biologie	15.521,0
	Chemie	14.134,1
	Informatik	2.089,6
	Mathematik	3.066,9
	Pharmazie	5.792,4
	Physik	12.713,9
	Psychologie	3.848,7
Zentrale Universitätsverwaltung	Zentrale Universitätsverwaltung	11.807,1
	Zentrale Universitätsverwaltung (allgemein)	11.554,0
	Interessenvertretungen	253,1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	27.274,6
	Zentrum f. Informations- u. Medientechnologie	2.695,2
	Universitäts- und Landesbibliothek	20.946,1
	Botanischer Garten	3.103,7
	Studierendenakademie (ohne HdU*)	309,8
	PRuF	219,8
Sonstiges	Hörsäle und Seminarräume	12.796,7
	Leerstand	3.427,1
Summe	Gesamt	127.013,7

Ohne Medizinische Fakultät in den 22er und 23er Gebäuden; ohne sonstige Flächen die nicht weiter klassifiziert sind

* Haus der Universität: 1.194,3 m²

9. ZENTRALE EINRICHTUNGEN



- 9.1 Universitäts- und Landesbibliothek
- 9.2 Zentrum für Informations- u. Medientechnologie

9.1. UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zahl der aktiven Nutzer	26.807	27.868	28.067	27.288	25.314	23.909
Bibliotheksbesuche	1.616.161	1.919.400	2.088.432	2.031.894	1.979.277	1.987.624
Öffnungszeiten pro Woche	110	110	110	110	110	110
Erstentleihungen	533.561	524.983	503.607	475.706	465.445	409.278
Vormerkungen	22.891	18.225	14.515	13.833	11.566	13.376
Versandte Fernleihen	36.557	34.297	31.741	30.355	28.652	27.007
Empfangene Fernleihen	30.473	30.259	31.623	31.300	28.098	25.013
Gesamtbestand (Buchbindeeinheiten)	2.440.755	2.465.447	2.496.409	2.521.477	2.537.333	2.567.225
Neuzugang konventionell (Bände)	42.427	38.518	51.175	46.953	47.452	43.849
Laufende Zeitschriften	3.534	3.516	3.571	2.418	3.262	3.208
Lizenzierte elektronische Zeitschriften	27.741	27.543	28.011	44.619	45.794	47.366
Abbestellte Zeitschriften	38	23	85	42	103	49
Lizenzierte Datenbanken	923	936	899	893	846	869
WWW-Zugriffe	3.650.520	3.227.321	1.908.138	1.583.568	2.023.998	2.310.419
Zugriffe auf den Online-Katalog	12.940.050	9.542.513	5.762.986	5.354.376	5.426.830	3.271.565
Subskribenden Newsletter	1.127	1.051	1.043	1.031	736	732
Schulungsstunden für Nutzer	398	324	236	252	223	158
Teilnehmer an Schulungen	5.620	5.690	3.538	3.970	3.446	2.905
Ausstellungen	3	4	4	2	5	5
Publikationen der ULB	9	13	6	6	4	6

9.2. ZIM - ZENTRUM FÜR INFORMATIONS- UND MEDIENTECHNOLOGIE

	2013	2014	2015	2016	2017
Netzanschlüsse auf dem Campus	21.453	21.176	22.411	22.411	24.155
Switches/Router (Ports)	17.134	22.717	18.753	18.753	21.379
WLAN Access-Points	713	795	879	879	850
max WLAN-Nutzer gleichzeitig	a)	7.000	5.500	5.500	7.000
Außenanschluß: Übertragung aus dem Internet	982 TB	1250 TB	1374 TB	1374 TB	1410 TB
Außenanschluß: Übertragung ins Internet	326 TB	444 TB	630 TB	630 TB	655 TB
Anzahl Endgeräte Telefonie	5.700	5.859	5.944	5.944	6.125
Voice over IP (SIP-Protokoll)	2.030	3.462	3.853	3.853	3.988
Voice over IP (HFA-Protokoll)	217	2	1	1	1
Telefonverbindung nach außen	6 * S2M	6 * S2M	6 * S2M	6 * S2M	4 * S2M
Virtuelle Maschinen als eingerichtete Hosts	633	710	726	726	731
Storage (Anzahl der Platten)	834	834	865	865	825
Storage (Kapazität in TB)	684	684	705	705	752
Anzahl virtuelle Fileserver	76	88	92	92	*
Filebasierter Storage (Kapazität in TB, netto)	274	296	375	375	*
Objektbasierter Storage (Kapazität in TB, brutto)	524	524	524	524	524
Zentrales Forschungscluster (CPU-Stunden)	5.794.580	13.142.356	14.833.185	14.833.185	*
Housing Systeme (inkl. Rechencluster)	27	27	27	27	*
campusweit genutzte Software (Lizenzserver)	*			Aufrufe / Nutzung (Std)	
<i>Maple Aufrufe</i>	8.749	6.127	5.025	5.025	5.509
<i>Maple Nutzung (Std)</i>	12.481	8.622	8.844	8.844	20.658
<i>Matlab Aufrufe</i>	39.314	73.709	73.103	73.103	40.757
<i>Matlab Nutzung (Std)</i>	461.725	459.728	398.410	398.410	358.610
<i>Origin Aufrufe</i>	34.223	35.009	39.416	39.416	36.832
<i>Origin Nutzung (Std)</i>	139.569	117.520	102.118	102.118	82.100
Videokonferenzen (Anzahl)	61	65	63	63	35
betreute e-Klausuren	24	34	56	56	*
Teilnehmer bei e-Klausuren	3.064	3.152	4.626	4.626	*
ausgewertete MC- und MS-Klausuren ¹⁾	304	185	162	162	138
eingeliesene MC-Klausurbögen	21.195	29.205	17.882	17.882	7.919
Posterdruck, Laminieren	1.844	1.778	1.692	1.692	1.441
Zahl der Ausleihen (Beamer, Notebooks, Audiogeräte, Kameras)	486	404	(ohne MMZ) 119	(ohne MMZ) 119	(ohne MMZ) *
Medienproduktion (Bild,Audio,Video,Animation)	42	97			
aufgezeichnete Vorlesungen	278	209	242	242	*
Mediathek: insgesamt bereitgestellte Videos		1.354	1.973	1.973	2.985
Mediathek: öffentlich bereitgestellte Videos		838	985	985	1.881
Mediathek: geschützte Videos		511	685	685	1.100
Portalnutzer (unterschiedliche Benutzer)	349.575	758.861	1.000.811	1.000.811	*
BSCW Benutzer			855	855	1.041
BSCW Arbeitsbereiche			256	256	297
JIRA Benutzer			92	92	120
JIRA Projekte			42	42	51
Confluence Benutzer			432	432	485
Confluence Bereiche			65	65	115
Sciebo Benutzer			1.302	1.302	1.367
Sciebo Projektboxen			20	20	19
Studierenden-Arbeitsplätze im ZIM	222	219	244	244	244
<i>(davon Thin Clients)</i>	24	24	24	24	24
betreute Einzelarbeitsplätze	60	60	./.	./.	./.
<i>(davon Thin Clients)</i>	8	8	./.	./.	./.
Campusmanagement (LSF)					
<i>Zugriffe</i>	89.302.427	64.222.751	53.941.922	53.941.922	44.816.349
<i>Zugriffe / Tag durchschn.</i>	244.664	175.952	147.786	147.786	122.785
<i>Spitzenwert Zugriffe</i>	1.402.403	1.160.622	941.197	941.197	820.677
<i>unterschiedliche Besucher</i>	887.911	690.942	615.943	615.943	201.051
<i>Besucher / Tag durchschn.</i>	2.432	1.892	1688	1688	550
<i>Spitzenwert Besucher</i>	24.721	23.363	21.185	21.185	20.287

¹⁾ MC - Multiple Choice; MS - Multiple Select; a) kann im Nachhinein nicht festgestellt werden; * Daten für 2017 liegen nicht vor

10. DEFINITIONEN



10. Definitionen

10. DEFINITIONEN

Abschlussart

Die folgenden Abschlussarten werden an der HHUD unterschieden:

- Bachelor
- Diplom
- Magister
- Master
- Promotion
- Staatsexamen

Absolventen/Absolventinnen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-) Prüfungen erfolgreich beendet haben. Gezählt werden bestandene Prüfungen im ersten Studienfach (Kopfzahlen).

Ausländische Studierende

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die an einer deutschen Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind.

Bachelor of Science (BSc), Bachelor of Arts (BA)

Abschluss eines dreijährigen Basisstudiums mit einer ersten Berufsqualifizierung.

Beurlaubte

Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium für ein oder mehrere Semester unterbrochen haben. Die Einschreibung besteht fort. Beurlaubte sind, soweit nicht ausdrücklich erwähnt, in der Statistik nicht enthalten.

DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Diplom

Akademischer Abschluss vor allem in technischen, natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen. Das Diplomstudium hat eine 9 bis 10-semesterige Regelstudienzeit.

Drittmittel

Gelder, die üblicherweise von Wissenschaftler/innen eingeworben werden und die der Hochschule neben dem Landeszuschuss für Zwecke der Forschung und Lehre zur Verfügung stehen.

Drittmittelpersonal

Drittmittelfinanziertes Personal kann nur befristet eingestellt werden, d.h. maximal für die Dauer der bewilligten Projektlaufzeit. Ausschlaggebend für die Kriterien der Beschäftigung ist der Zuwendungsbescheid/-vertrag des Mittelgebers. Eine Übertragung von Daueraufgaben an befristet beschäftigte Mitarbeiter/innen ist generell nicht möglich.

Erstimmatrikulierte

Studierende im 1. Hochschulsemester, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule eingeschrieben haben.

Exmatrikulierte

Personen, die nicht mehr eingeschrieben sind. (Absolventen, Hochschulwechsler, Studienabbrecher und -unterbrecher).

Fachanfänger/-innen

Studierende, die im ersten Fachsemester eines Studienfaches an der HHU eingeschrieben sind, unter anderem fallen darunter Studienanfänger/-innen, Fachwechsler/-innen und Studierende, die ein Studium in einem neuen Studiengang (Zweitstudium) aufnehmen.

Fachsemester (FS)

Semester, in denen Studierende in einem bestimmten Studien-

gang immatrikuliert sind, einschließlich evtl. aus einem anderen Studiengang oder Studienfach angerechneter Semester. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.

Fachstudiendauer

Zahl der (Fach-) Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

Fächerkombination

Verbindung mehrerer Fächer im Studium, z.B. von 2 Hauptfächern, einem Hauptfach und 2 Nebenfächern in einem Magisterstudiengang oder von Kernfach und Ergänzungsfach im Bachelor-Kombinations-Studiengang.

Forscherguppen

Mittelfristig angelegte, enge Zusammenarbeit von mehreren herausragend ausgewiesenen Wissenschaftler/innen an einer besonderen Forschungsaufgabe, mit dem Ziel, Ergebnisse zu erreichen, die über die Einzelförderung hinausgehen.

Gasthörer/innen

Studierende, die einzelne Lehrveranstaltungen besuchen oder Weiterbildungsangebote nutzen, jedoch keinen Abschluss anstreben. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich.

Graduiertenkolleg

Einrichtung einer Hochschule, die fachübergreifende und interdisziplinäre Aufgaben in Forschung und Lehre und dem Studium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wahrnimmt.

Habilitation

Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für eine Dozentur an einer Hochschule, nach der Promotion. Der Bewerber habilitiert sich und beantragt die Venia Legendi (das Recht, selbständig Vorlesungen anzukündigen und zu halten) an einer Hochschule; Bedingungen: eine wissenschaftliche Arbeit, Vortrag und Kolloquium vor der Fakultät, Probevorlesung. Die Habilitation bringt keine wirtschaftliche Sicherung; sie eröffnet die wissenschaftliche Laufbahn.

Hauptnutzfläche/Flächen

Die Hauptnutzfläche ist definiert als Summe der für die Zweckbestimmung und Nutzung eines Gebäudes typischen Flächen. Sie ist nach DIN 277 als Teil der Nettogrundfläche (NGF) eines Gebäudes definiert. Die Hauptnutzfläche (HNF) bildet mit der Nebennutzfläche (NNF) die Nutzfläche.

Herkunft

Die Herkunft der Studierenden wurde grundsätzlich aufgrund der Staatsangehörigkeit ermittelt.

Hochschulsemester

Anzahl der Semester, in denen Studierende an einer oder mehreren Hochschulen im Bundesgebiet immatrikuliert sind bzw. waren.

Lehreinheit

Eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, bei der er den überwiegenden Teil der Lehrveranstaltungsstunden nachfragt.

Magister (M. A.)

Akademischer Abschluss vor allem in geisteswissenschaftlichen Studiengängen. Das Magisterstudium umfasst mindestens zwei Hauptfächer oder ein Haupt- und zwei Nebenfächer.

Master of Science (MSc), Master of Arts (MA)

Abschluss eines zweijährigen, forschungsorientierten Studiums. Basiert i.d.R. auf dem Bachelor-Abschluss und erfüllt die Voraussetzungen für ein Promotionsstudium.

Neuimmatrikulierte

Studierende, die sich zum ersten Mal an einer Hochschule einschreiben. Entweder im ersten oder in einem höheren Fachsemester.

Personal

Das Hochschulpersonal umfasst das wissenschaftliche und künstlerische Personal (wiss. Personal) sowie das Verwaltungspersonal, das technische und sonstige Personal (nichtwiss. Personal). Das wissenschaftliche Personal besteht aus Professoren, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben (nicht erfasst sind z.B. Emeriti, Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte etc.). Das nichtwissenschaftliche Personal umfasst Beamte, Angestellte, Arbeiter der Zentral- und Fachbereichsverwaltung sowie der Institute, Lehrstühle, Lehr- und Forschungsgebiete und der Zentralen Einrichtungen.

Promotion

Prüfungsverfahren zur Erlangung der Doktorwürde. Der Abschluss ist die Doktorarbeit (Dissertation).

Regelstudiendauer

Vorgabe für den zeitlichen Gesamtumfang der von den Studierenden erwarteten Studienleistungen in einem Studiengang (nach Studienordnung).

Regelstudienzeit (RSZ)

Umfasst die Regelstudiendauer und die Prüfungszeit.

Sommersemester (SS)

Zeitraum vom 01.04 bis zum 30.09 eines Jahres.

Sonderforschungsbereich (SFB)

Sonderforschungsbereiche sind von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte langfristige, aber nicht auf Dauer angelegte Forschungsprojekte, in denen Wissenschaftler/innen im Rahmen eines in der Regel fächer- und ggf. auch hochschulübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten.

Staatsexamen

Staatliche Abschlussprüfung von Studiengängen, die auf Grund von gesetzlichen Regelungen durchgeführt werden, wie beispielsweise in den Studiengängen Medizin und Rechtswissenschaften.

Studienabschlüsse

Beinhalten bei den Abschlüssen Magister, Lehramt und Bachelor-Kombination die bestandenen Prüfungen im 1., 2., und ggf. 3. Studienfach.

Studienanfänger/innen

Studierende im ersten Hochschulsemester eines bestimmten Studienganges, d.h. Studierende, die sich in Deutschland zum ersten mal an einer Hochschule immatrikuliert haben.

Studiendauer

Darstellung der mittleren Fachstudiendauer als Median-Wert.

Studienfach

Ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares, ggf. im Hinblick auf das Studienziel interdisziplinär zusammengesetztes wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist. Die Gliederung der Studienfächer wird von der amtlichen Statistik vorgegeben.

Studiengang

Wird bestimmt durch die Kombination von Studienfach und angestrebter Abschlussprüfung und durch eine Prüfungs- und Studienordnung geregelt. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern (wie z. B. bei Lehrämtern). Als Studiengang gelten auch Studien zum Zwecke der Promotion.

Studienjahr

Wintersemester zzgl. darauf folgendes Sommersemester. (z.B. Studienjahr 2015 = WS 2014/2015 + SS 2015).

Studierende (Fachfälle)

Studierende nach Studiengängen, einschließlich Einschreibungen für mehrere Studiengänge und -fächer, d.h. Studierende können gleichzeitig in mehreren Studiengängen (z.B. Bachelor Kern- und Ergänzungsfach/Nebenfach) eingeschrieben sein (Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Beurlaubte).

Studierende (Personen)

Hier werden nur die Personen gezählt, die im 1. Studiengang und im 1. Studienfach eingeschrieben sind. (Ordentlich Studierende und Studiengangszweithörer, ohne Beurlaubte)

Transregio

Seit Juli 1999 fördert die DFG alternativ zu den bisher möglichen SFB die neue Form SFB/Transregio. Transregios sind durch mehrere Standorte (häufig 2 bis 3) gekennzeichnet. Die Wahl der Kooperationspartner an und zwischen den Standorten ist frei. Die Beiträge der einzelnen Kooperationspartner müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein.

Wissenschaftliches Personal

Ist in fachlichen und zentralen Einrichtungen tätig. Das zu dieser Gruppe gehörende Personal verfügt über eine wissenschaftliche Ausbildung und ist für Aufgaben in Forschung und Lehre eingesetzt. Die Finanzierung kann sowohl aus Haushalts- als auch aus Drittmitteln erfolgen.

Wintersemester (WS)

Zeitraum vom 01.10 eines Jahres bis zum 31.03 des folgenden Jahres.

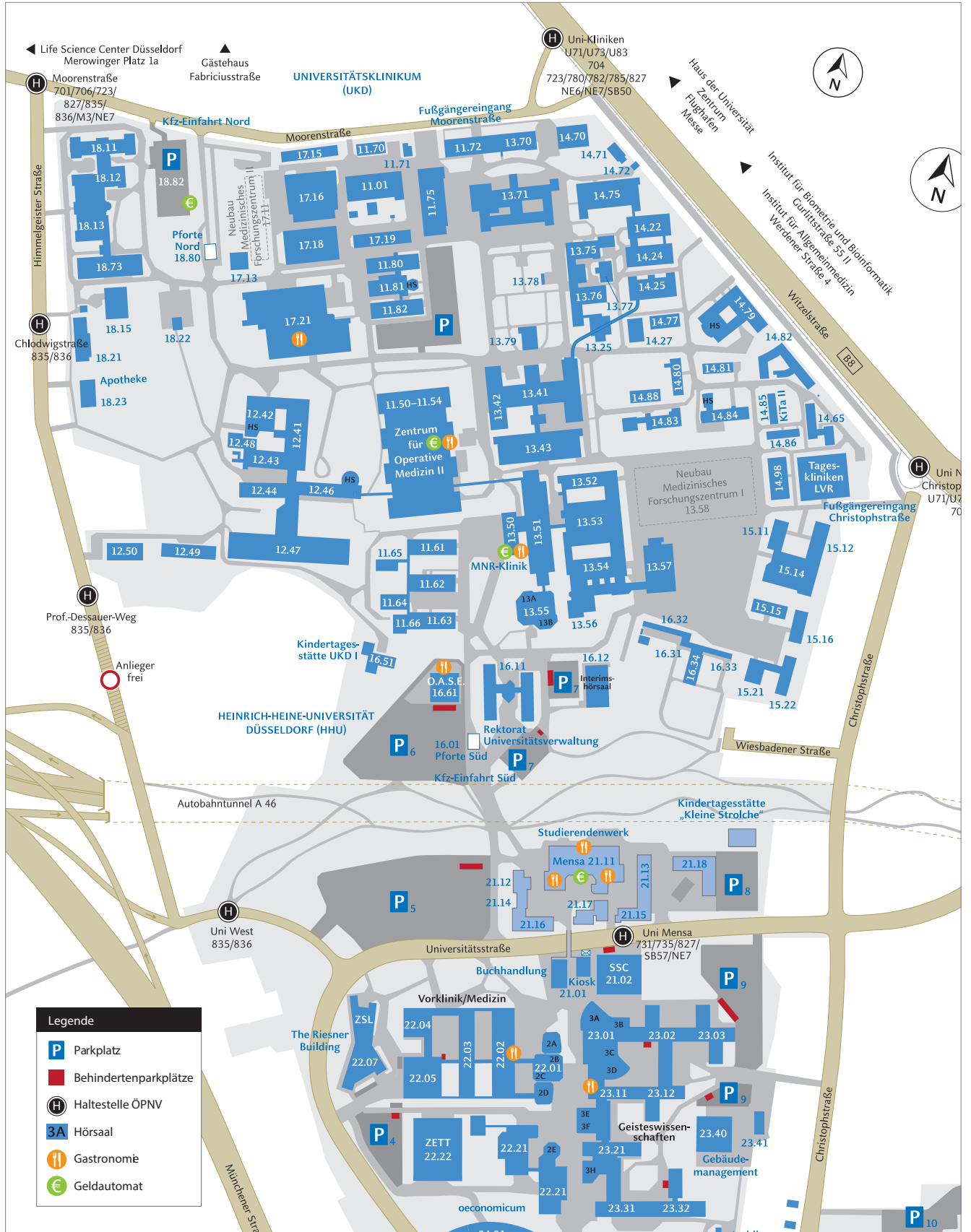
Zentrale Einrichtungen

Einrichtungen und Betriebseinheiten, die der gesamten Hochschule dienen, insbesondere die Universitätsbibliothek und das Zentrum für Informations- und Medientechnologie.

Zweithörer/innen

Studieren neben ihrem Studium an einer anderen Hochschule einen weiteren Studiengang an der Heinrich-Heine-Universität. Der Nachweis einer entsprechenden Hochschulzugangsberechtigung ist erforderlich.

Lageplan Universitätsklinikum Düsseldorf



Weitere Informationen und Download unter www.hhu.de/campusplan

Den Lageplan der Universität finden Sie auf der vorderen Umschlaginnenseite.

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dezernat Finanzen

Universitätsstraße 1, Gebäude 16.11

40225 Düsseldorf

www.hhu.de